

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 276.

Sonntag den 3. October.

1869.

## Bekanntmachung.

Von der Königlichen Kreis-Direction ist dem Dienstmann Heinrich Hermann Krabbes hiersebst für die von ihm bewirkte Rettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens eine Geldbelohnung gewährt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, am 22. September 1869.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Haugl.

## Aufruf zur Unterstützung der Abgebrannten in Zschopau.

Unter Bezugnahme auf den von der Königlichen Kreis-Direction hier erlassenen Hülferuf für die von dem großen Brandunglück in der Stadt Zschopau Betroffenen erklären wir uns bereit, Gaben für die Abgebrannten bei unserer Stiftungsbuchhalterei (Rathhaus 1. Etage) in Empfang zu nehmen, um werden wir darüber öffentlich quittiren.

Leipzig, den 2. October 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Cerutti.

## Bekanntmachung, die Wiener'sche Blinden-Anstalt zu Leipzig betreffend.

Nachdem die Wiener'sche Blinden-Anstalt aus dem Waisenhaus in das zu ihren Zwecken eingerichtete Grundstück, Salomonstraße Nr. 16 übergeführt worden, bringen wir das die Aufnahmebedingungen enthaltende Regulativ hiermit wiederholt zu allgemeinem Kenntniß.

Leipzig, am 22. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

### Regulativ.

§. 1. Die Wiener-Stiftung für blinde Kinder hat den Zweck, heilbaren und unheilbaren blinden Kindern (vergl. §. 2) von zurückgelegten sechsten Lebensjahre an bis zur Confirmation Unterkommen, Erziehung und Unterricht zu gewähren.

Als blind gelten nur diejenigen, welche mittelst des Gesichtsinnes Gegenstände wahrzunehmen nicht vermögen und bei ihrem Thun und Bewegen wesentlich auf die Benutzung des Tastsinnes hingewiesen sind.

Außgeschlossen sind jedoch geistesranke, epileptische, bildungsunfähige und mit ansteckenden Krankheiten oder schweren körperliche Gebrechen behaftete blinde Kinder.

§. 2. Die Stiftung ist, als eine städtische, an sich nur für Leipziger Kinder bestimmt und zu Aufnahme von Nicht-Leipziger nicht verpflichtet. Es sollen jedoch, so weit es nach Berücksichtigung der Leipziger die Verhältnisse der Anstalt gestatten, auch Nicht-Leipziger aufgenommen werden dürfen.

§. 3. Die Aufnahme hängt von der Genehmigung des Stadtraths zu Leipzig ab und sind Gesuche um Aufnahme bei diesem oder dem Director der Anstalt anzubringen. Den Gesuchen sind beizulegen:

- a) ein gerichtsarztliches Zeugniß über den gesammten körperlichen und geistigen Zustand des Aufzunehmenden,
- b) der Impfschein,
- c) der Heimathschein nebst Geburtschein.

Im Uebrigen behält der Rath sich vor zu verlangen, daß der Aufzunehmende vor der Aufnahme sich der Anstaltsdirection vorstelle. Jedes Kind hat außer dem Anzuge, den es trägt, mitzubringen: 2 Paar Strümpfe, 2 Hemden, 1 Jacke, 1 Paar Weinkleider, 1 Weste die Knaben, 1 Rock die Mädchen.

§. 4. Der jährliche normalmäßige Verpflegbeitrag für einen Zögling der Anstalt beträgt bis auf Weiteres Vier und Sechszig Thaler.

Dafür gewährt die Anstalt Aufsicht und Unterricht, Wohnung, Kost, Heizung, Lagerstätte, Bekleidung und Wäsche, ärztliche Pflege und Medicin.

§. 5. Die Verpflegbeiträge sind im Voraus in vierteljährlichen Theilzahlungen den 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. October jeden Jahres an die Anstaltsdirection zu entrichten. Der Beitrag für die Zeit vom Tage der Aufnahme bis zum nächsten der vorerwähnten Zahlungstermine ist bei der Zuführung zu zahlen.

§. 6. Der Stadtrath zu Leipzig wird, so weit die Kräfte der Stiftung hierzu ausreichen, zunächst für Leipziger eine oder mehrere Freistellen gewähren.

§. 7. Auch kann unter Umständen, und soweit die Kräfte der Stiftung es gestatten, der Erziehungsbeitrag ermäßigt werden; doch gebührt auch diesfalls den Leipziger Kindern der Vorzug.

§. 8. Die Gültigkeit jeder Aufnahmezusicherung ist auf drei Monate beschränkt. Wird die Zuführung des Aufzunehmenden binnen derselben unterlassen, so ist um die Aufnahme anderweit nachzusehen.

§. 9. Die Entlassung des Zöglings kann vor der Confirmation verfügt werden;

- a) wenn die Vorauszahlungen (§. 5) nicht pünctlich erfolgen;
- b) wenn es sich zeigt, daß der Zweck der Aufnahme an dem Zöglinge nicht erreicht werden kann;
- c) wenn die Entfernung desselben wegen unsittlichen Verhaltens nöthig wird, oder die längere Beibehaltung wegen hervortretender geistiger oder körperlicher Gebrechen oder sonst mit den Verhältnissen der Anstalt nicht länger vereinbar erscheint.

Auch wird die Entlassung verfügt

- d) wenn die zur Erziehung des Zöglings verpflichteten Personen beziehentlich dessen rechtliche Vertreter darauf antragen.

§. 10. Jedem Zöglinge werden bei der Entlassung diejenigen von ihm mitgebrachten Effecten, welche noch nicht verbraucht sind, zurückgestellt; auch werden ihm diejenigen Bekleidungsstücke, welche er zur Zeit seines Abganges im Gebrauch hat, unentgeltlich überlassen.

§. 11. Wenn Zöglinge in der Anstalt versterben, so ist der auf das Nothwendigste zu beschränkende Beerdigungsaufwand, insoweit solcher nicht aus den Nachlässen der Verstorbenen oder den Ueberschüssen der für sie eingezahlten Verpflegbeiträge gedeckt wird, von deren Angehörigen oder den sonst Verpflichteten zu erstatten.

§. 12. Der Stadtrath zu Leipzig behält sich die Erhöhung der §. 4 gedachten Beiträge vor und tritt die diesfallsige Bestimmung für die in der Anstalt bereits befindlichen Zöglinge von Ablauf des nächsten Quartals in Kraft.

## Im Monat September 1869 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

x Stebernagel, Johann Heinrich Wilhelm, Lohnkutscher.  
 Heinrich, Adolph Eugen Richard Leopold, Friseur.  
 Kayser, Friedrich Wilhelm, Lohnkutscher.  
 iul. Kunz, Minna Auguste, Seifenhändlerin.  
 r Schlübler, Gottlieb Ferdinand, Hausbesitzer.  
 u Berger, Alwine Liberta verw., Inhaberin eines Meubles-  
 Magazins.  
 rr Hähnel, Johann Gottfried, Lohnkutscher.  
 = Geber, Abraham genannt Adolph, Kaufmann.  
 = Fink, Johann Jacob, Schneider.  
 = Schneider, Traugott, Hader- und Rohproductenhändler.  
 = Zimmermann, Wilfried Arthur Horst, Handlungsagent.  
 = Weber, Ludwig Peter, Buchbinder.  
 = Troitzsch, Georg Emil, Advocat.  
 = Riebel, Karl August Felix, Kaufmann.  
 = Liebernickel, Karl Maximilian Woldemar, Restaurateur.  
 = Dostleben, Friedrich Eduard, Schuhmacher.

Herr Dorsch, Johann Friedrich Karl Martin, Restaurateur.  
 Fräul. Hoffmann, Henriette Emilie, Band-, Garn- und  
 Zwirnhandlerin.  
 Herr Mansfeld, Edmund, Kaufmann.  
 = Schwabe, Karl Erdmann, Lohnkutscher.  
 = Bärwinkel, Friedrich August, Schneider und Costümier.  
 = Dohs, Josua, Kaufmann.  
 = Schubarth, Friedrich Christian Gustav, Kaufmann.  
 = Borg, Friedrich Eduard, Lohnkutscher.  
 Frau Eger, Johanne Rosine verw., Schänkwirthin.  
 Herr Wust, Karl Eduard Hermann, Victualienhändler.  
 = Junghanns, Emil Guido, Kaufmann.  
 = Daxdorf, Wilhelm Albert Robert, Weinhändler.  
 Frau Furfert, Anna Elise verehel., Victualienhändlerin.  
 Herr Sidethier, Friedrich, Lohnkutscher.  
 = Rading, Heinrich Gustav Louis, Kaufmann.  
 = Krüger, August Andreas, Kaufmann.

### Bekanntmachung.

Nachdem bereits im vorigen Monat von einem Ungenannten der Verpflegbeitrag für einen unbemittelten Zögling der Wiener'schen  
 Linden-Erziehungsanstalt auf fünf Vierteljahre mit 80 Thlr. vorausbezahlt worden sind, hat uns heute ein ebenfalls ungenannter  
 Wohlthäter 20 Thlr. ohne besondere Bestimmung für die Anstalt zugehen lassen.

Wir sprechen den edeln Gebern hiermit unsern wärmsten Dank aus.  
 Leipzig, den 2. October 1869.

Des Rath's Deputation zur Wiener'schen Stiftung.

### Italienische Stimmen über die Leipziger Messen.

x. Leipzig, 2. October. In einer Flugschrift zur Reform  
 des italienischen Buchhandels nach dem Muster des deutschen  
 Erfinderevereins, welche dieser Tage in Florenz erschien, finden wir  
 außer einem Berichte über den deutschen Buchhandel im Vergleiche  
 mit dem italienischen (aus der Feder des verstorbenen Geheim-  
 raths Reigebaur) zwei Leipziger Messbriefe vom April  
 . J., abgedruckt der eine aus der „Gazetta di Torino“ vom  
 Mai d. J., der andere aus der „Opinione“ (Florenz) vom  
 obigen Tage, endlich einen Auszug aus dem Briefe eines dritten  
 Italieners, d. d. Leipzig, 24. August 1869.

Der erstgenannte Brief ist von dem bekannten italienischen  
 Buchhändler Giuseppe Bomba unterzeichnet. In dem Schreiben  
 wird der Sonnabendversammlung der deutschen Buchhändler  
 im Schützenhausgedacht, und das Schützenhaus ein „bellis-  
 simo palazzo“ genannt, auch der daran stoßende Garten als ein  
 angenehmer Sommeraufenthalt und Sammelpunct erwähnt. Den  
 Hauptsaal nennt Signor Bomba einen sehr großen Saal, der  
 benso elegant wie der des Hotel Europa in Turin ist, aber drei-  
 mal mehr Raum bietet, dabei sehr hoch ist und eine große ringsum  
 laufende Galerie und einen Raum für das Orchester enthält.

Im zweiten Brief, d. d. Leipzig, 27. April, gezeichnet L. P.,  
 wird ebenfalls das Schützenhaus aufgeführt und dessen großer  
 Saal (un grande e magnifico salone) beschrieben. Es scheint  
 dem Italiener ganz vortrefflich dort gefallen zu haben, er nennt  
 jene Vorversammlung der Buchhändler-Ostermesse eine Art Fami-  
 lienfest der herzlichsten Art, rühmt den dabei herrschenden Geist,  
 die gute Musik (die Schwedinnen sangen wohl damals), das aus-  
 gezeichnete Bier (birra eccellente), den Rhein- und Franzwein &c.

Der Brief versucht den Landsleuten ein Bild von der Leip-  
 ziger Messe überhaupt, von deren Umfang, Mannichfaltig-  
 keit und Bedeutung zu geben. Er erwähnt die Hauptbranchen  
 des Engros-Handels und gedenkt des Kleinhandels, der Hunderte  
 von Messbuden auf den Plätzen (numerosissimo baracche di legno  
 su tutte le piazze principali) und schätzt den Fremdenzufluß durch  
 die 5 einmündenden Eisenbahnen auf 15—18,000 &c.

„Leipzig ist eine schöne und lebendige Stadt (Lipsia è bella,  
 è animata...), die Bevölkerung, reich durch Handel und Gewerbefleiß  
 und fortwährend zunehmend, wie man an den Hunderten von im  
 Bau begriffenen Privathäusern sehen kann. Die Hotels und  
 Gasthöfe sind sehr geschmackvoll eingerichtet und haben eine gute  
 Bedienung bei mäßigen Preisen (a patti anche discreti). Nur die  
 Weine sind theuer genug; wenn man italienische Weine hieher  
 schickt, so könnte man wohl ein großes Geschäft machen.“

„Im Allgemeinen sind die Deutschen voll Sympathie für  
 Italien und die Italiener. Die wenigen Italiener, die hieher  
 kommen, werden gern gesehen und sehr artig aufgenommen. Man  
 spricht nur den Wunsch aus, daß die italienische Einheit sich be-  
 festigen möge, indem Jedermann derselben zugethan ist. Man  
 möchte Italien auf dem Wege der Ordnung, des Friedens und  
 der Ruhe vorwärts schreiten sehen, indem es seine ungeheuren  
 Hülfquellen entwickelte, den Ackerbau förderte, den Gewerbefleiß  
 höbe und eine Nation ersten Ranges würde, wie es ihm von  
 Rechts wegen zukame.“

„Ueber die Politik kann ich Ihnen nichts Bestimmtes und  
 Ausführliches mittheilen. Im Allgemeinen herrscht die nationale  
 Richtung wie in Italien vor der letzten Epoche vor; man will ein  
 ein einiges nationales Deutschland; es giebt auch Förderalisten

hier, aber in der Minderheit. Preußen ist stark und hat seine  
 Macht beisammen (compatta) und steht an der Spitze der Be-  
 wegung; es muß aber erst aufhören, specifisch preussisch zu sein,  
 um deutsch zu werden; dann gehört ihm die Zukunft. Es giebt  
 auch Parteischattirungen hier, aber sie sind alle gemäßigten  
 Charakters; sie offenbaren sich in dem Parlament wie in der  
 Polemik der Zeitungen. Die Volksbildung ist eine allgemeine,  
 indem wohl Jedermann lesen und schreiben kann und die Elementar-  
 schulen trefflich sind. Die Mittelklasse hat die größte Bildung,  
 die Fortbildung und die Technik sind vorzüglich. Es waltet eine  
 große Sittlichkeit, Gutmüthigkeit, Sauberkeit und Arbeitslust. Auf  
 solchem Wege sind die Deutschen darauf und daran, ein Volk zu  
 werden.“

### Der jetzige Neumarkt.

\* Leipzig, 2. October. Die längst gehegte Erwartung,  
 daß die prächtige Schillerstraße mit ihren palastähnlichen Häusern  
 bald genug den Anstoß zur Bornahme ähnlicher Bauten am be-  
 nachbarten Neumarkt geben werde, ist bereits zu einem guten  
 Theil in Erfüllung gegangen. Je stattlicher der Ausgang des  
 Neumarktes nach der Promenade sich darstellt, um so größer  
 war der Contrast, den gleich in nächster Nähe noch bis vor zwei  
 Jahren der lebensmüde, altersschwache städtische Marstall lieferte,  
 und groß war daher die Freude der gesammten Umgebung des  
 letztern, als die ersten Hammerschläge zu seiner Beseitigung ge-  
 than wurden. Aus seinen Trümmern ist denn auch ein Häuser-  
 Complex entstanden, der, was die Eleganz der äußeren sowohl  
 als der inneren Ausstattung anlangt, als eine würdige Fortsetzung  
 jener Prachtbauten an der Schillerstraße und der Ausgänge des  
 Neumarktes mit Recht bezeichnet werden kann.

Mehrere bedeutendere Industrielle und Gewerbetreibende Leipzigs  
 haben die also gebotene Gelegenheit mit Freuden ergriffen und  
 es verstanden, in die Reihe der Hauptverkehrsadern der Stadt  
 auch den Neumarkt einzufügen. Die Geschäftslocale der Schil-  
 lerstraße, die durch die im vorigen Jahre errichteten provisorischen  
 Verkaufshallen am westlichen Ende einen Zuwachs erhielten, sind  
 durch die an der rechten Seite des Neumarktes entstandenen Bauten  
 und die in denselben angebrachten großen Verkaufs-Gewölbe gleich-  
 sam zu einem Ganzen, zu einem großen Bazar verbunden worden,  
 der nicht mehr wie früher mit den beiden Eckhäusern an der  
 Schillerstraße und dem Neumarkte abschloß, sondern der jetzt eine  
 Fortsetzung weit in die Stadt herein erhält.

Eine Wanderung durch den Neumarkt in seiner jetzigen Ge-  
 stalt zeigt uns, wenn wir von der Schillerstraße hereinkommen  
 und die bekannten Schaufenster von Franz Schneiders Holzbild-  
 nereien, der Hartig'schen Tapezierer-Arbeiten, des Theodor Pfiz-  
 mann'schen Magazins und des Erselius'schen und Behringer'schen  
 Geschäfts passirt haben, zunächst die geschmackvoll ausgeführten  
 Gewölbe und Einrichtungen des großen Eckhauses, in welchem sich  
 ein Weißwaaren-Geschäft befindet und in dessen erster Etage das  
 Knopfwaarenlager der Herren Bieweg & Wirth ein sehr geräumiges  
 Unterkommen gefunden hat. Im Parterre des folgenden Ge-  
 bäudes hat Herr W. Kirschbaum Gelegenheit gefunden, die Fülle  
 seiner, fast für alle Geschäftszweige passenden Artikel in einer  
 übersichtlicheren und geschmackvolleren Weise, als dies bei den be-  
 schränkten früheren Räumlichkeiten möglich war, aufzustellen. Ein  
 Blick in das Innere des Gewölbes zeigt, wie vortheilhaft die neue  
 Anlage sowohl für den Verkäufer als auch für den Käufer ist.

Dazu kommen Schaufenster von wahrhaft riesigen Dimensionen, welche der ganzen Fronte dieses Theils des Neumarktes einen gewissen Schmuck verleihen. In demselben Gebäude hat in der ersten Etage eines der wichtigsten Institute für den Leipziger Handel und Verkehr, die Leipziger Handelskammer, ihren Sitz aufgeschlagen, und wir hatten schon unlängst Veranlassung, eine genauere Beschreibung dieser schönen Räume im Tageblatte zu bringen. Weiter schließen sich an das Geschäftslocal von Zacharia mit hunderterlei Posamentir-, Woll-, Band-, Wollen- und andern einschlagenden Artikeln, ferner das Papierlager der Herren Eckert & Kint, die Körner'sche Weinstube, die Eisenwaarenhandlung der Herren Weithaas Nachfolger, und überall ist die innere wie die äußere Ausstattung der Gebäude und besonders der Gewölbe eine so treffliche, daß sie der nicht geringen Kosten, welche sie verursacht hat, sich vollkommen würdig zeigt.

Neben diesem auf dem Grund und Boden des ehemaligen Markstalls entstandenen Gebäude-Complex haben aber zugleich auch mehrere andere Häuser des Neumarktes einer Verjüngungsprocedur sich unterzogen; so ist z. B. weiter unten das Haupt'sche Haus von Innen wie von Außen auf das Wohlgefalligste umgestaltet und durch verschiedene, in Hohmann's Hof ausmündende Verkaufsgewölbe bereichert, damit aber auch dieser Theil des letztgenannten Hofes einer gründlichen Verschönerung unterzogen worden. Hoffentlich ist auch die Zeit nicht mehr so fern, wo das Gewandhaus zu ebener Erde eine größere Anzahl, im Style der Neuzeit ausgeführter Verkaufsgewölbe aufzuweisen haben wird.

Nur Eines ist es noch, was zu wünschen übrig bliebe, und das ist der von einem großen Theile der Geschäftswelt mehr oder minder gefühlte Uebelstand, daß der Verkehr von und nach dem südlichen und südöstlichen Theile der Stadt noch in keine directe Verbindung mit dem Neumarkte gebracht worden ist, sondern sich einzig und all in in der Hauptsache auf das Peterschor beschränken muß. Wäre es möglich — und zu den Unmöglichkeiten gehört es kaum — daß vom Neumarkte aus die Promenade durchschnitten und der jetzt schon bestehende straßenbreite Fußweg in einen Fahrweg verwandelt würde, so würde damit eine sehr wichtige Erleichterung in dem Fahrverkehr getroffen und zugleich dem Uebelstande abgeholfen werden, daß alles Fuhrwerk in einer zuweilen geradezu gefährlichen Weise am Ende der Petersstraße sich zusammendrängt und damit so manche Hindernisse herbeiführt. Auf diesen letzten Uebelstand sei hiermit auch unsere, für zeitgemäße Erleichterungen und Verbesserungen stets bereitwillig sorgende städtische Behörde ganz besonders aufmerksam gemacht.

### Verschiedenes.

— Die Philologen-Versammlung zu Kiel sang bei ihrem ersten Festmahl u. A. auch ein Gaudeamus, von welchem die „N. A. Btg.“ folgende Strophen mittheilt:

Gaudeamus igitur,  
Kiliae dum sumus!  
Cismoenani, Transmoenani  
Venimus, ubi Oceani  
Spirat nobis fumus.

Floreat Germania  
Viribus unitis!  
Salus ejus summa lex,  
Noster dux Guilielmus rex  
Hostibus invitis.

Vivat ter! Praesidium  
Nostrum est et decus,  
Laudant boni Te, laudabunt,  
Et inaniter vexabunt  
Sentientes secus.

Vireat Bismarckius,  
Crescat vigilando!  
Despicit humilia,  
Conterit reptilia  
Acriter venando.

Ecce nostros praesides  
Quis ornare nolit?  
Consulit Ribbeckius.  
Regit Forehammerius,  
Qui Neptunum colit.

— Auf dem Morbsfelde bei Pantin sind, wie schon gemeldet, noch 2 Leichname (7. und 8.) ausgegraben worden; es sind jedenfalls die Leichname von Kind Vater und Sohn; den Sohn hat man ziemlich genau erkannt, schwieriger ist die Erkennung bei der andern Leiche. So viel ist bereits klar, daß der Mörder Traupmann Helfershelfer gehabt haben muß. In der Morgue in Paris den Leichnamen der Mutter und ihrer fünf Kinder plötzlich gegenübergestellt, nannte er sie alle kaltblütig bei Namen, beharrte jedoch bei der Aussage, er habe den beiden Kind nur Beihilfe bei dem Morde geleistet. Auf die Frage: warum? hatte er nur die eine Antwort, er habe es ihnen versprochen gehabt und habe auch sein Versprechen halten wollen. Er gestand, daß er die Haue und

das Grabfeld bei dem bewußten Zeugschmied gekauft und an der Arbeit des Grabens Theil genommen; ebenso daß er den Kutscher bestellt habe, um die Familie Kind an den Ort ihrer Abschachtung zu führen. Die Absicht sei jedoch gewesen, nur Frau Kind zu tödten; da aber die Kinder geschrien, als sie die Mutter morden sahen, habe man sie nothwendiger Weise ebenfalls tödten müssen. Und da die beiden jüngsten todt waren, so habe man es für das Sicherste gehalten, auch die drei älteren, die in der Kutsche auf der Straße warteten, nachzuholen und ebenfalls zu schlachten. Ueber seine Wunde an der Hand gab er an, daß dieselbe von Frau Kind herrühre. Diese habe nämlich ihrem Manne das Messer entrisen, als er es auf sie zückte, und sich verzweifelt gewehrt. Da habe er (Traupmann) der Frau das Messer aus der Hand gewunden und sei dabei verwundet worden. Die Einladung an Frau Kind, mit den Kindern nach Paris zu kommen, ist ebenfalls von Traupmann geschrieben. In dem betreffenden Brief giebt er an, Joh. Kind könne nicht selbst schreiben, weil er sich die Hand verrenkt habe. Traupmann ist ebenfalls Elsfässer, aus Cernay, und ist verwandt mit den Kindern. — Einstimmig ist die Verurtheilung der Pariser Polizei, sie hat bis jetzt nicht das Geringste geleistet. Sie vergaß das Feld, den Schauplatz und die Grabstätte des Verbrechens abzusperren und zu durchsuchen, sie überließ es den Fußtritten von täglich 30—50,000 Menschen, bis das Publicum neue Entdeckungen machte. Sie dachte nicht daran ihre besten Spürnasen nach Havre zu schicken. Der Zufall oder die Vorkehrung, die Zeitungen und das Publicum haben bis jetzt alles gethan. Die Polizei hat nichts geleistet, nichts gefunden und der nächstbeste Mensch mit gesundem Menschenverstand hätte nicht so wenig Talent bewährt.

Ein Artikel, der sich überall, wo er versucht worden ist, das vollste Vertrauen erworben hat, ist das **Liebig-Liebe's Nahrungsmittel** in löslicher Form aus der Dampfzabrik des Apotheker und Chemiker J. Paul Liebe in Dresden. Ein Extract zur sofortigen Herstellung der Liebig'schen Suppe. Ein Eßlöffel in 18 Eßlöffel warmer abgerahmter Milch und eben so viel Wasser durch einfaches Umrühren gelöst, entspricht hinsichtlich der chemischen Zusammensetzung genau der Frauenmilch — es ist der beste Ersatz und das Vollkommenste in Nachahmung der Muttermilch. Den Säuglingen wird die Suppe genau in derselben Weise wie Milch im Saugglase gereicht. Es ist aber auch das leichtverdaulichste und natürlichste Nahrungsmittel für blutarme und bleichsüchtige, entkräftete, reconvallescente und asterschwache Personen, welche dasselbe mit jedem beliebigen Getränk: Thee, Kaffee, Cacao, Chocolate, kohlensaurem Wasser u. s. w. nehmen können. Besonders kann dies Nahrungsmittel denjenigen als unübertrefflich empfohlen werden, die an schlechter Verdauung und Magenbeschwerden leiden, da durch den chemischen Prozeß der Suppenbildung dem Magen gewissermaßen die Arbeit des Verdauens abgenommen und der Nahrungstoff auf leichteste Weise in das Blut übergeführt wird. Es ist in Kisten, trockenem Raume aufzubewahren und nach jedesmaligem Gebrauch wieder zu verschließen. Dieses Liebig-Liebe's Nahrungsmittel hat sich auch hier, wo

Otto Meißner, Grimma'sche Straße 24,  
Oscar Bauer, Peterssteinweg 50,  
Engelapotheke, Markt 12,  
Emil Hohlfeld, Ransbäcker Steinweg 11,  
Aug. Hübner, Kirchgasse 8,  
Julius Hübner, Gerberstraße 67,  
J. A. Frauendorf, Reudnitz

Lager davon in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Flaschen à 10 Mgr. halten, sehr gut eingeführt. Viele Aerzte und Anstalten ziehen dasselbe den vielen ähnlichen Präparaten in löslicher und Pulver-Form vor und Hunderte von Anerkennungs-schreiben\*) von Privaten und Aerzten aus allen Weltgegenden bezeugen das vorstehend Gesagte.

\*) die auf Verordnungen bei Borgenannten zu Diensten stehen.

Allen Messfremden sind die **Vélocipèdes** von **Carl Massias**, Täubchenweg Nr. 5, bestens zu empfehlen, dieselben zeichnen sich durch Eleganz und Solidität, sowie durch billige Preise aus, vorzüglich die kleinen **Kindervélocipèdes** dürften sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 28. Sept.		am 29. Sept.		in	am 28. Sept.		am 29. Sept.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel . . . .	+ 10,9	+ 11,8	Alicante . . . .	—	—				
Gröningen . . . .	+ 8,2	+ 10,8	Palermo . . . .	+ 13,7	+ 14,4				
Greenwich . . . .	—	—	Neapel . . . .	+ 14,4	+ 14,4				
Valentia (Irland)	+ 10,6	+ 8,0	Rom . . . . .	+ 10,7	—				
Havre . . . . .	+ 10,4	+ 13,6	Florenz . . . .	+ 10,4	+ 12,0				
Brest . . . . .	+ 14,4	+ 13,1	Bern . . . . .	+ 7,6	+ 7,5				
Paris . . . . .	+ 11,0	+ 11,0	Triest . . . . .	+ 13,0	+ 13,0				
Strassburg . . . .	+ 13,1	+ 11,4	Wien . . . . .	+ 11,2	+ 9,4				
Lyon . . . . .	+ 16,4	+ 14,4	Constantinopel.	—	—				
Bordeaux . . . .	+ 13,4	+ 15,2	Odessa . . . .	+ 12,7	—				
Bayonne . . . . .	—	—	Moskau . . . .	—	—				
Marseille . . . .	+ 14,9	+ 15,8	Riga . . . . .	+ 5,8	+ 4,4				
Toulon . . . . .	+ 14,4	+ 16,0	Petersburg . . .	—	—				
Barcelona . . . .	—	+ 18,1	Helsingfors . .	—	—				
Bilbao . . . . .	+ 14,2	—	Haparanda . . .	—	—				
Lissabon . . . . .	—	—	Stockholm . . .	—	—				
Madrid . . . . .	+ 13,3	—	Leipzig . . . .	+ 8,8	+ 10,6				

Leipziger Börsen-Course am 2. October 1869. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns containing financial data, including 'Wechsel auf ausw. Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenbahn-Actien', 'Eisenb.-Prior.-Obl.', 'Bank- u. Credit-Actien', and 'Sorten'.

Haupt-Gewinne 5. Classe 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 2. October 1869.

Table listing lottery prizes with columns for 'Nummer', 'Thaler', and 'Gewinne à 400 Thlr.', 'Gewinne à 200 Thlr.', and 'Gewinne à 100 Thlr.'.

Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse vom 2. October 1869.

Text listing market prices for various goods such as 'Rüböl', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Mais', 'Raps', and 'Spiritus'.

Report titled 'Bericht der Productenhandels-Börse zu Dresden' detailing market conditions and prices for wheat, rye, and other products.

Tageskalender.

Public notices and calendar information including 'Städtische Sparcasse', 'Städtisches Rathhaus', and 'Stationen der Feueranmeldestellen'.

theaterstraße Nr. 6-8, Nagwiger Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gashbereiung-Anstalt (Eutricher Straße Nr. 4).  
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).  
 Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8-12½ Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr.  
 Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7-9 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 2½ Ngr.  
 Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.  
 Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags von 11-1 Uhr und von 7-9 Uhr; Sonntags von 10-12 Uhr.  
 Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.  
 Verein Bauhilfte. Heute Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Physik.  
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager samml. „Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.  
 E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolff etc.).  
 Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer. Neumarkt Nr. 11.  
 Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 3 Thlr.  
 Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Pretiosen, Antiquitäten bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1. Tr.  
 Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Verkauf bei Eschlesche & Küder, Königsstrasse 25.  
 J. A. Hiel, Mauricianum, Anfertigung kirchlicher Stickerien und Paramente für alle Confessionen.  
 M. Aplan-Bennowitz's Haupt-Papierkragenfabriklager, Markt Nr. 8 nur im Hofe. Papier- und Papierwaarenlager.  
 Sappien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-11 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-11 Uhr. Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)  
**Die Tochter des Regiments.**  
 Komische Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen des St. Georges und Bayard von Gollnick. Musik von Donizetti.  
 Personen:  
 Marie, Marketenbermädchen . . . . . Frau Beschla-Leutner.  
 Sulpice, Sergeant . . . . . Herr Behr.  
 Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon . . . Herr Rebling.  
 Marchesa von Maggiorevoglio . . . . . Frau Bachmann.  
 Herzogin von Craquitorpi . . . . . Frau Gutperl.  
 Hortensio, Hofmeister der Marchesa . . . Herr Claar.  
 Ein Rotar . . . . . Herr Daake.  
 Ein Corporal . . . . . Herr Klein.  
 Ein Bauer . . . . . Herr Böhnke.  
 Französische Soldaten. Italienische Landleute. Herren und Damen.  
 Diener der Marchesa.  
 Die Handlung ist im 1. Act in der Gegend von Bologna; der 2. spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.  
 Im 2. Act: Einlagen: Variationen von Broch, gesungen von Frau Beschla-Leutner.

**Pas de fleur**, Tanzdivertissement, arrangirt von Herrn Balletmeister Reisinger, ausgeführt von Fräul. Keppler u. dem Corps de Ballet. Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.  
**Preise der Plätze:**  
 Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einz. Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrst. 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrst. 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrst. 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. — Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.  
 Einlaß ¼6 Uhr. Anfang ¼7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.**  
**Montag, den 4. October:** Rienzi, der Letzte der Tribunen.  
 Die Direction des Stadt-Theaters.

**Altes Theater.**  
 Auf vielfaches Verlangen:  
**Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.**  
 Lustspiel in 4 Acten von Deinhardstein.  
 Personen:  
 Wilhelm Fürst . . . . . Herr Mittell.  
 Michael Scheinmann, Rath . . . . . Herr Krause.  
 Mathilde, seine Tochter . . . . . Fräul. Klemm.  
 Kuh von Kuhdorf, Rentier . . . . . Herr von Leman.

Emma, seine Tochter . . . . . Fräul. Della.  
 Baron Lieben, Oberdirector . . . . . Herr Deutschinger.  
 Friedrich von Herberg . . . . . Herr Link.  
 Ein fürstlicher Commissär . . . . . Herr Gitt.  
 Theodor, Gastwirth zum Mohren . . . . . Herr Engelhardt.  
 Rosa, seine Tochter . . . . . Fräul. Roth.  
 Benjamin, Oberkellner . . . . . Herr Neumann.  
 Bürger und Landleute.

**Moritz Schnörche, oder: Eine unerlaubte Liebe.**  
 Schwank in 1 Act nach einer französischen Idee von G. v. Moser.  
 Personen:

Herr Großkopf . . . . . Herr Krause.  
 Aline, dessen Nichte . . . . . Frau Mitterwurzer.  
 Moritz Schnörche, Rentier . . . . . Herr Mitterwurzer.  
 Witschel, Vertrauter Großkopf's . . . . . Herr Saalbach.  
 Marie, Dienstmädchen im Gasthose . . . . . Fräul. Roth.  
 Die Scene spielt im Saale des Gasthofs zu Altstadt.  
 Eine längere Pause findet statt zwischen dem 1. und 2. Stück.

**Preise der Plätze:**  
 Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrst. 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.  
 Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Billetts sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags 3-4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

**Montag, den 4. October:** Ein glücklicher Familienvater. — Das Schwert des Damokles.  
 Die Direction des Stadt-Theaters.

**„Gute Quelle“.**  
 Auftreten der Tänzerinnen Martha Schmidt und Marie Kühn.

- 1) Marschpotpourri von Bach. 2) So lang sich's im Herzen regt etc., Couplet, vorgetr. v. Frn. Panzer. 3) Concert f. Trompete, vorgetr. v. Frn. Hartisch. 4) Im Stich gelassen! kom. Scene u. Duett, vorgetr. von Fr. Frank u. Frn. Regendant.
- 5) Alt und Jung. Pas de deux, getanz von Martha Schmidt und Marie Kühn. 6) Ouverture zur Oper „Zampa“ v. Herold. 7) Bei Wasser und Brod, komische Scene mit Gesang, vorgetr. von Fr. Hartmann, Fr. Frank und Frn. Hartmann.
- 8) Pas Styrienne, getanz von Martha Schmidt und Marie Kühn. 9) Najaden-Quadrille von Budif. 10) Ein gebildeter Hausknecht, kom. Scene mit Gesang, vorgetr. von Fr. Frank, Fr. Hartmann, Fr. Schöneck, Frn. Regendant, Frn. Hartmann und Frn. Panzer. 11) Schlusgalopp.  
 Frank: Fräulein Schneeberg.  
 Entrée 5 Ngr. Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
**A. Grun.**

**Abfahrt der Dampfwagen auf der**  
**Berlin-Anhaltischen Bahn:** \*4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — \*5. 32. — 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Biesitz):** 5. 15. — \*9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — \*10. Abds.  
 do. (über Mödeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.  
**Ragdeburg-Leipziger Bahn:** 6. 25. — \*8. — 12. 30. — 4. 45. — \*7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.  
**Thüringischen Bahn:** 5. 55. — 10. 5. — \*11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — \*11. 30. Nachts.  
**Bestlichen Staatsbahn:** \*12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — \*6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

**Ankunft der Dampfwagen auf der**  
**Berlin-Anhaltischen Bahn:** 3. 55. — 9. 35 (nur von Zerbst). — \*11. 20. — 2. 20. — \*12. Nachts.  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Biesitz):** 1. 15. — \*6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.  
 do. (über Mödeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.  
**Ragdeburg-Leipziger Bahn:** 7. 30. — \*8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — \*9. 20. Abds.  
**Thüringischen Bahn:** \*4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — \*5. 50. — 10. 50. Abds.  
**Bestlichen Staatsbahn:** \*3. 40. — 7. — \*8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — \*9. 30. — 10. 50. Abds.  
 (Das \* bezeichnet die Abgänge.)

**Abgang der Personenvorsten von Leipzig:**  
 Eilenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — Lützen: 8. 15. Vorm. 6. Abends. — Regau: 5. 30. früh.

**Ankunft der Personenvorsten in Leipzig:**  
 Eilenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — Lützen: 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — Regau: 8. Abends.

### Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 27. d. Mts. Nr. 271 d. Bl. einen in unserer Verwahrung befindlichen, wahrscheinlich gestohlenen braunen Sommerüberzieher betreffend, wiederholen wir andurch mit der Aufforderung, alle zur Ermittlung des Eigentümers dienlichen Wahrnehmungen uns schleunigst mitzutheilen.  
Leipzig, den 30. September 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Küder. Hille.

### Bekanntmachung.

Herr Advocat Oscar Fedor Dehne hier ist vermöge Protocolls vom 25. März und Anzeige vom 23./27. September laufenden Jahres heute als Mitglied des Directoriums der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie auf Fol. 300 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Weiter ist zufolge Protocolls vom 16. und Anzeige vom 20. September c. auf dem gedachten Handelsregisterfolium verlaublich worden,

daß die Gesellschaftsstatuten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie resp. der vierte Nachtrag zu denselben durch einen neuen (fünften) Statutennachtrag (Inhalts dessen von der sub II 1a des vierten Statutennachtrags zum Bau der Borsdorf-Meißner Bahn mit bestimmten 4procentigen Anleihe im Betrage von 6,000,000 Thalern die noch unbegebenen 2,000,000 Thaler mit 1% Zinszuschlag, also mit 5% verzinst werden sollen) abgeändert worden sind.

Leipzig, den 2. October 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Der Uebergang der allhier bestehenden Firma Th. W. Selbing auf Herrn Carl Louis Kuhne hier ist vermöge Anzeige vom 20. lauf. Mon. heute auf Fol. 1099 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 28. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 25. September c. ist heute die hiesige Firma S. Maack auf Fol. 2282 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig gelöscht worden.

Leipzig, den 29. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Das erfolgte Ausscheiden der Frau Friederike Auguste verehel. Hankel geb. Passche aus der Firma Hille & Co. in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 24. lauf. Mon. heute im Handelsregister für hiesige Stadt Fol. 2332 verlaublich worden.

Leipzig, den 29. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
den 4. November 1869  
das dem Maurermeister Herrn Wilhelm Wagenbreth in Altenburg zugehörige, an der Sophienstraße hier unter Nr. 13 gelegene Hausgrundstück Nr. 361b des Katasters B und Fol. 1904 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 20. August 1869 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 15,800 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 28. August 1869.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.  
Wendtschuch. Uhlisch.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen  
Montag den 4. October dieses Jahres  
Vormittags 10 Uhr  
folgende Gegenstände: ein Oelgemälde, Fräul. Clara Ziegler darstellend, ein Piano von Mahagoni, ein Schreibsecretair von Mahagoni, ein Silberschrank von Mahagoni, ein Pfeilerschränken von Mahagoni mit Spiegel, ein Sopha mit Mahagoni mit braunem Bezug, ein Klappstisch von Mahagoni, sechs Rohrstühle von dergleichen, zwei Kammerdiener von dergleichen, eine Stuhuh

unter Glasglocke, im Auctionslocale des königlichen Bezirksgerichts hier selbst an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 10. September 1869.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
Abtheilung V.  
D. Merkel. Brachmann.

### Bekanntmachung.

Bei dem hiesigen Post-Wirthschafts-Depot — Posthaus, Hintergebäude 1. Etage — lagern gegen  
349 Centner Makulatur,  
24 = Copir- (Seiden) Papier,  
18 = Pappdeckel und  
14 = Quittungsbücher (zum Einstampfen).

Diese Vorräthe, welche bei dem gedachten Depot in Augenschein genommen werden können, sollen im Wege der Submission nach Befinden im Ganzen oder Einzelnen gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden veräußert werden.

Die Verkaufsbedingungen sind in dem vorbezeichneten Depot zu erfahren.

Offerten mit Angabe des Preises sind an die Ober-Post-Direction spätestens bis zum

10. October d. J.

versiegelt einzureichen.

Der Ober-Post-Director  
Leß.

### Gemälde-Versteigerung

in der Buchhändler-Börse.

Dienstag am 5. October früh von 9 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an: Versteigerung von

Oelgemälden, Bildhauerarbeiten,  
Medallen etc.

aus dem Nachlasse des Geh. Regierungsraths Prof. Dr. Waagen in Berlin, des Herrn Rud. Weigel in Leipzig und Ed. Helmecke in St. Petersburg, der reichen Gemälde-sammlung auf Schloss Krummennaab in der bayerischen Oberpfalz etc. Die Gegenstände sind heute Vormittag von 1/2 11 bis 1 Uhr im Saale der Buchhändler-Börse zu besehen.

Rudolph Weigel, Rosstrasse No. 10.

### Nutzholz-Auction.

In der Frohburger Rittergutswaldung  
im Mittelholze,

ohnweit des Königl. Chausseehauses bei Frohburg auf der Eisenbahnlinie sollen

„Mittwoch den 6. October“ von Vormittags 9 Uhr an folgende Nutzholzer meistbietend verkauft werden:

- 34 Eichen, 14—24° lang, 24—37" stark im Durchmesser,
- 20 dergl. 14—20° = 15—23" = = =
- 25 dergl. 12—16° = 11—14" = = =
- 25 dergl. 12—16° = 8—10" = = =
- 43 Weißbuchen, 10—15° lang, 8—20" stark im Durchmesser,
- 33 Birken, 12—18° lang, 9—20" stark im Durchmesser,
- 1 Ahorn, 18° lang, 17" stark im Durchmesser.

W. Treuter, Förster.

### Auction

Brühl 37 parterre.

Heute früh 1/2 10 Uhr ab sollen eine Partie Kurz- u. Bronce-waaren, Crinolines, feine Wandleuchter, Knöpfe, Schnallen etc. meistbietend versteigert werden.

Brühl 37 parterre.

### Auction

Brühl 37 parterre.

Ein Partie Plüsch und Krimmer in verschiedenen Farben und Qualitäten soll

morgen Montag den 4. October

früh von 1/2 10 Uhr ab meistbietend versteigert werden.

Brühl 37 parterre.

J. F. Pohle.

### Auction.

Dienstag den 5. October Vormittags 11 Uhr sollen Gerberstraße Nr. 67 (am Waageplatz) beim Spediteur

Fünf Cassa-Schränke

verschiedener Größe, Arbeit eines Berliner Kunstschlossers versteigert werden.

**AUCTION** im weißen Adler. Morgen Vormittag von 9 Uhr an Klei- nungsstücke, Meubles, Bilder in Rahmen, f. Cigarren, eine Nähmaschine etc. **H. Engel**, Rathspröclamator.

**Post-Dampfschiffahrt von Lübeck**

vermittelt der Schwedischen Post-Dampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malme-Dampfschiffs-Gesellschaften nach Kopenhagen und Malme jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag,  
 - **Gothenburg** jeden Sonntag und Mittwoch mit directen Schiffen, jeden Freitag über Kopenhagen,  
 - **Christiania** jeden Freitag, im Anschluß über Kopenhagen.  
**Abgang aller Schiffe vom 3. October an um 2 Uhr Nachmittags.**  
 Lübeck, am 1. October 1869. **Charles Petit & Co.**  
 Leipzig. **Uhlmann & Co.**

Unterricht im Lat., Griech., Franz., Ital., Span., Leipzig, Kurze Straße Nr. 3, IV. **R. Schmidt.**

Clavier- u. Gesangunterricht gründlich wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu erth. Peterstr. 35, 3. Et. voruh.

Die unterzeichnete, eine gebildete und angesehene Lehrerfamilie in einem Flecken Thüringens erbiethet sich, Kinder aus vornehmen Familien, vom zartesten Alter an, unter annehmbaren Bedingungen in Erziehung zu nehmen.

Neben der mütterlichen Pflege tritt frühzeitig erziehlische Beschäftigung ein. Schulpflichtige Kinder erhalten neben den schulischen Gegenständen Unterricht im Französischen und in der Musik.  
 Großneuhausen bei Weimar. Lehrer **Becker** und Frau.

In dem **Kindergarten** Johannisg. 6-8, Königsstr. 2, werden täglich v. 9-12 u. v. 2-4 Uhr Anmeldungen entgegengenommen.

**Stabsarzt Dr. Kiessling**  
 wohnt  
 Emilienstraße Nr. 15.

**Wegen Veränderung**

meiner bisherigen Wohnung bitte ich gütige Bestellungen künftig niederlegen zu lassen: Bayerische Straße 23, im Geschäft der Firma **G. A. Ring.**

**Carl Friedrich Schlegel,**  
 Maurer.

**Die Conditorei & Café**

von **L. Tilebein, Hainstr. 25,**

befindet sich von heute an wieder in dem gewöhnlichen Locale und empfiehlt eine vorzügliche **Chocolade** mit Schlagsahne d. L. 2  $\%$ , **Cacao** d. L. 1  $\%$  3  $\%$ , sowie verschiedene **Obstkuchen.**

**Jeden Bandwurm**

beseitigt gefahrlos und sicher binnen 1-2 Stunden **Dr. Z.** poste restante Braunschweig. Honorar 2 Thlr.

**Visitenkarten**

100 Stück für 15  $\%$ , sauber und elegant lithographirt, empfiehlt **Fr. Kühn, Markt, Kaufhalle.**

**Wäsche**

für Herren und Damen wird schnell und billig auf der Nähmaschine in oder außer dem Hause gefertigt.  
 Nicolaistraße 47, III. vornheraus

**Tanzunterrichts-Anzeige.**

Meine Lectionen beginnen für diese Saison mit **Montag den 1. November** und bin ich, **ausser Mittwochs und Sonnabends**, täglich bereit, fernere gütige Anmeldungen entgegenzunehmen.  
 Separat-Cursus für **Einjährig-Freiwillige.** — Besonders vortheilhafte Bedingungen für **Gymnasiasten** und **Handelsschüler.** Unterricht für Kinder von **7-14 Jahren** nach vorzüglichster Lehrmethode. **Privat-lectionen in Familien.**

Leipzig, October 1869.

**Therese Leonhard-Hoss,**

Lehrerin Ihrer Hoheit der Princess Marie von Sachsen-Altenburg, sowie des freiadeligen Magdalienstiftes.

**Wohnung:** Neukirchhof 31, II,

**Unterrichts-Local:** Saal des „Eldorado“.

**Aufnahmen von größeren und kleineren Bibliotheken** bei Hinterlassenschaften etc., so wie **Correcturen** werden prompt besorgt.

Zu erfragen **Langestraße Nr. 1 parterre.**

**Reparaturen in Gold und Silber** werden sauber und schnell gefertigt **Klostergasse Nr. 5, III. Annahme parterre.**

**Kunst- und Glacé-Handschuhwäscherel**

von **A. Uhlig, Elsterstraße Nr. 29, I. Et.** empfiehlt sich zum Waschen von Tüchern, Mänteln etc. Schnellste Bedienung, billigste Preise.

**Annahme bei M. Uhlig, Colonnadenstraße 7.**

**Filzhüte** für Damen werden schön umgeändert pr. Stück 7 1/2  $\%$  Raundörfschen **Nr. 14 parterre.**

**Hohe seidene Herrenhüte**

werden von **Schweiß** gründlich gereinigt und nach der neuesten Façon umgearbeitet, **Filzhüte** desgl. von 10-20  $\%$ , **Monats-hüte**, neuen gleich, zu sehr billigen Preisen, und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an **Kant. Steinweg 66. Haussner.**

**Wäsche** wird echt u. billig gestickt, gothisch u. lateinisch, **Dessauer Hof, 2. Etage vornheraus rechts.**

**Wäsche** wird schnell und billig gestickt **Carlstraße Nr. 6b, 4 Treppen.**

**Zum Polstern der Meubel** von jeder Art, so auch **Matrassen** und zum **Tapezieren** empfiehlt sich in und außer dem Hause billigt; auch werden **Gardinen geschmackvoll aufgesteckt** von **Chr. May**, Tapezierer, **Neukirchhof 42, 2. Et.**

**Damen-Confections-Arbeiten**

werden von einem **leistungsfähigen Nähgeschäft** in größern oder kleinern Partien zu übernehmen gesucht.

Werthe Adressen unter **N. G. 4200.** werden in der **Buchhandlung** von **Herrn Ditto Klemm** entgegengenommen.

**Damenhüte** in **Velours, Sammet, Atlas** etc. empfiehlt in reicher Auswahl nach den neuesten Modellen gearbeitet zu billigsten Preisen **Mathilde Krug, Duerstraße Nr. 6.**



**Patent-Näh-Maschinen,**

eigener Erfindung, empfiehlt bei vollständiger Garantie und leicht zu erfüllenden Bedingungen

**C. F. Schmidt,**  
 Meudnis,

**Chausseestraße Nr. 25,**  
 zur **Messe Kaufhalle, Gewölbe Nr. 27, im Durchgang.**

Das Lager  
**wollener Strumpf-Web- und Fantasie-Artikel**  
**neuester Dessins**  
**von Tepperwien & Wiegand**  
 aus **Apolda**  
 befindet sich nur noch für einige Tage  
**Schuhmachergässchen 17.**

Größtes

# Lager fertiger Damen-Mäntel.

Unser Lager ist für die Winter-Saison mit allen Nouveautés in

## Confection pour Dames

vom elegantesten bis zum einfachsten Genre versehen und empfehlen wir dieselben zu

**unvergleichlich billigen Preisen.**

➔ Ganz besonders machen wir das Publicum auf eine Partie

**rein wollene Winter-Paletots à 5 Thlr.**  
aufmerksam.

**Hermann Frank & Co.**

Markt Nr. 2.



## Amerikan. Nähmaschinen von der Singer Manufacturing Comp. in New-York,

die anerkannt besten Maschinen, namentlich für Herrenschneider, Schirm-, Hut-, Corsets-, Crinolinen-, Mützen-, Mützenschirm- und Portefeuille-Fabrikanten, Tischner, Tapezierer, Schuhmacher, Sattler und Wagen-Fabrikanten, mit den neuesten Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten, Kappnäthe, Soutacheur, Schnur-Ein- und Annäher, Bundeinsasser, Wastierer etc., versehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft und geräuschlos arbeitend, und den einzig haltbaren Doppelsteppstich liefernd, empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie

NB. Unterricht gratis.

die General-Agentur  
der Singer Manufacturing Comp.  
**Rudolph Ebert,**  
9 Thomasgäßchen 9.

NB. Auch sind alle einzelnen Maschinentheile, so wie Maschinen-Seide, Zwirn, Nadeln, Del etc. zu Fabrikpreisen daselbst zu beziehen.

Musterlager

der Göppinger Lackir- u. Metallwaarenfabrik  
von **Rau & Comp.**

Kochs Hof, 2 Treppen links von der Reichsstraße.

**J. G. Leistner** aus Chemnitz,  
Musterlager feiner Haus- und Küchengeräthe in Holz,  
Markt Nr. 8, 2. Etage (Barthels Hof).

Sters: sechs Beilagen.

Dres  
ffnungs  
Albermal  
der Ver  
geachtete  
Mitte  
rede ent  
dem St  
er wach  
guter M  
entsprech  
bereits d  
Manche  
nicht we  
das vol  
patriotif  
zu dien  
wolle.  
Fortshr  
bürgen.  
socialen  
als ob  
als ob  
soll un  
innern  
bare T  
beforger  
wir mi  
liche ar  
doch in  
Schwel  
weiter.  
dem L  
nung,  
wenn e  
jegne u  
Au  
waren  
munal  
Bestim  
Hinsich  
Eingal  
treffen  
folgen  
solle,  
befürm  
Ue  
bereits  
3  
for n  
lich  
auf  
Ei  
gef  
au  
gen  
mi  
we  
wü  
Br  
Ei  
der  
Fr  
Be  
da  
Ne  
üb  
feh  
me



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1869.

## Landtag.

Dresden, 1. October. Erste Kammer. In seiner Eröffnungsrede bemerkte Präsident v. Friesen ungefähr Folgendes: Übermals sind wir zu einem ordentlichen Landtage, dem 13. seit der Verfassung, versammelt, diesmal verstärkt durch einige hochachtete Männer, die das Vertrauen Sr. Majestät in unsere Mitte berufen. Mit Dank haben wir gestern die Thronrede entgegengenommen, mit Freude namentlich es begrüßt, daß dem Stamm der Wettiner ein neuer Zweig entsprossen. Möge er wachsen und gedeihen! Möge auch das neue Wahlgesetz, in guter Absicht unternommen, den davon gehegten Erwartungen entsprechen. Fast möchte man daran zweifeln, denn, obschon es bereits das fünfte Wahlgesetz war, das uns vorlag, scheint es doch Manchen noch nicht genügend, das Volk zu befriedigen. Ich will nicht weiter darauf eingehen, da ich nicht weiß, welches Wahlgesetz das vollkommenste ist. Nur Eins weiß ich gewiß: daß man ein patriotisches Herz mitbringen muß, um der Sache des Vaterlandes zu dienen, möge die Form des Wahlgesetzes sein, welche sie wolle. — Das Vaterland verlangt einen ruhigen und besonnenen Fortschritt. — Keine Theorie kann ihm Ruhe und Frieden verhüten. — Ich will nicht den Blick auf die politischen und socialen Verhältnisse der Gegenwart richten, allein es scheint mir, als ob ein unheimlicher Geist alle Verhältnisse durchdringe und als ob überall das Gefühl der Sicherheit fehle. Doch auch das soll uns nicht beunruhigen, wir wollen uns destomehr unseren innern Angelegenheiten zuwenden. Hier können wir eine fruchtbare Thätigkeit entfalten, und das können wir mit eigenen Kräften besorgen, hier dulden wir auch keine Einmischung, denn obgleich wir mit unsern „Nachbarn“ in Frieden leben und das Erforderliche auch mit ihnen gemeinsam berathen wollen, so wollen wir doch im eigenen Hause frei und unabhängig sein und an der Schwelle unseres eigenen Hauses rufen wir: bis hieher und nicht weiter. (Einzelne Bravos.) Schreiten wir also ruhig fort auf dem Boden unserer Verfassung. Fördern wir Gesetz und Ordnung, Wissenschaft und freie Entwicklung jeder Thätigkeit; ja wenn es möglich die Wohlfahrt jedes Einzelnen, und der Himmel segne unser Streben für König und Vaterland.

Aus dem nunmehr erfolgenden Vortrag aus der Registrande waren nur mehrere Gesetzentwürfe, wegen Aufhebung der Communalgarde, Beerdigung von Selbstmördern, und Abänderung der Bestimmungen über die Sonntagsfeier von allgemeinerem Interesse. Hinsichtlich einer die stenographischen Niederschriften betreffenden Eingabe der stenogr. Bureau genehmigte man, daß wenn die betreffenden Redner ihre Expectationen nicht bis zum Abend des folgenden Tages corrigirt haben, der Abdruck uncorrectirt erfolgen solle, jedoch mit dem Bemerkten (Antrag Heinze's, von Rittner befürwortet), daß eine Correctur nicht stattgefunden habe.

Ueber die dann folgende Wahl der Deputationen haben wir bereits berichtet.

Zweite Kammer. Die Sitzung eröffnete Präsident Haberkorn mit folgender Rede:

Zum ersten Mal tritt die zweite Kammer zu einem ordentlichen Landtage nach den Bestimmungen des neuen Wahlgesetzes zusammen und heiße ich Sie alle in der ersten öffentlichen Sitzung in diesem Saale willkommen. Daß sich das neue Wahlgesetz bewähren möge, wünschen wir Alle, wir können dies aber auch zuversichtlich hoffen, da das wahlberechtigte sächsische Volk gewiß nur solche Männer in die Kammer abgeordnet hat, welche mit Treue und Gewissenhaftigkeit das Beste des Vaterlandes, wenn auch hier und da auf verschiedenen Wegen, zu erstreben wünschen. Hat auch unsere Thätigkeit infolge der norddeutschen Bundesverfassung, zu welcher wir treu stehen wollen, wesentliche Einschränkungen erlitten, so ist uns dennoch ein reiches Feld der Thätigkeit übrig geblieben, und wir können unsere ganze Kraft auf Beförderung der inneren Wohlfahrt unseres engeren Vaterlandes concentriren. In dieser Richtung hin haben wir das Budget für die nächste Finanzperiode zu berathen, den Rechenschaftsbericht der vorigen Periode zu prüfen, Grundsätze über gerechtere und gleichmäßigere Vertheilung der Steuerlast festzustellen, überhaupt auf allen Gebieten des Staates, der Gemeinde und des Einzelnen Verbesserungen anzustreben. Lassen

Sie uns diese unsere Aufgabe mit Eifer und redlichem Willen lösen und schenken Sie mir bei Leitung der Geschäfte Ihre Nachsicht und Unterstützung. Unter dieser Bitte lassen Sie uns sofort zu den Geschäften des Tages übergehen.

Auch über die Deputationswahlen der zweiten Kammer ist bereits berichtet worden.

## Ordentliches Staatsbudget des Königreichs Sachsen

für jedes der beiden Jahre 1870 und 1871.

### A. Staatseinkünfte.

	Thlr.
1) Forst- und Jagdnutzungen	1,600,000,
2) Intradon, einschließlich der Jagdartenfelder und Kaltwerknutzungen	53,700,
3) Nutzungen der Kammergüter und der in der Zeitpacht stehenden Mühlen, Teiche u. s. w.	126,458,
4) Weinbergs- und Kellereinutzungen	4,000,
5 a) von dem königlichen Steinkohlenwerke	66,000,
5 b) von dem königl. Braunkohlenwerke zu Kaditzsch	10,000,
6) von der Porzellanmanufactur	20,000,
7 a) von der Hofapotheke	2,700,
7 b) von dem Elsterbade	1,338,
8) Berg- und Hüttenutzungen	105,000,
9) (fällt aus)	
10) Staatseisenbahnnutzungen	3,700,000,
11) andere Eisenbahnnutzungen	7,000,
12) Nutzungen aus der Leipziger Zeitung	19,370,
13) (fällt aus)	
14) Floß- und Holzhofsnutzungen	18,000,
15/16) Chauffee- und Brüdengelder	235,000,
17) Zinsen von Activcapitalien	1,336,000,
18) Canzleisporteln	45,000,
19) Lotterieleibschuß	700,000,
20) Besoldungs- und Pensionsabzüge für den Staatspensionsfonds	54,000,
21) Beitrag vom Hause Schönburg zur Unterhaltung der Kreisdirection und des Appellationsgerichts zu Zwickau	1,028,
22) verschiedene zufällige Einnahmen	3,000,
23 a) Grundsteuern nach 9 Pfennigen von der Einheit	1,628,200,
23 b) außerordentlicher Zuschlag (nach 1 Pfennig auf jede Steuereinheit)	187,000,
24 a) Gewerbe- und Personalsteuern	1,106,000,
24 b) außerordentlicher Zuschlag zur Gewerbe- und Personalsteuer (nach Höhe von 2/10 eines Jahresbetrags)	452,000,
25) Zölle und Verbrauchssteuern	567,600,
26) Stempelsteuern	426,000.

Summa der Staatseinkünfte 12,574,394.

Gegen den Voranschlag der Jahre 1868/1869 mehr 1,330,674.

### B. Staatsaufwand.

	Thlr.
1) Zur Unterhaltung des königlichen Hauses	891,166,
2) zur Verzinsung und Abzahlung der Staatsschulden	5,026,088,
3) auf den Staatscassen ruhende Jahresrenten	123,920,
4) zu Ablösung der dem Domainen-Etat nicht angehörigen Lasten und zu Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten	10,000,
5) Landtagskosten	61,400,
6) Aufwand in allgemeinen Regierungs- und Verwaltungssachen	6,000,
7) Gesamtministerium und Staatsrath nebst Canzlei	6,810,
8) Cabinetscanzlei	2,030,
9) Ordenskanzlei	8,840,
10) Hauptstaatsarchiv	1,500,
11) Oberrechnungskammer	9,450,
12) Gesetz- und Verordnungsblatt	3,500,

13) Justizministerium und Oberstaatsanwaltschaft nebst Kanzlei und Sportelkassalat	59,160,
14) Oberappellationsgericht nebst Kanzlei	57,355,
15) Bezirksappellationsgerichte zu Bautzen, Dresden, Leipzig und Zwickau nebst deren Kanzleien	84,058,
16 a) Zuschuß zu den Besoldungen und Administrationskosten der Untergerichte und Staatsanwälte	271,974,
16 b) zu baulicher Unterhaltung der Gebäude der königlichen Untergerichte	25,000,
16 c) Dispositionssumme zu unvorgesehenen dringlichen Justiz-Neubauten	20,000,
17) in Untersuchungs- und Bagabondensachen von der Staatscasse zu übernehmender besonderer Aufwand	130,000,
18) Extraordinaria	4,000,
19) Ministerium des Innern nebst Kanzlei	76,200,
20) Kreisdirectionen nebst deren Kanzleien	101,308,
21) Amtshauptmannschaften	48,050,
22) Volkswirtschaft	185,900,
23) Sicherheitspolizei	208,259,
24) Medizinalwesen	75,116,
25) Wohlfahrtspolizei	28,725,
26 a) zu außerordentlichen Ausgaben	5,000,
26 b) zu Ausgaben wegen des Friedensrichterinstituts	500,
26 c) zu Ausgaben in Grenzregulierungsangelegenheiten	1,200,
26 d) Aufwand bei Ausführung der Militair-Ersatzinstruction für den Norddeutschen Bund	4,500,
27) Kunstakademien und für Kunstzwecke im Allgemeinen	26,325,
28) Landes-, Heil-, Straf- und Versorgungsanstalten	351,000,
29) Statistisches Bureau	15,000,
30) Finanzministerium	194,895,
31) zu rechtlicher Vertbeidigung der fiscalischen Gerechtfame	3,500,
32) Verwaltung der Staatsschulden	54,100,
33) allgemeine Ausgaben für die Forsten, Kammergüter, Stempelimpostverwaltung, Zoll- und Steuerverwaltung, Verwaltung der directen Steuern, Münzverwaltung	170,548,
34) für gemeinnützige Zwecke	59,446,
35) Münzverlust beim Umschmelzen	3,000,
36/37) Extraordinaria	5,000,
38) zum Betriebe des Rothschönberger Stollens	71,600,
39/61) für das Militairdepartement fallen aus.	
62) Ministerium des Cultus nebst Kanzlei	43,811,
63) Landesconsistorium	2,610,
64) apostolisches Vicariat u. s. w.	5,461,
65) Universität Leipzig	142,428,
66) für die evangelischen Kirchen und Schulen	300,548,
67) für katholische Kirchen und Schulen	13,067,
68) für die Taubstummenanstalten	27,094,
69) für den israelitischen Cultus und die israelitischen Schulen	400,
70) stiftungsmäßige und beziehentlich auf privatrechtlichen Titeln beruhende Zahlungen	10,773,
71) zu außerordentlichen Ausgaben	2,500,
72) Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei	10,340,
73) zur Unterhaltung der Gesandtschaften	36,200,
74 a) Gesandtschaftspesen und Extraordinaria	5,000,
74 b) zur Disposition des Ministeriums	3,000,
75 a) Matricularbeitrag für den Norddeutschen Bund	1,900,000,
75 b) Kosten der Reichstagswahlen	1,000,
75 c) sonstige Ausgaben (Auslösungen und Reisekosten für die Mitglieder des Bundesraths ic.)	4,000,
76) Pensions-Etat	404,616,
77) Bau-Etat	976,350,
78) Reservefonds	100,000,
<b>Summa des Staatsaufwandes</b>	<b>12,444,937,</b>
gegen den Voranschlag der Jahre 1868/1869 weniger	796,663.

### Postwesen des Norddeutschen Bundes.

Eintritt des Norddeutschen Bundes in den Postvertrag Oesterreichs mit Serbien.

w. Leipzig, 2. October. Nach Serbien wird vom 1. d. Mts. an die Correspondenz etwas theurer. Bisher konnte man Briefe nach Belgrad für 1 Ngr. schicken, weil dort eine k. k. österreichische Post war. Jetzt ist letztere dort vertragsmäßig aufgehoben: Serbien hat seine eigene Post und schloß mit der österreichisch-ungarischen Monarchie einen Postvertrag, dessen Vortheile auch dem Norddeutschen Bunde zugute kommen. Der Franco-Brief nach Serbien kostet nunmehr 1 1/2 Ngr., der unfrankirte Brief aus Serbien 3 Ngr. für 1 Loth inclusive. Drucksachen

Thlr. und Waarenproben unterliegen dem Francozwange, das Porto erhöht sich von 1/2 Ngr. auf 1 1/2 Ngr. pro 2 1/2 Loth inclusive. Recommandation kostet 2 Ngr. extra, Retour-Receiptes auch 2 Ngr. extra und Expresbestellung überdies 3 Ngr. und unterliegt dem Francozwange. Recommandirt können nicht bloß Briefe, sondern auch Zeitungen, Drucksachen anderer Art und Waarenproben werden. Expresbestellung ist nur bei recommandsirten Briefen und nur nach serbischen Orten mit Postanstalten zulässig, die 3-Ngr.-Gebühr ist vom Absender vorausbezahlen. Die Behandlung und Taxirung der Fahrpostsendungen nach Serbien anlangend, werden die näheren Bestimmungen erst später mitgetheilt werden können.

### Neues Theater.

Leipzig, 2. October. Die Oper Stradella, welche sich zwar nicht durch Gedankentiefe und der Classicität verwandten Styl, wohl aber durch Natürlichkeit der Melodien und ungezwungenen Fluß anmuthiger Modulationen auszeichnet, wurde am 1. October im Ganzen zufriedenstellend reproducirt. Besonders befundete Herr Sader durch den Vortrag seiner Partie und durch das stets angemessene Spiel, daß er die gründlichsten Studien gemacht und sich mit dem größten Ernst auf die Durchführung der Rolle vorbereitet hatte. Die hauptsächlichsten Momente gelangen ihm ganz vortreflich, weil er mit glücklicher Nuancirung den musikalischen Gehalt darlegte und das dramatische Element vollkommen zur Geltung brachte, während einige Kleinigkeiten und unbedeutende Versehen der ganzen sehr ansprechenden Leistung keinen weiteren Schaden zufügten. Fräulein Zimmermann bewies als Leonore wiederum ihre hervorragende dramatische Begabung, wogegen die Schule durchaus nicht ausreichte, die Partie den Vorschriften des Componisten gemäß wiederzugeben. Mit solch matter Cadenz am Schluß der Arie darf die Zuhörerschaft nicht abgefunden werden, und zu den ungleichmäßigen, holpernden Klangverbindungen, zu dem unerquidlichen Portamento vor dem Erfassen des Tones und zu den unausgebildeten Trillern wie Verzierungern dürfte Frau Biardot-Garcia schwerlich ihre Zustimmung erteilen, welche möglicherweise in diesem Winter Gelegenheit findet, Fräulein Zimmermann zu hören und ihr Urtheil über die junge Sängerin in den musikalischen Kreisen Leipzigs abzugeben. Die beiden Räuber, dargestellt durch die Herren Groß und Herzsch, sangen und spielten sehr ergötzlich, der Bassi des Herrn Ehrke genügte, die Chöre gingen theilweise gut zusammen und die Balletscenen waren recht gelungen arrangirt. Namentlich zeichnete sich Herr Balletmeister Reisinger als Grotesktänzer aus. Die Tempi erreichten zuweilen einen nicht zu überbietenden Grad von Schnelligkeit. Dr. Oscar Paul.

### Leipziger Kunstverein.

Zur Ausstellung gelangten 50 Blatt Photographien nach altdeutschen Bildern im Hohenzollern'schen Museum zu Sigmaringen, darunter die Nachbildungen von Werken Hans Schillein's, Barth. Zeitblom's, Martin Schaffner's, Jan van Eyck's, Memling's u. s. w., ferner 100 Blatt Kupferstiche aus dem werthvollen und gediegenen Werke „Denkmäler deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei“ von Ernst Förster (Verlag von T. D. Weigel in Leipzig). — Das große Gemälde nach Horace Vernet, sowie die Elfenbeinarbeiten von N. Schrödl in Dresden bleiben noch stehen. — Endlich ging ein schönes alt-italienisches Bild ein „Madonna mit dem Kinde“ von Francesco Melzi, über welches eine weitere Mittheilung vorbehalten bleibt. R.

### Geschäfts-Uebersicht

#### der Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Saldo der vollen Darlehen und Resttheilzahlungen am 30. Juni 1869 am Schlusse des dreizehnten Rechnungsjahres	57317. 25. —
Im ersten Quartale des vierzehnten Rechnungsjahres vom 1. Juli bis zum 30. September wurden ausgeliehen in 433 Posten	= 36015. — —
Dagegen betragen die Rückzahlungen: Vom 1. Juli bis 30. September 1869	= 40520. 22. —

### Dresdner Börse, 1. October.

Societätsbr.-Actien — 6.	Sächs. Champ.-Actien — 6.
Felsenkeller do. — 6.	Rhode'sche Papierf.-A. 166 6.
Feldschlößchen do. — 6.	Dresdn. Papierf.-A. — 6.
Rebinger — 6j.	Felsenkeller-Prioritäten 5j — 6j.
S. Dampfsch.-A. 142 1/2 6.	Feldschlößchen do 5j — 6.
Elb-Dampfsch. A. 109 6.	Rhode'sche Papierf. do. 5j — 6.
Niederl. Champ.-A. — 6.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5j — 6j.
Dresdner Feuerersch.-Actien pr. 100 Thlr. — 6.	S. Champ.-Prior. 5j — 6.

**Billige Bücher.**

**Die Geheimnisse der Ehe**, nothwendige Mitgabe an .....! beim Eintritt in ..... = **Tempel** u. u. u. und ein ..... = **Kalender**. 6. Aufl. (Versiegelt.) 10 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 10 Ngr.**

**Wismann**, Dr. med. in Leipzig. Sichere und schnelle Heilung der am häufigsten vorkommenden **geschlechtlichen Krankheiten**. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**

**Biesner**, Dr. **Die syphilitischen Krankheiten** und ihre Folgen nebst genauer Angabe der vorzüglichsten Heilmethoden zur Belehrung u. brosch. **Versiegelt.** **Für nur 5 Ngr.**

**Rosenbaum**, Dr. Unentbehrlicher **Rathgeber bei der Wahl einer Amme**, nebst einem Anhang über ..... Ein Noth- und Hülfsbüchlein für junge Frauen. (Versiegelt.) (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**

**Müller und Schulze** im Thüringer Walde. Ein humorist. Reiseführer. Mit 28 Illustrationen von **Wilh. Schröter**. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**

**Müller und Schulze** auf dem ersten Deutschen Sängertag in Dresden. Mit 29 Illustrationen von **Wilh. Schröter**. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**

**Schulze und Müller** auf dem dritten deutschen Turnfest zu Leipzig. Mit 48 Illustrationen. 2. Auflage. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**

**Der Hausfreund**. Eine Sammlung von Erzählungen und Geschichten von **Nieris, Friße, Wöllhausen, Willkomm, König** u. u. Mit 3 Stahlstichen und 87 feinen Holzschnitten von **Herbert König** u. s. w. Cart. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**

**Der Papst wie er wurde, war und ist**. Ein Volksbuch zum Nutzen und Frommen Aller, die das Licht mehr lieben als die Finsterniß u. (Höchst interessante Lectüre.) (Statt 15 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**

**Praktisches Universal-Kochbuch**, enthaltend 1327 Recepte für die feine und bürgerliche Küche, auf mehrjährige eigene Erfahrung gegründet und herausgegeben von **Dittrich** und **J. Ch. Soppf**. 4. Aufl. 447 Seiten stark. cart. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

**Stoekentreter**, Dr., **Universal-Hauschatz**. Ein unentbehrliches Handbuch für jede **Haus- und Landwirthschaft**, enthaltend: eine vollständige Sammlung der nützlichsten Erfindungen, Rathschläge, Recepte, Anweisungen und Mittel alter und neuer Zeit. 26 Bogen stark. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**

**Jugend-Album für 1858**. Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Herausgeg. von **Hoffmann, Dielig, Nieris, Wildermuth, Gumpert** u. u. Mit vielen feinen und prachtvoll colorirten Kupfern. Original-Einband. (Statt 2 Thlr. 12 Ngr.) **Für nur 25 Ngr.**

**Dasselbe für 1866**. In äußerst elegantem engl. Leinwandband mit Goldprägung. **Für nur 1 1/2 Thlr.**

**Dasselbe für 1868** (oder Neue Folge 1. Bd.). In äußerst elegantem engl. Leinwandband mit Goldprägung. **Für nur 1 1/2 Thlr.**

**Erweiterungen am häuslichen Heerd**. Jahrgang 1866. Herausgegeben von **O. Wylins**. Enthaltend: Erzählungen und Novellen. Länder- und Völkerkunde, Reisen u. Naturhistorisches. Abenteuer zu Wasser und zu Lande. Biographisches, Geschichtliches und Culturhistorisches. Vermischtes u. Mit **100 feinen Holzschnitten**. 60 Bogen stark. Groß-Quart. (Statt 3 1/2 Thlr.) **Für nur 20 Ngr.**

**Metcliffe, J., Brasilien**. Erlebnisse eines deutschen Auswanderers in den **Mucury-Colonien**. Mit 43 Illustr. 2 Bde. (1868.) 26 Bogen stark. **Für nur 10 Ngr.**

**Für nur 10 Ngr.**  
**Franz Ohme, Universitätsstr. 20.**

**Dahheim**

Die nächste Nr. 1 des neuen, VI. Jahrganges wird enthalten:

Kloster Rosdahl. Novelle von **Hans Tharau**. — **Rococco**. Von **G. Hiltl**. Zu dem Bilde: Hausmusik in der Rococcozeit von **Ditto Erdmann**. — Das jüngste Opfer **Africas**. Von **Dr. Richard Andree**. Mit **Alexine Linne's** Portrait. — Ein Capitel vom **Hafen**. Zu dem Bilde: Auf der **Hafenjagd** von **E. Kröner**. — An den **Quellen des Schwedater Biers**. Von **F. Bieder**. — Am **Familientische: Schifferfreuden nach der Suezcanalöffnung**. — Eine **Wiener Redactions-globe**.

**Dahheim-Expedition in Leipzig.**

**Großes Lager**  
**elegant und solid gebundener Bücher,**  
**Barfußgäßchen 1, nahe am Markt.**  
**Außergewöhnlich billige Preise:**

10 3. B.

Nur neue, höchst elegant gebundene Exemplare.

- Schiller's sämmtl. Werke.** Nur 26 N.
- Schiller's Gedichte.** Nur 5 N.
- Lessing's sämmtl. Werke.** Nur 1 1/3 N.
- Lessing's Dramen.** Nur 10 N.
- Goethe's sämmtl. Werke.** Nur 5 1/2 N.
- Goethe's Gedichte.** Nur 8 N.
- Goethe's Faust. Beide Theile.** Nur 7 1/2 N.
- Goethe's Dramen.** Nur 14 N.
- Humboldt's Kosmos.** Nur 2 2/3 N.
- Fritz Reuter's Werke, 2 Bände** nur 1 1/8 N.
- Gellert's Schriften.** Nur 1 2/3 N.
- Körner's Werke.** Nur 15 N.
- Börne's Schriften.** Nur 2 N.
- Shakespeare's Werke.** Nur 1 2/3 N.

u. s. w. u. s. w.

Lager-Verzeichnisse mit Preisangabe gratis.  
**Nur Barfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt,**  
**Hermann Schmidt jun.**

**Statt 5 1/2 Thlr. für nur 2 Thlr.**

**Prachtvolles Geschenk für Damen.**

**Deutsche Kunst in Bild und Lied**. Original-Beiträge deutscher Maler und Dichter. Herausgegeben von **Dr. E. Rohrbach**. 4r. Jahrgang. Mit vielen Bildern in Oelfarben und Lindruck. **Nur Kunstblätter**. In rother Leinwand gebunden mit Goldschnitt und reicher Goldprägung. (Statt 5 1/2 Thlr.) **Für nur 2 Thlr.**

Zu haben bei  
**Franz Ohme, Universitätsstr. 20.**

Soeben erschien in II. Auflage und ist in der Buchhandlung von **G. A. Schmidt**, Leipzig, Universitätsstraße 19, vorrätzig:

**Erste, einzige und wohlfeile radicale Hülfe**

**für Geschlechtskranke.**  
„**Dr. Wunder's** Belehrung für Geschlechtskranke, zur sicheren Heilung aller durch Onanie, Ausschweifung und Anstreckung verursachte Störungen des Nerven- u. Zeugungssystems.“  
— Preis 22 1/2 Ngr. —

**„Dr. Stanley's rasche sichere und erpropte**

**Hülfe für Männer,**  
welche durch Krankheit, vorgeschr. Alter oder durch eignes Verschulden geschwächt sich wieder stärken wollen. Mit Aufschluß über das einzige zuverlässige **Schutzmittel** gegen syphilit. Anstreckung.“  
— Preis 7 1/2 Ngr. —

**Militair-Vorbereitungs-Anstalt,**

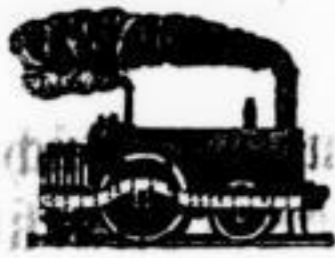
**Samburg, Neust. Fuhrentwiete 61.**  
Vorbereitung für das Portepécéfährniß-, See-Cadetten- und Einjährigen-Examen! Gute Pension. **Aufnahme täglich.** Schon über 600 vorbereitet. Prospective gratis und franco.  
**Dr. von Hartung**, Rgl. Lieutenant a. D.

**Wohnungs-Veränderung.**

Meine Wohnung ist von heute an  
**Johannisgasse Nr. 39, I. Etage.**  
**Peter Renck, Zitherlehrer.**

Durch alle Buchhändler u. Hofämter zu bez.

18 Ngr. Viertel. Wochentl. 1 Ngr.



## Bekanntmachung

Auf den Stationen unserer alten Route via **Miesa** werden von jetzt ab besondere **Zuschlagsbillets** an solche Passagiere verabfolgt, welche beabsichtigen, die Rückfahrt auf ein **Tagesbillet** mit einem unserer Schnellzüge zu unternehmen.

Es werden auf:

1 Tagesbillet I. Classe = 2 Zuschlagsbillets III. Classe,  
1 " II. " = 1 " II. "  
1 " III. " = 1 " III. "

ausgegeben, zu welchem Behufe bei der Lösung des Zuschlagsbillets, das für die Rückfahrt geltende Tagesbillet dem betreffenden Biletteur vorzuzeigen ist.

Dem Schaffner im Zuge ist gleichfalls sowohl das Tagesbillet, als auch das Zuschlagsbillet, welche beide überdies bezüglich der Wagenklasse und der Fahrstrecke mit einander übereinstimmen müssen, zum Coupiren vorzulegen.

Freigepäd wird auch auf die Zuschlagsbillets nicht gewährt.

Leipzig, den 1. October 1869.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
D. O. L. Erdmann. C. A. Gessler.

## Leipziger Hypothekenbank.

Hypotheken	326850 Thlr.
Benutzter Credit	310900 =
Hypothekenbankscheine in Cours Serie B	80150 Thlr.
= C	190250 =
	270400 =

Leipzig, den 30. September 1869.

Leipziger Hypothekenbank.  
Marbach.

Die Privatcurse des Unterzeichneten,  
**welcher längere Jahre als Kaufmann und später als Lehrer  
der hiesigen Handelsschule thätig war,**

beginnen am 18. October a. c. **Sonorar mäßig.**

Unterrichtsfächer: **Kaufm. Rechnen, Contorarbeiten, Wechselkunde, Correspondenz und Buchführung.**)

Unterrichtszeit: **Abends** von 7—9 Uhr.

In einzelnen Fächern auch zu einer **beliebigen Tageszeit** Unterricht.

Anmeldungen Markt Nr. 6, 4. Etage, 12—2 Uhr.

**G. Doenges,**

Lehrer der Handelswissenschaft und des kaufm. Rechnens an der Kaufm. Fortbildungsschule.

\*) Den **Herren Buchdruckern**, welche sich am Unterrichte in Buchführung zu betheiligen gedenken, zur gefl. Notiz, daß demselben ein von mir bearbeiteter und im Verlage von A. Waldow erschienener „zweimonatlicher Geschäftsgang in Buchdruckereien“ zu Grunde gelegt wird!

## Local-Beränderung.

Die Tapissier-Manufactur

von  
**C. Hautz**

befindet sich von jetzt an

Petersstraße 14, Schletterhaus 1. Etage.

## Local-Beränderung.

Das Lager von **Pariser Blumen, Federn, echten Spitzen, franz. Blondes, Bändern, Tülls, Moden und Confectionsgeschäft** von

**Samuel Pflugradt**

befindet sich jetzt **Neumarkt Nr. 20 parterre.**

Der Eingang zu dem

**Leinen- und Tischzeug-Lager**

von **Friedrich Brandstetter**

ist jetzt von der **Goethestraße.**

## E. Weck,

**Wechsel- und Bank-Commissionsgeschäft,**  
**Katharinenstrasse No. 19,**

hält sich zum Verwechseln von **Geldsorten, Coupons und Banknoten, An- und Verkauf von Effecten, Domicilliren von Wechseln etc. bestens empfohlen.**

Den Herren **Buchhändlern** sowohl als Herren **Buchbindern** zur ergebenen Nachricht, daß ich meine vor Kurzem etablirte

**„Pappen-Fabrik“**

mit einem an hiesiger Stelle **„Johannisgasse 35“** unter Firma **Hrn. Wilh. Müller** befindlichen **Commissions-Lager** sehr bedeutend vergrößert habe, demzufolge ich meinen Herren **Abnehmern** durch Diesiges höchst **höflichst** Offerte mache.

Leipzig, den 28. September 1869.

**Sebastian Baumbach.**

**Dr. med. Sigismund Goldschmidt**

ordinirt: Nachmittags zwischen 2—3 Uhr.  
Wohnung: Rosenthalgasse Nr. 17, II.

Localveränderung.

**Hahn freres**

Brühl 71, 2 Treppen.

**Putz und Modewaaren**  
von **Emilie Buchheim**,  
Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,  
neben dem Schause des Naschmarktes.

## Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haar in 6wöchentlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf **Platten** oder **Kahlköpfen**, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in  $\frac{1}{4}$  bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigen-thümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

**Julius Scheinich** von Löbau i/S., jetzt

**Dresden**, Schöffergasse Nr. 17, III., Börsenhalle.

Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in **Leipzig** **Wittwoch den 6. October** im Hotel de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr, jeden Montag in **Dresden** in meiner Wohnung, Schöffergasse Nr. 17, Börsenhalle III zu sprechen.

## Annoncen jeder Art

werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grössern Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert. **H. Englers Annoncenbureau** in Leipzig.

## Ferd. Walter,

Civil-Ingenieur,

Wintergartenstraße 11, Leipzig,

empfiehlt sich zum Anfertigen von Plänen, Entwürfen, Zeichnungen u. Verkauf von **Maschinen, Kesseln** u. s. w., sowie ganzer Fabrik-Etablissements gegen mäßige Provision.

Meinen neu aufs Beste und Bequemste eingerichteten

## Salon

zum

## Haarschneiden u. Frisiren,

sowie mein vollständiges Lager von Parfümerien empfehle ich bestens einem geehrten Publicum.

**Friedrich Pflug, Theaterfriseur,**

Schützenstraße Nr. 1.

## Palmenwedel, Bouquets und Kränze in allen Façons

werden geschmackvoll und modern gefertigt.

**F. A. Spilke** fr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Damenhüte, Kapuzen u.

werden geschmackvoll und billig angefertigt und vorgerichtet  
Brandweg Nr. 16 b, II. rechts.

## Syrischer Damen-Mantel

von

**E. Berthold & Kratzsch,**  
**Leipzig.**



Nachdem unser syrischer Herren-Mantel in den weitesten Kreisen eine wohlverdiente Aufnahme gefunden hat, bieten wir mit dieser Saison der eleganteren Damenwelt als

## originelle Neuheit

in ähnlichem Arrangement einen gleich-praktischen Mantel.

Derselbe besitzt für die Wintersaison vor allen anderen Umhängen so viele Vorzüge, dass er sich, ohne den Pariser Moden entsprungen zu sein, gewiss allen auf dem Gebiete der Confectionen erschienenen Neuheiten als praktisches und deshalb vielgesuchtes Façon anreihen wird.

In Folge seines reichen, gentilen Faltenwurfes giebt er besonders besseren Figuren eine elegante Erscheinung und bietet die grosse Annehmlichkeit, dass er selbst über die complicirteste Ball- und Gesellschaftstoilette getragen werden kann; ohne dieselbe zu derangiren.

Die Vorderansicht dieses syrischen Mantels gleicht der Form eines Paletots, während die Seiten und Rückentheilpartien wie die eines glatten Radmantels fallen. Besonders heben wir noch hervor, dass diese Façon fast ohne alle Nähte ist und so viel Stoff umfasst, um später in jeden beliebigen anderen Schnitt umgearbeitet werden zu können.

Wir liefern dieselben in soliden, ansehnlichen Stoffen in allen Farben mit dauerhaftem Satinbesatz im Preise von **8, 10 u. 12 Thlr.**

pr. Stück u. halten der geehrten Damenwelt unser gut assortirtes Lager zur gefälligen Wahl bestens empfohlen.

Wiederverkäufer sind in den Stand gesetzt, zu obigen Fabrikpreisen verkaufen zu können.

**E. Berthold & Kratzsch,**  
Tuchhandlung u. Confections-geschäft,  
**Reichsstrasse 48.**



**Pariser Pendulen**  
 in den neuesten Genres,  
**Regulateure**  
 mit Gewichts- und Federzug,  
**Rahmenuhren, Wecker etc.,**  
**Kurzwaaren-Lager.**  
**Oscar Platzmann,**  
 vormals Charles Bernard,  
 No. 52. Reichsstrasse No. 52, 1 Treppe.



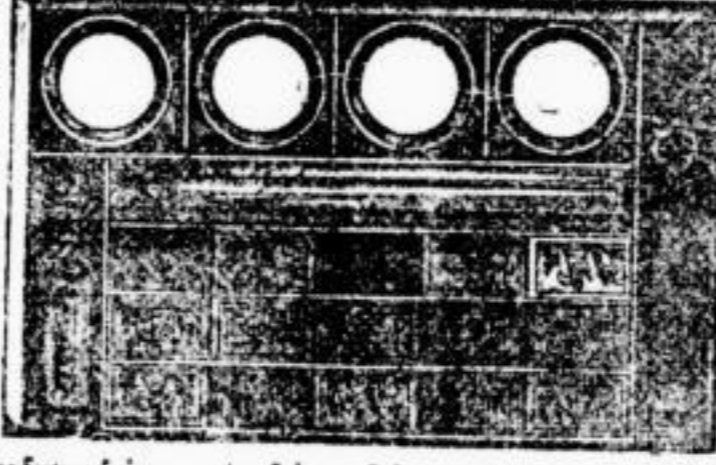
**S. Buchhold's Wwe.,**  
 Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt.  
**Damen-Mäntel-Fabrik.**

Reichhaltige Auswahl in  
 fertigen Roben, Costumes, Haus- und Promenaden-Kleidern, Sammet- Paletots u.  
 Herbst-Jaquets und Herbst-Umhänge in schottisch-quarvirten und in einfarbigen neuen Flanell-, Tartan-, Plaid-,  
 Belours-Stoffen u.  
 Regen-Mäntel, in schottisch und in blau, grün-quarvirten Plaid-, Tartan-Stoffen.  
 do. in bestem englischen Waterproof decatirt in allen Farben.  
**Baschliks in reicher Auswahl.**  
 Sehr billige Preise.

**Neue Leipziger Aquarelltusche,**

extrasuperfein für Techniker, Maler, Photographen, Künstler und Dilettanten.

Grundriß, Hausgärten, Feldbraun, Gufeisen, Neben, Kupfer, Compositionsmetall, Tannen- und Eichenholz, Wiesen-, Wald- u. Haidegrün, Sand- u. Backstein, Delonomie- und steinerne Gebäude, photograph. Tinte, Ultramarin, Indigo-Carmin, Krapplackbraun, Drachenblut, Venetianer Roth, Carmin, Indischgelb, Carmin- und Krapplack, Königsgelb, Cadmium, Kapuzinerlack, Kobaltblau, Lampen- und Keschwarz, Sepia, natürlich und couleurt, Payne'sgrau, Bandyk- und Kaffeler Braun,



Umbraun, natürlich und gebrannt, Vister, Siennaerde, natürlich und gebrannt, Kremsler und Permanentweiß, Bronze, Saft-, Preussisch-, Mineral-, Schweinfurter und Chromgrün, Preussisch-, Pariser- und Bergblau, Indigo, Neutraltinte, Gelber Lack, Brillantgelb, Oker, hell und dunkel, natürlich und gebrannt und römischer, Neapel-, Schütt- und Chromgelb, hell und dunkel, Gummigutti, Orange, Zinnober, Indischroth, Purpur, Mennige, Elfenbeinschwarz.

**Tuschkasten,** extrasuperfeine, extrafeine, feine, mittelfeine, reell gut secunda und reell ordinaire sind billigst zu beziehen von

**Ottomar Grünthal, Farbensabrikant, Leipzig, Petersstraße 19.**

**Reichhaltigste Muster-Ausstellung der Fabrik**

**A. Siemroth aus Böhlen in Thüringen,**

Holz-Rouleaux, — Tischdecken, — Fenster-Vorsetzer, — Tapeten-Schützer, — Ofenschirme etc. etc., Holzgalanterie- u. Bildhauer-Arbeiten.

**Hainstrasse No. 1, 1. Etage.**

**Nähmaschinen**

aller Constructionen, für Familiengebrauch und Gewerbetreibende, zu Fabrikpreisen, gründlicher Unterricht gratis, Garantie 2 Jahre, Zahlungserleichterung. Waschmaschinen und Wringmaschinen neuester Construction bei

**J. Stadthagen, Neumarkt Nr. 19.**

Das r  
 verbindern  
 lich gep  
**H. B.**  
 Vermög  
 so vorthel  
 und der r  
 wahrha  
 Zugleid  
**Backl**  
 zur Cor  
 Bele  
 erfolgreich  
 so wie zu  
 Zur Bequ  
 die Herre

und St  
 messer,  
 in gr

tt

Se

Drühtes  
 hl-Schre  
 tern aller

Jame  
 Somme

unterzeich  
 hellanrei  
 ferbed  
 tuber  
 großer U  
 ns emp

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

**H. Backhaus' Arnika-Pomade.**

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher sie allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann, à Flacon 5 <sup>⁄</sup> und 7 1/2 <sup>⁄</sup>.

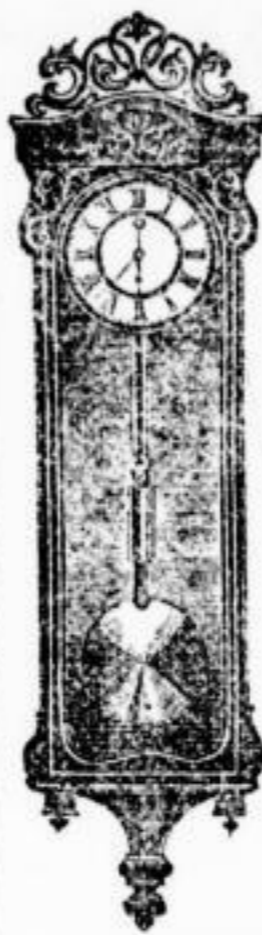


**Backhaus' Arnika-Seife**

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene zur Conservirung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreichstes Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut, so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

**H. Backhaus,** Grimm. Straße Nr. 14.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner Lager die Herren **Louis Lohmann,** Dresdner Straße 38. **Gebrüder Augustin,** Zeitzer Straße 15. **Nadler Fischer,** Grimma'sche Straße 24. **Eduard Fahlberg,** Brühl 50.



**Leopold Döring**

(Petersstraße Nr. 9)

empfiehlt sein reichassortirtes

**Uhren-Lager,**

als: **Regulateurs** mit und ohne Schlagwerk, **Pariser Pendules** in Bronze und Marmor, goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren in größter Auswahl unter Garantie.

**Strickmaschinen,**

auf denen man nebst allen Façonarbeiten Strümpfe mit Ferse und Allem ohne irgend eine Naht stricken kann, empfiehlt

**Th. Morand**

aus Dresden, Kleine Plauensche Gasse, in Leipzig, Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Et.



**M. Wünsche,**

Universitätsstraße 5.

Auswahl

chirurgischer und thier- ärztl. Instrumente, Bandagen- Magazin, Lager feiner Messer



und Stahlwaaren, f. s. patent. Schutz-Nasir- messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

**ottomar Grünthal,** Petersstraße Nr. 19.

Herz & Schul

größtes Lager von Gold-, Silber-, Kupfer-, Cement- und ehl. Schreibfedern, Schwanen- und Gänsefederposen und Feder- nern aller Art von



MASON

James Perri & Co., Hinks Wells & Co., Sommerville & Co., John Mitchell und Anderen.

**Achtung!**

unterzeichneter hält sein Lager Augustusplatz 20. Reihe, hellanreihe genannt, aller Gattungen ferdedecken, Kuzen, Bett-, Sopha- und tubendecken, wollne Strumpfwaaren großer Auswahl unter Garantie reeller und billiger Bedienung uns empfohlen. **August Weissfloh** aus Lauter bei Schneeberg.



Das **Spiegel- u. Bilderrahmen- Fabrik-Lager von H. H. Foerster**

befindet sich während der Messe

**Augustusplatz 2. Reihe**

und empfiehlt seine Fabrikate einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung.

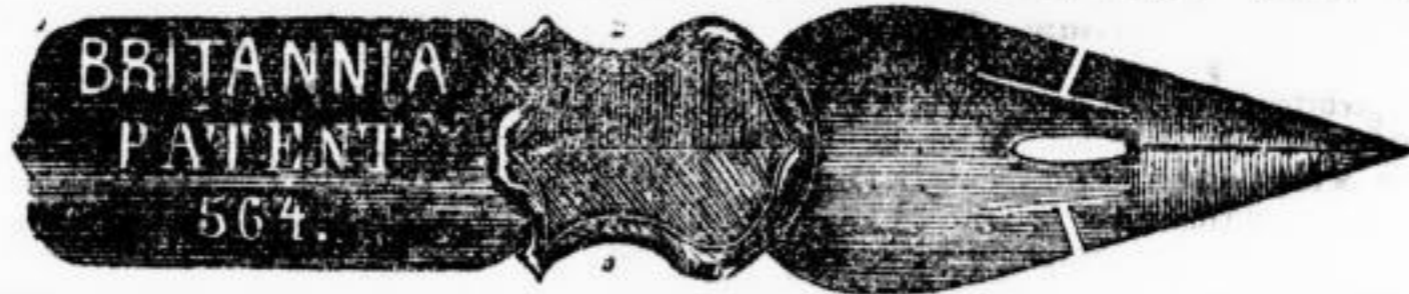
**Wegen alter Façon**

verkaufe einen Posten schön weißbrennender Cigarren, à Mille 3 1/2 <sup>⁄</sup>, 100 Stück 12 <sup>⁄</sup>.

Königsplatz.

Friedrich Hahne.

# Stahlfedern!



**Grösstes Messlager** mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
**Jules Le Clerc aus Berlin**  
 (Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

## Züllöfen und Coaksöfen

in verschiedenen Constructionen, Säulenöfen, Rundöfen, Stagenöfen und Aufsätze, **Regulir-Rundöfen und Regulir-Stagenöfen**, Kochöfen, Windöfen etc., transportable Kochherde, **Kochröhren** mit Zubehör, Roste, Roststäbe, Falzplatten etc., Grabkreuze, Dachfenster, **Forstziegel**, Essenschieber, Essenköpfe, patentirte Schornsteinaufsätze (**Deflector**), Küchenausgüsse mit und ohne Wasserverschluss, Fallrohr-Gehäuse, Kessel, Wasserpfannen, Kochgeschirr, Backofenröhren, so wie andere Artikel für Bauten, Gewerbe und Haushalt empfehlen

**Wichenberg & Kaden, Gerberstraße Nr. 4.**

**Universelle**

## Bonnaz Stickmaschine

anwendbar auf alle Stoffe, Jacconnet, Tüll, Mousseline, Crêpe, Tricot, Tuch etc. führt die complicirtesten Stickereien aus, ohne daß der Zeug geführt oder mit der Hand berührt wird.

Generalagent für Deutschland

**Leopold Gompertz, Mannheim.**

Da mir der Verkauf der **Universelle Bonnaz Stickmaschinen** von Herrn Leopold Gompertz in Mannheim übertragen worden ist, erbitte ich mich jede weitere Auskunft darüber zu ertheilen. Diese Maschinen sind bei mir stets im Gange, auch wird gründliches Anlernen übernommen.

**Ludwig Gläss in Eibenstock,**  
 Agentur von Nähmaschinen.

## Die Pianoforte-Fabrik von Alex. Bretschneider,

**Leipzig, Bayerische Strasse No. 19,**

empfehl ich ihr Fabrikat in Pianinos, Tafel-Pianos, Stub- und Salon-Flügeln nach neuestem amerikanischen System, bei mehrjähriger Garantie und billigster Preisstellung.

## Militair-Handschuhe

empfehl ich in besonders guter Waare von 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. an

**C. Liebherr,**

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français vis à vis.

**Wilhelm Matthes aus Chemnitz**  
 empfehl ich fein gut sortirtes Galanteriewaarenlager.

Stand: Augustusplatz 15. Reihe.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1869.

## Local-Veränderung.

Kisten-, Holz- und <sup>Das</sup> Spielwaaren-Geschäft  
(en gros & détail)  
von

**D. H. Wagner & Sohn**

befindet sich jetzt  
Grimma'sche Straße Nr. 3,  
vis à vis dem Naschmarkt.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir am hiesigen Platze  
**Markt, Ecke Salzgässchen,**

unter der Firma:

**Henoch & Ahlfeld**

ein  
**Manufactur-, Mode- und Confections-Geschäft**  
en détail

eröffnet haben.  
Wir empfehlen unser Unternehmen einem geehrten Publicum und werden bemüht sein durch strenge Reellität, sowie durch  
aufmerksame Bedienung das Vertrauen desselben uns zu erwerben. Hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. September 1869.

**Joseph Henoch.  
Bernhard Ahlfeld.**

## Zu sicherer, schneller Heilung aller Krankheiten,

es seien nun schnell verlaufende oder langwierige, äußere oder innerliche, nach natur- und vernunftgemäßen Grundsätzen empfiehlt  
sich **H. A. Meltzer**, Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude I.

**Frau Pauline Hesselbarth**, Querstraße 6, I. Etage,  
empfehlen ihre gänzlich schmerzlosen sichern Operationen gegen Gühneraugen, franke Ballen, Nägel und Warzen.

# LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

**Grosse Ersparniss für Haushaltungen.**

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung u. Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

*Stärkung für Schwache und Kranke.*

**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.**

**Détail-Preise für ganz Deutschland:**

1 engl. ℥. Topf.	1/2 engl. ℥. Topf.	1/4 engl. ℥. Topf.	1/8 engl. ℥. Topf.
à Thlr. 3. 5 Sgr.	à Thlr. 1. 20 Sgr.	à Thlr. — 27 1/2 Sgr.	à Thlr. — 15 Sgr.

## WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des **ECHTEN LIEBIG'SCHEN FLEISCH-EXTRACTS**, nicht anderes Extract **UNTERSCHIEBE**, befindet sich auf **ALLEN** Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren **Baron J. von LIEBIG** und **Dr. M. von PETTENKOFER** als **BUERGSCHAFT** für die **REINHEIT, ECHTHEIT** und **GUETE** des **LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**.

Nur wenn der Käufer auf **DIESE** Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte **ECHTE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT** zu empfangen.

*J. Liebig*

*M. Pettenkofer*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

## Dr. Friedrich Lengil's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht und andere Hauptstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1  $\text{fl.}$ , ein Tiegel Opo-Pommade 10  $\text{fl.}$ , 1 Stück Benzoe-Seife 10  $\text{fl.}$ . Gef. Franco-Bestellungen werden gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags ausgeführt durch

**Ernst Hauptmann in Leipzig.**

Während der Messe sollen große Partien

## dauerhaftester Regenschirme

en gros, auch einzeln ausverkauft werden.

Regenschirme in Seide pr. Stück 2, 2 1/2, 3 und 3 1/2  $\text{fl.}$ ,

12theilige Patent-Schirme in schwerster Seide pr. Stück 3 2/3, 4 und 4 1/2  $\text{fl.}$ ,

Regenschirme in Alpaca à 1, 1 1/2 und 1 2/3  $\text{fl.}$ , in Baumwolle à 15, 20  $\text{fl.}$  und 1  $\text{fl.}$

bei **Alex. Sachs aus Cöln a R.**,

im Gewölbe

**Barfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt.**



## Copir-Pressen

aus der renommirten Fabrik in Schmiede- und Gußeisen, das Stück mit 1 Buch und allem Zubehör von 3  $\text{fl.}$  an. **Haupt-Dépôt** der Hannov. Contobücher-Fabrik von Edler & Krische, Verkauf zu Fabrikpreisen. !Comptoir-Utensilien aller Art!

## Couverts! Couverts!

weiß- und blaugerippt, gummirt à Mille 1  $\text{fl.}$ , 100 Stück 4  $\text{fl.}$ . **Leinwand-Couverts** in allen gangbaren Größen das Mille von 8  $\text{fl.}$  an, 100 Stück 25  $\text{fl.}$ , so wie alle Formulare u. Qualitäten zu den billigsten Preisen. Briefpapier, großes Format à Buch 3  $\text{fl.}$ , fein engl. bunt sortirt mit Namen 60 Bogen 10  $\text{fl.}$ , sowie alle Schreib- und Zeichen-Requisiten zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt

**F. Otto Reichert,**  
42 Neumarkt 42 in der Marie.

# F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, vom Gewandhaus vis à vis)

Lager bunter Papiere, Bilderbogen, Buchbinder-Materialien und aller Sorten sächsischer Kalender.

**Unübertreffliches Hausmittel gegen Sicht!**

Rheumatismus, Nervenschwäche, Lähmungen, Kreuz- und Brustmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen etc. ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfundene und eigens fabricirte Fichtennadel-Aether. Andere gleichnamige Producte sind nur als Nachahmungen zu bezeichnen. Alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend bei Herrn Otto Leissner, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Anerkannt u. empfohlen von ärztl. Autoritäten.

**R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur**

fabricirt vom Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstraße Nr. 19. Die unschätzbaren Eigenschaften dieses Fabrikats sind hinlänglich bekannt, wie dies die täglich eingehenden Anerkennungs-schreiben bezeugen. Dieselben liegen auch im Original im Comptoir, Charlottenstraße 19, zur Ansicht bereit.

bestätigt durch Daneschreiben von Privaten. Niederlage bei Jul. Kratze Nachfolger, Petersstraße Nr. 2.

**Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta,**

bestbekannt und allgemein beliebt, empfehlen à Stück 3 M und die Hofapotheke zum weißen Adler, die Albert-Apotheke und die Apotheke zu Neudnitz.

**Lillonese,**

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, garantiert. Allein echt bei Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

**Uhlig'sche Wanzen-Seife, à Stück 3 Mgr.**



Seit Jahren anerkannt bestes und sicherstes Mittel die Wanzen schnell und gründlich zu vertilgen. Die Seife ist geruchlos, giftfrei und macht nicht flecke. Zu haben bei den Herren A. Geißler und Moritz Gräbner, Buchbinder im Rathhausdurchgange, Jul. Kiesling, Grimm. Steinweg, Julius Sübner, Gerberstraße 67, C. S. Menz & Co., Thomastirchhof, Herrmann Welser, Ulrichsstraße 29, Herrmann Brück, Nürnberger Straße 17, bei Mad. Wenk, Seifengeschäft, im Durchgange von Kochs Hof, bei Oskar

Reinhold, Ransbäcker Steinweg Nr. 11, und bei dem Erfinder Max Uhlig, Colonnadenstraße Nr. 7.

**Louis Aug. Heldsieck & H. Winzer aus Bielefeld,**

Inhaber mehrerer Preis-Medaillen, empfehlen ihre Leinen, Taschentücher, Gedecke, Handtücher, Herren- und Damenhemden-Kragen, Manschetten und Einsätze in großer Auswahl zu billigsten festen Preisen. — Senden werden unter Garantie genau nach Maß in jeder Façon in kürzester Zeit geliefert.

Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 6, im Krebs.



Königl. Sächs. kleine silberne Medaille. Königl. Sächs. grosse silberne Medaille. Königl. Bayerische Ehren-Medaille. Ehren-Preise dem Sandagist

Joh. Reichel, Leipzig. Petersstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von Bruchbandagen, Suspensorien und Apparaten gegen Gebrechen des menschlichen Körpers. Bruchkranke beider Geschlechter finden die gewissenhafteste Beachtung, mit dem Bestreben, die Hilfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen und so der möglichen Heilung zuzuführen.

**Unentbehrlich in jeder Familie! Politur-Composition,**

wodurch Jedermann ohne Beihülfe des Tischlers seine Möbel selbst poliren kann, und erhalten alte und abgestandene Möbel durch einfaches Reiben eines mit dieser Politur-Composition angefeuchteten Leinwandlappens einen so feinen Hochglanz, wie ihn der Tischler durch Poliren mit Spiritus gar nie hervorbringen kann. Diese neue Erfindung ist so praktisch und ausgezeichnet — besonders weil die Arbeit so einfach, daß sie ein Kind vollziehen kann — daß solche alle anderen Polituren verdrängen wird, daher auch für Drechsler, Tischler u. Möbelfabrikanten zum Fertigpoliren statt Spiritus sehr beachtenswerth.

Mit einem Flacon dieser Composition kann eine complete Zimmereinrichtung renovirt werden.

Preis eines Flacons (mit Belehrung) 15 Sgr.

Zu beziehen in Leipzig bei

W. Lehmann & Co., Ritterplatz 16 part.

Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.



**Girardin & Sohn, Uhrenfabrikanten aus Noirmont**

bei Chaux-de-Fonds, zur Messe angekommen mit gut assortirtem Lager von goldenen Taschenuhren. Hôtel Stadt London, 2. Etage, Zimmer Nr. 8.

**Robert Walter.**

Nouveautés in Anöpfen und Besägen, Sammetband, Ligen, Borden, Schnuren, Sentel, Hanfzwirn, Eisengarn, Nadeln etc. etc. die billigsten Preise bei reeller Bedienung. Reichsstraße Nr. 51, 1. Etage, 2. Haus vom Salzgäßchen nach der Grimma'schen Straße.

# Uhrketten in Talmi-Gold

Seit 13 Jahren genießen die **Uhrketten in Talmi-Gold** eines durch sorgfältige Arbeit, Dauerhaftigkeit und inneren Wohlgegründeten vortheilhaften Rufes. Die zahlreichen **Nachahmungen** dieser Ketten, welche jener Erfolg veranlaßte, nöthigen mich dem Publicum in Erinnerung zu bringen, daß ich seit 1863 den Haken meiner Ketten geändert, und ebenso die auf jedem Haken oder Carabiner an denselben befindliche Bezeichnung „**Talmi**“ durch „**Tallois**“ ersetzt habe. Da ich nur eine einzige Qualität dieses Artikels fabricire, so muß, wer echtes Talmi-Gold haben will, sich an dieses mein Fabrikzeichen halten; Alle sonstigen Ketten mit dem Zeichen „Talmi“ sind nichts als Nachahmungen einer weit geringeren Qualität.

Paris, 1869.

**Tallois.**

Düsseldorf, 1852. München, 1854. Paris, 1855. London, 1862. Cöln, 1865. Dublin, 1865. Oporto, 1865. Paris, 1867. Wittenberg a. d. E. 1869.

**Empfehlenswerth für jede Familie!** Ausgezeichnet auf der Reise, besonders zur See, wie auch auf der Jagd, in den Fabriken, Gewölben, Bergwerken etc. etc. etc.

## Boonekamp of Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise: „Occidit, qui non servat,“ erfunden, einzig und allein destillirt von

### H. Underberg-Albrecht

am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein,

**Hoflieferant:**

Sr. Majestät des Königs Wilhelm I.  
von Preussen,  
Sr. Königl. Hoheit  
des Prinzen  
Friedrich von Preussen,  
Sr. Kaiserl. Majestät des Taikuns  
von Japan,  
Sr. Kaiserl. Majestät des Prinzen  
von Japan,



Sr. Majestät des Königs  
von Bayern,  
Sr. Königl. Hoheit  
des Fürsten  
zu Hohenzollern-Sigmaringen  
Sr. Kaiserl. Majestät des Sultans  
Abdul-Aziz,  
Sr. Maj. des Königs Ludwig I.  
von Portugal,

so wie vieler andern Kaiserl., Königl., Prinzl., Fürstl. etc. etc. Höfe.

Zugleich mache ich auf diesen lucrativen Artikel auswärtige und überseeische Kaufleute und Agenten, in deren Ländern derselbe noch nicht allgemeine Verbreitung gefunden, mit dem Bemerken aufmerksam, sich gefälligst wegen des Débits unter Anführung von Referenzen direct franco zu wenden an H. Underberg-Albrecht in Rheinberg a/Niederrhein.

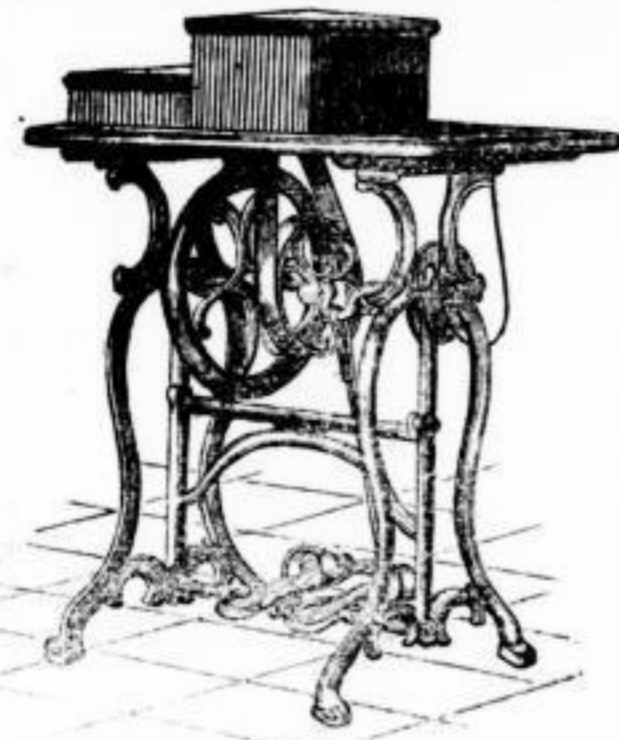
Der **Boonekamp of Maag-Bitter** ist in ganzen und halben Flaschen und Flacons echt zu haben in Leipzig bei Herrn **Louis Lauterbach**, Peterstrasse No. 4.

**Filiale für Frankreich:**

**H. Underberg-Albrecht, 9. Boulevard Poissonnière, Paris.**

Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma: **H. Underberg-Albrecht.**

Durch Ukas Sr. Majestät des Kaisers aller Russen nach Russland importirt. Patentirt für ganz Frankreich unter Napoleon III., Kaiser der Franzosen.



## Die Nähmaschinenfabrik

von

## Carl Beermann in Berlin,

Magazin Unter den Linden 8,  
Lager in Leipzig, Hotel Russie,  
Petersstrasse No. 10 im Gewölbe.

ladet **Wiederverkäufer** für **Wheeler & Wilson-Maschinen** in Städten, wo die Fabrik noch nicht vertreten ist, ein, mit ihr in Verbindung zu treten.

Die Fabrik ist die älteste Deutschlands, garantirt hierbei den Alleinverkauf und gewährt sehr günstige Bedingungen. Garantie 3 Jahre.



## Ein- u. Verkauf

von

## Juwelen,

Gold, Perlen, Silber,  
Platin, Guldisch

u. f. w.

## C. F. Gütig,

Richard Heine,

Louis Heine,

**Juwelen-, Gold- u. Silber-  
Waaren-Handlung.**  
Leipzig.

## Fabrik

und

## Lager

Thomasfirchhof 18.  
Gekrätzanstalt  
Weststraße 47.

## Die Damen-Capotten- und Bacziack-Fabrik

von **Simon Freund jr.** aus Berlin

hält Lager am Brühl 7A und verkauft von heute ab, um mit dem Lager zu räumen, neben en gros auch en détail zu den billigsten Preisen.

# Henniger & Co.

aus Berlin.

Fabrik von Neusilber und Neusilber versilberten Waaren.

**Alfénide.**

**Galvanisches Institut.**

Grosses completes Lager

**Grimm. Strasse No. 8.**

nahe dem Neumarkt.



# Carl Schulz

aus Essen,

während der Messe **Thomasgäßchen 5, 2. Stage.**

**Grosses Lager** in folgenden Artikeln:

Meerschäum- und Bernsteinwaaren,  
Nadel = Etuis à cadran in reicher Auswahl und in neuem System,  
Uhren mit Springwerk, Roulettes, Würfel = Roulettes,  
Feuerzeug = Etuis, Sport = Feuerzeuge.

**Musterlager**

von:

Heiligenbildern, Spiegeln, Rahmen und Rahmen mit  
Photographien in reichster Auswahl,

Garderobehaltern, Wandmappen, Albums &c.  
mit feinsten Schnitzereien.

Bleispielfwaaren, Pistolen, Doppel = Pistolen  
in verschiedenen Größen für Kinder,

**Feuerzeug = Etuis** in Neusilber,  
überzogene, lederne mit und ohne Stickerei &c.,

Spazier- und Angelstöcke, Schwämme, Damenschmuck.

**Passend zu eleganten Geschenken &c.**

Größtes Fabriklager der **Electro Magnetic** und **Electro Plate Comp.** in Birmingham, Frankfurt a. M. und **Leipzig**, nach neuem patentirten Verfahren dauerhaft versilberter Tafelgeräthe: Löffel, Gabel, Messer, **Thee- und Kaffee = Services**, Brod- und Fruchtkörbe, Leuchter, Huiliers, Plateaux, Butterdosen, **Eisbutterdosen**, Weinkühler, Messerbänke, Zahnstocher und Wachsstockhalter &c.

Sämmtliche Specialitäten für Cafés und Gasthöfe.

**Stärkste Silberauflage**, beste Qualität, billigste Preise. Verkauf zu Original = Fabrikpreisen bei

**Eduard Ludwig** in Leipzig,  
Hotel de Russie.



ad  
neren  
te, nöch  
e auf jed  
eine ein  
die sonst  
bis.  
aris,  
867.  
durch  
nach  
reich  
Paris, Sr. Mag  
nach  
reich  
Paris, Sr. Mag  
nach  
reich

**R****Metallbuchstaben-  
Fabrik****Herm. Gentsch, Leipzig,  
Sternwartenstraße Nr. 36,**

empfehlte Metallbuchstaben zu Firmen etc. in jeder Größe und neuester Façon.

**Illustrierte Preiscurante gratis.**

Durch eine große Auswahl der modernsten Modelle und vortheilhafteste Fabrikeinrichtung bin ich in den Stand gesetzt jeden Auftrag in geschmackvollster Weise auszuführen, schnellste und pünctlichste Lieferung einzuhalten und bezüglich der Preise jeder soliden Concurrenz zu begegnen.

**Herm. Gentsch.****Glasraffinerie**

von

**Aug. Geissler,**vormals: **J. Schreiber & Neffen,**

in Haida in Böhmen.

**Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.**

Musterlager: Grimm, Strasse Nr. 14, 2 Treppen.

Eingang: Universitätsstrasse Nr. 1.

**Während der diesjährigen Michaelis-Messe**empfehlte sich Unterzeichneter auch wieder mit einem reich assortirten Lager bester Waaren zum Engros- und Detail-Verkauf. Echte englische blauöhrige Nähadeln, 100 Stück in 4 Nr. 3  $\frac{1}{2}$ , Stopfnadeln, Stricknadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Haken und Defen, Hemdentkнопfe in allen Sorten, echt englischen Hanszwirn in Pfunden, Lagen und halben Lagen sehr billig, halbleinenes Band, echtes Herrnhuter Band mit Goldfaden, verschiedene blaue und bunte Schürzenbänder, Gummi-Strumpfbänder, wollene Besatzborden, Kleiderschnuren in verschiedenen Sorten, Schnürsenkel à Duzend 8  $\frac{1}{2}$ , Doppelsenkel  $\frac{1}{4}$  lang 18  $\frac{1}{2}$ , Eisengarn à Duzend 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 2 Duzend große Kopfnadeln 1  $\frac{1}{2}$ , Gummiband, echtes Zeichengarn, weiße Einziehlige, Sicherheitsnadeln, Kleiderhaken, Fingerhüte und noch mehrere andere Artikel. Die Preise sind äußerst billig gestellt, sodas meine werthen Abnehmer mit Zufriedenheit mein Lager verlassen werden. Deshalb bitte ich um zahlreichen Zuspruch. **Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.****Hermann Gläser aus Chemnitz,**

Augustusplatz, 16. Reihe und Eingang beim Museum, kenntlich an der Firma.

**Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.****Sontag & Söhne**aus Tettau bei Sonneberg  
Porzellanfabrik.

Luxus- und Phantasie-Artikel.

**Kessler & Meusel**

aus Neuhaus bei Coburg.

Glas- und Wachs-Perlen, Glas-Spiel-  
waaren und Glasmärbel.**Anton Böhm,**

Bronzewaarenfabrik.

Wien.

Porzellangemälde in allen Grössen

von

**Carl Haag,**

Lichte bei Coburg.

**Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.****Kissing & Möllmann aus Iserlohn,**

Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter, Ampeln zu Kerzen, Del und Gas.

**Petroleum-Lampen.**Sämtliche gegossene, getriebene und geprägte Bronze- und Messingwaaren, Messingblech, Messing-,  
Kupfer-, Eisen-, Stahl- und Kragedraht, Drahtstifte, Drahtgewebe, Ketten, so wie sämtliche Metall-  
Kurzwaaaren.**Petersstrasse No. 43, 1. Etage.**

Musterlager.

Musterlager.

Pa  
d  
Leipzig: Oecond. Belobung.  
Hannover: Silberne Medaille.  
München: Oecond. Belobung.  
1850 Industrie-Ausstellung  
1850  
1855  
Da Lag  
ausse  
P

Nr. 19.

**Papier- und Comptoir-  
Utensilienhandlung.**

Leipzig: Oecond. Belobung.  
Hannover: Silberne Medaille.  
München: Oeffentl. Belobung.  
Hannover: Goldene Medaille.  
1850 Industrie-Ausstellung  
1850  
1855  
1859



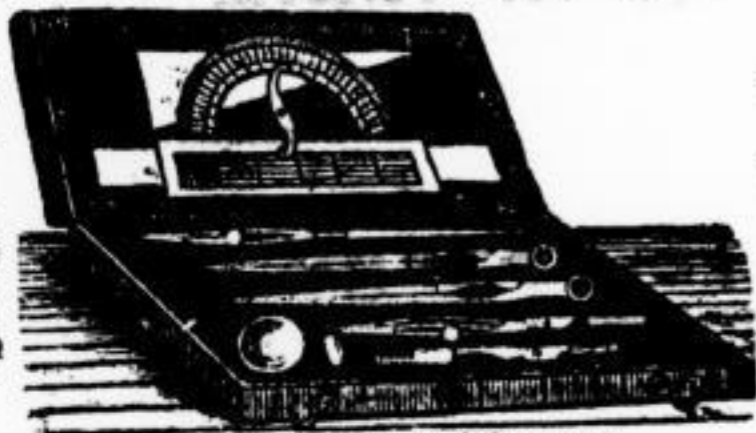
1862 Londoner Preis-Medaille.  
1862 Pariser Silberne Medaille  
(höchste Auszeichnung in dieser Branche).

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt  
ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und  
billig geliefert.

**Verkauf zu Fabrikpreisen  
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**

**Metachromatypie,  
Decalcomanie oder Abziehbilder  
in Lack-, Porzellan- und Glasfarben.  
Fabrik von G. Hesse in Leipzig,  
Grimm. Str. 5,  
größtes Geschäft in diesem Artikel, empfiehlt ihr  
Fabrikat als billigen und schnellen Ersatz der  
Malerei den Herrn Fabrikanten und Wieder-  
verkäufern.**

**Für Grossisten und Exporteure.  
Neue Leipziger Reifzeuge**



Petersstraße  
Nr. 19.

Petersstraße  
Nr. 19.

sind billigt zu beziehen von  
**Ottomar Grünthal, Petersstraße 19.**  
Reifzeug- und Farbenfabrikant.  
Nr. 35 Nicolaistraße. Nicolaistraße Nr. 35.

**Das Goldwaaren-Lager**

des Unterzeichneten  
ist in allen Arten Bijouterie aufs Vollständigste sortirt und  
empfiehlt sich unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.  
Einige größere Partien werden weit unter Fabrikpreis abgegeben.  
**Leopold Levi aus Stuttgart,**  
zur Messe Nicolaistraße Nr. 35.

**Eiserner Klappbettstellen,**

eignes Fabrikat,

solid und  
dauerhaft ge-  
arbeitet,  
à Stück von  
**3 Thlr.**  
an.



bergl. mit  
Spiralfeder-  
Matrassen,  
à Stück von  
**5 Thlr.**  
an.

Bettstellen nach besonderem Maass liefern in kürzester Zeit  
**Grünler & Friedrich, Schützenstraße Nr. 4.**

**Etiquettes.**

Briefcouverts, 100 Stk.  
2 1/2, 3, 4 1/2 etc., 1000 Stk.  
v. 20 1/2 an, weiß od. gelb.

Stahlfedern  
in größter Auswahl.

Briefpapier, Buch 1 1/2, 2 1/2, 3  
und 4 1/2.

Federhalter, Dgd. 7 1/2, 1 1/2,  
15 1/2, 2 1/2 etc., Groß v. 7 1/2 an.

Bleistifte, Dgd. 1, 2, 3, 4 und  
5 1/2, auch in Etuis, 4 Stk. 5 1/2.

Notizbücher à Stk. 1, 2, 3 und  
4 1/2, Dgd. von 7 1/2 an.

**Copir-  
Pressen.**

Copirpressen ganz Eisen schon von 2 1/2 an.  
Lineale, Tintenfass, Tinte, Packpapiere,  
Papierkragen mit Zubehör

in der Eckbude an der Mainstraße bei  
**M. Apian-Bennowitz,**  
dem Eing. zum Engroßgeschäft, Markt 8, gegenüber.



**Fabrik u. Grosso-Lager**

von  
**Buchdecken**

und

**Buchbinder-Artikeln,**

Luxuspapieren, Buntpapieren,

Schreibmaterialien,  
Schieferwaaren,

Comptoirutensilien.

**O. Th. Winckler,**  
Ritterstrasse 41.

**Lager von Briefcouverts,**  
eigenes Fabrikat,

aus schönem reinen Papier, gut gum-  
mirt, über 80 Sorten, für Billets, Ge-  
schäftsbriefe, Werthsendungen, Be-  
hörden zu Acten u. s. w. bei

**Hermann Scheibe,**  
Peterstraße No. 13.

**Fabriklager von  
Pathenbriefen,  
Gratulationskarten etc.**  
in vielen neuen Dessins bei  
**Hermann Scheibe,**  
Peterstraße 13.

Ein Partie deutscher und französischer Spazierstöcke  
und Schirmstöcke soll 50% unter dem Fabrikations-  
preise abgegeben werden. Zu besehen Klosterstraße 9,  
2 Treppen, von 7-9 Uhr Vormittags.

ig,

efest jeden  
der soliden  
h.

e  
auf. Göt  
und Dejen  
and, echtes  
esatzborden,  
d 2 1/2 1/2  
Fingerhüte  
nheit mein

Firma.

el-

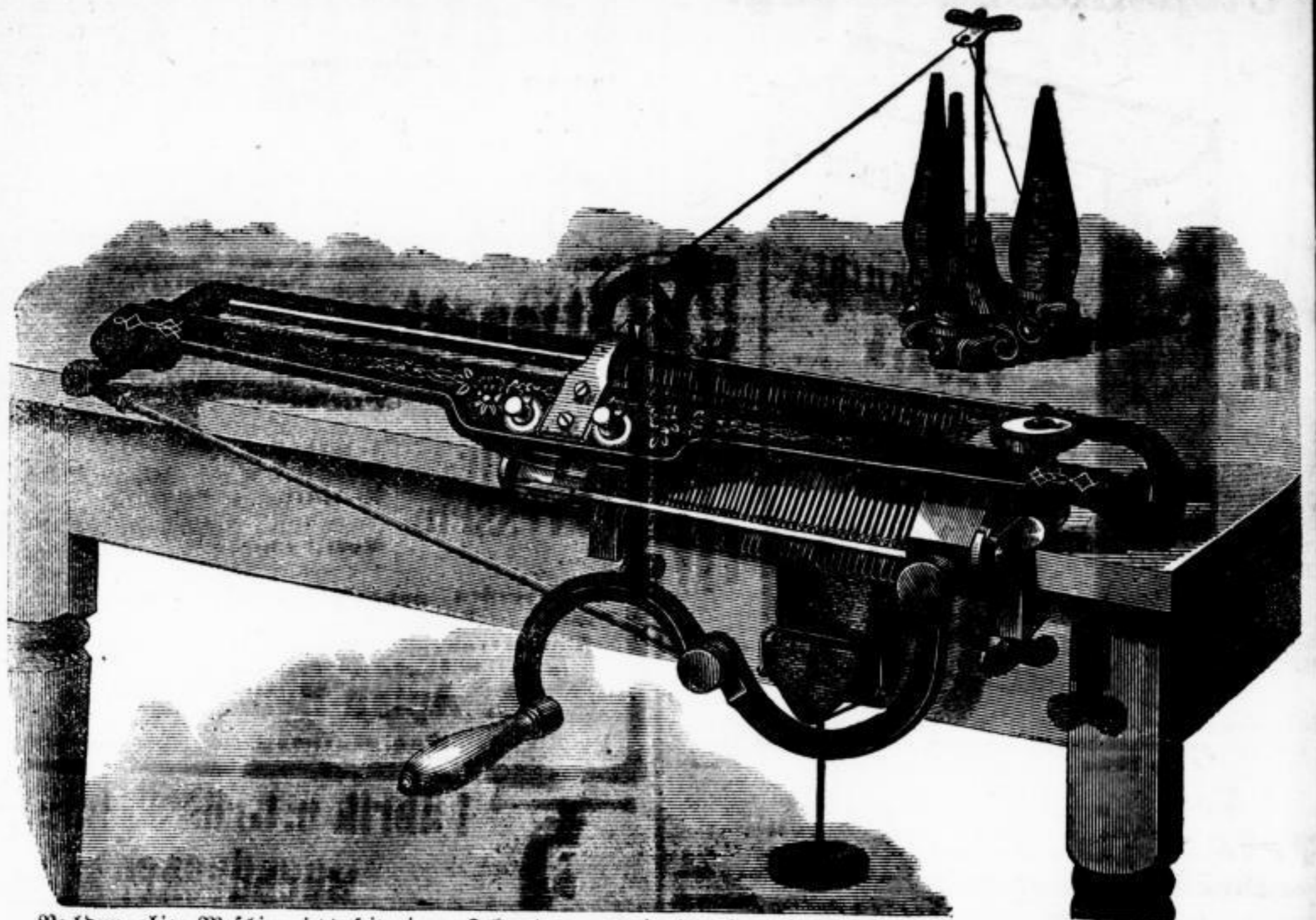
sen

**Musterlager.**

Gas.

Dröpfung,  
Metall.

# Lamb's amerikanische Façon-Strickmaschine



Nachdem obige Maschine jetzt seit einem Jahre von uns in den Handel gebracht, können wir dieselbe auf Grund folgende Erfahrungen wohl mit Recht empfehlen: Die Königl. Centralstelle in Stuttgart hat, nachdem sie die obige Maschine als ein nützliches Werkzeug, auch für die Hausarbeit erprobt hat, einen Lehrcursus für dieselbe eröffnet und mehrfach davon bezogen. Außer einer Menge Fabrikanten, welche mit 2, 4 und 6 Maschinen arbeiten, haben einige nach und nach resp. 12, 20 und 40 Maschinen in Thätigkeit gesetzt. Maschinen mit neuesten Verbesserungen, auch mit Zähler versehen, werden in 3 Nummern mit resp. 96 oder 110 und 160 Nadeln geliefert.

**Biernatzki & Co., Hamburg,**

General-Agenten der Lamb Knitting Mach. Manuf'g. Co., Chicopee falls. U. St. A.  
Zur Messe in Leipzig: Hôtel de Bavière, Petersstrasse.

## Adalbert Hawsky in Leipzig, Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager  
**jetzt Neumarkt 9, erste Etage.**

Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

Jouets

Toys

## Das Porzellan-, Steingut- u. Sidrolythwaaren-Engros-Lager

von  
**F. B. Selle in Leipzig, Petersstraße 8,**

ist in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt und verkauft an Wiederverkäufer zu sehr vortheilhaften, niedrigen Preisen.

**Eigene Porzellanmalerei;** größte Auswahl in neuesten Dessins aller decorirten Porzellane. Größtes Lager von Puppenköpfen, Badekindern etc. aus den renommirtesten Fabriken, in den neuesten Mustern und Frisuren.

**Englische Waschtischgarnituren** und Wasserleitungsgefäße in größter Auswahl. Emaille, Schriftpplatten und Firmenbuchstaben (einziges, allen Witterungseinflüssen widerstehendes Fabrikat) in allen Größen und Farben.

**Wesflager: Petersstraße Nr. 8.**

Dem  
ein Antr  
Consolide  
Auskuß  
hat näm  
Bundes  
interessen  
den Antr  
erkennen  
zu treffen  
solche no  
Archive  
Graf  
wurfs ei  
eröffnet,  
zum Jal  
Graf  
richtet, c  
marken  
man nid  
werde.  
die Frag  
Weltreid  
finde, do  
Meh  
Reise k  
kunft m  
zur rech  
jecturen  
ist, wie  
lichen V  
Auflage  
werde.  
wenn m  
eine M  
diese B  
sich wu  
werden  
leit der  
fort her  
Allianz  
Argwoh  
ist glück  
seiner  
solche  
mischur  
Eben f  
seine i  
eben f  
komme  
werflic  
heißt c  
cessione  
Sobal  
zu bez  
und d  
ja ver  
Bezieh  
gar n  
Rechte  
der fü  
durch  
dieses  
der G  
Verbü  
Eine  
seiner  
theile  
das



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1869.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Dem Bundesrathe des Norddeutschen Bundes liegt gegenwärtig ein Antrag vor, dessen Verwirklichung einen weiteren Schritt zur Consolidation der Bundesverhältnisse in sich schließen wird. Der Ausschuss für Handel und Verkehr (Preußen, Sachsen, Bremen) hat nämlich den Grundsatz aufgestellt, daß an allen Plätzen, wo Bundesconsulate eingerichtet sind, die Vertretung der Einzelinteressen aller Bundesstaaten genügend gesichert ist, und daran den Antrag geknüpft: der Bundesrath wolle diesen Grundsatz anerkennen und die beteiligten Regierungen ersuchen, Anordnung zu treffen, daß die Landesconsulate an jenen Plätzen, soweit solche noch bestehen, aufhören und daß die laufenden Acten der Archive baldigst an die Bundesconsulate abgeliefert werden.

Graf Bismarck hat der Commission zur Verathung des Entwurfs eines Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund eröffnet, der Bundesrath erwarte, daß dieselbe ihre Arbeit bis zum Jahreschluß beendigt haben werde.

Graf Bismarck bleibt vorläufig in Barzin, wo er sich eingerichtet, als ob er sich um Alles, was sich außerhalb seiner Feldmarken begeben mag, nicht weiter kümmern wolle. Doch braucht man nicht besorgt zu sein, daß er dauernd der Politik entsagen werde. Er denkt darüber gewiß, wie Lord Melbourne, der auf die Frage, wie ihm dabei zu Muth, die Geschicke des britischen Weltreiches auf seinen Schultern zu haben, antwortete: „Ich finde, daß es eine ganz angenehme Aufregung ist!“

Mehrere jetzt in Umlauf gesetzte Enthüllungen über die Reise des Grafen Beust, und über den Zweck seiner Zusammenkunft mit den Herren v. Dalwigk, v. Freyhof u. a. sind gerade zur rechten Zeit gekommen, um das Wasser der politischen Conjecturen wieder in einige Bewegung zu setzen. Der Zweck derselben ist, wie aus den verschiedenen Fabeleien hervorgeht, in der öffentlichen Meinung die Auffassung hervorzurufen, als ob eine neue Auflage der heiligen Allianz gegen Frankreich zu Stande kommen werde. Man müßte in der That mit Blindheit geschlagen sein, wenn man annehmen wollte, die russische Politik werde sich auf eine Allianz mit Oesterreich gegen Frankreich einlassen. Es trägt diese Voraussetzung eine solche Widersinnigkeit in sich, daß man sich wundern muß, wie dieselbe von den Blättern reproducirt werden konnte, ohne daß sofort der größte Zweifel an der Richtigkeit der Meldung erhoben wurde. Die nationale Presse wird sofort herausfühlen, daß das Gerücht von Erneuerung der heiligen Allianz nur in Colportage gebracht worden ist, um in Frankreich Argwohn gegen Preußen hervorzurufen. Der Norddeutsche Bund ist glücklicherweise militärisch so situirt, daß er zur Durchführung seiner friedlichen Politik und zur Erhaltung seiner Integrität keiner Allianzverhältnisse bedarf, am wenigsten aber, um solche zur Neubelebung des alten verrotteten Princips der Einmischung in fremde Staatsangelegenheiten ins Werk zu setzen. Eben so wenig wie der Norddeutsche Bund eine Einmischung in seine inneren Angelegenheiten duldet oder als berechtigt zugestimmt, eben so wenig kann der Leiter des Bundes auf den Gedanken kommen, eine Politik, welche er gegen Norddeutschland als verwerflich ansieht, umgekehrt gegen die Nachbarn auszuüben. — Es heißt aber weiter, Graf Beust habe sich Preußen gegenüber zu Concessionen in Betreff der süddeutschen Verhältnisse bereit erklärt. Sobald man das liest, ist man berechtigt, es als einfältiges Geschwätz zu bezeichnen. Denn die Gestaltung der süddeutschen Verhältnisse und die nationale Verbindung Süd- und Norddeutschlands sind ja vertragsmäßig geregelt, und das Wiener Cabinet kann in dieser Beziehung gar keine Concessionen machen. Es braucht aber auch gar nicht solche zu machen, da ja Preußen auf dem Wege des Rechts seinerseits und dem der freien Entschliebung von Seiten der süddeutschen Staaten in dieser Sache Stellung nimmt. Wie durch das Allianzgerücht Mißtrauen in Frankreich, so soll durch dieses Gerücht Mißtrauen in Süddeutschland hervorgerufen werden und der Gedanke angeregt werden, als ob Preußen seine süddeutschen Verbündeten im österreichischen Interesse zu opfern bereit sei. Eine solche Haltung würde aber für Preußen die Vernichtung seiner nationalen Politik sein. Preußen kann daher niemals Vortheile über seine süddeutschen Verbündeten durch Zugeständnisse an das Ausland, und als solches ist Oesterreich ja anzusehen, zu er-

werben suchen. (So wird der „Magdeb. Btg.“ aus Berlin geschrieben.)

In der „Neuen Freien Presse“ berechnet ein Börsenmann den Coursverlust, welchen die österreichischen Papiere vom 24. August bis 24. September erlitten haben, auf die enorme Summe von 385,734,706 Gulden. Damit ist natürlich nicht gesagt, daß das österreichische Nationalvermögen in dem einen Monate um jene Summe kleiner geworden sei; aber man kann sich daraus doch ein Bild machen von den Verlusten, welche den wechselnden Besitz in dieser Epoche betroffen haben.

Wie sich aus den ausführlicheren Mittheilungen über die jüngste Rede des englischen Ministers des Auswärtigen bei dem Jahresfest des landwirthschaftlichen Vereins von West-Herfordshire ergibt, nahm derselbe bei seinen Versicherungen über die gegenwärtigen friedlichen Aussichten in Europa geradezu auf den Gedankenaustausch Rücksicht, welchen er bei seiner jüngsten Anwesenheit auf dem Continent darüber mit Personen gehabt habe, „die keinen geringen Einfluß auf die Geschicke Europas ausüben.“ Die Versicherungen des englischen Ministers erhalten durch diesen ausdrücklichen Zusatz einen erhöhten Werth, der von der dortigen Presse auch anerkannt wird. Die „Daily News“, „Morning Post“, „Morning Star“ sprechen sich namentlich in diesem Sinne aus; die beiden letztgenannten Blätter finden, daß die Worte Lord Clarendons namentlich zunächst geeignet seien, den Lärm zu beschwichtigen, welcher von einzelnen Pariser Blättern aus Anlaß der Gerüchte über die demnächstige Stellung Badens erhoben worden sei. Bekanntlich sind letztere Blätter inzwischen von dieser ihrer alarmirenden Auffassung zum größten Theile selbst zurückgekommen.

Die Streitigkeiten zwischen dem Sultan und dem Vicekönig von Egypten sind noch nicht beigelegt. Die hohe Pforte will gewissen Umtrieben auf die Spur gekommen sein, die Ismail Pascha angezettelt habe. Die Reise des Vicekönigs durch Europa und seine freilich schüchternen Versuche, sich bei den Höfen als Souverain aufzuspielen, scheinen das Mißfallen der türkischen Regierung erregt zu haben. Sie sucht die Gelegenheit zu benutzen, um das Vasallen-Verhältniß des Vicekönigs von Egypten vor jeder Verdunkelung zu bewahren, und die Umstände sind nicht mehr so günstig, wie zu Mehemed Ali's Zeiten, um sich von der Türkei loszureißen. Diese unverkennbare Wahrheit beweist am besten, daß der sogenannte Auflösungsproceß der Türkei seit einem Menschenalter nicht fortgeschritten ist, sondern abgenommen hat. Die türkische Regierung hat auch eine strengere Beaufsichtigung der Fremden eingeführt, die man bis jetzt in den Staaten des Sultans als privilegierte Wesen anzusehen gewohnt war. Sie sollen künftig Pässe und Aufenthaltskarten haben und dafür sogar eine Kleinigkeit bezahlen.

Auffsehen macht in Polen das seit einigen Tagen verbreitete und für begründet gehaltene Gerücht: die russische Regierung gebe mit der Absicht um, schon in nächster Zukunft die Statthalterschaft ganz aufzuheben, den östlichen Theil des Landes zu Rußen, den nördlichen zu Litthauen zu schlagen und das übrige einem Generalgouverneur zu unterstellen. Das wäre, wenn es sich bestätigt, ein weiterer Fortschritt in der Russificirung des Königreichs.

\*+\* Leipzig, 2. October. Die Kosten der öffentlichen Armenpflege werden nach der Armenordnung vom 22. October 1840 (S. 13. B. 3) unter Andern auch durch den Ertrag der bei sämtlichen beitragspflichtigen Angehörigen des Heimathbezirks zu veranstaltenden Einsammlung und nach Befinden Unterzeichnung fortlaufender freiwilliger Beiträge bestritten. Bei der Unterzeichnung und Sammlung freiwilliger Beiträge sind (S. 16 der Armenordnung) sämtliche selbstständige Einwohner des Heimathbezirks, soweit sie nicht selbst der öffentlichen Unterstützung bedürfen, so wie die auswärtigen Besitzer von innerhalb des Bezirks gelegenen bewohnbaren Grundstücken, ohne Rücksicht auf die Verschiedenheit des Gerichtsstandes, mit alleiniger Ausnahme der am Orte in Garnison stehenden gemeinen Soldaten und Unterofficiere zur Mitleidenheit zu ziehen. Vorkommende Zahlungsverweigerungen und Reclamationen beweisen, daß diese Bestimmungen nicht genug bekannt sind oder nicht beachtet

folgende  
nützliches  
Ber einer  
Thätig-  
110 und

A.

TOYS

ager

vortheil-

ager

Firmen-

werden. Namentlich sind hiernach alle selbstständigen Einwohner, auch wenn sie nicht in Leipzig heimathberechtigt oder überhaupt nicht sächsische Staatsangehörige sind und daher eintretenden Falles auf dauernde Unterstützung von Seiten der hiesigen öffentlichen Armenpflege keinen Anspruch haben, gleichwohl beitragspflichtig, und es kann der Bundeskanzler, an welchen sich z. B. ein hiesiger Preusse direct mit einer Beschwerde gewendet hat, sicher nicht helfen. Die Bestimmung des Beitrags bleibt zwar eines Jeden Willkür überlassen; dafern jedoch einzelne Personen die Verwilligung eines solchen ganz verweigern oder sich nur zu einer im Vergleich zu ihren Mitteln und zu den Bedürfnissen der Armenkasse auffallend geringen Gabe verstehen wollten, so kann (§. 16 der Armenordnung) der von denselben zu entrichtende Beitrag Obrigkeitwegen festgesetzt werden. Während nun seit 1864 ein Viertel der Communalabgabe von der Gewerbe- und Personalsteuer und ein Achtel der Communalabgabe von der Grundsteuer — unberücksichtigt etwaiger Steuerzuschläge des Staats — als Norm für die Feststellung des den hiesigen Einwohnern eintretenden Falles Obrigkeitwegen aufzulegenden jährlichen Armenkassenbeitrags angenommen war, ist in diesem Jahre ein Simplum der Communalanlage zur Gewerbe- und Personalsteuer und ein halber Pfennig von jeder Grundsteuer-Einheit als Norm für die Zukunft beschlossen worden. Da bekanntlich ein städtisches Simplum von der Grundsteuer 1,1 Pfennig von der Einheit beträgt, so ist demnach das Verhältniß der Grundsteuer zur Gewerbe- und Personalsteuer zu Gunsten der ersteren insofern abgeändert worden, als der Grundsteuerpflichtige nicht, wie aus dem früheren Verhältnisse zu folgern wäre, mit einem halben Simplum, d. h. 0,55, sondern nur mit 0,50 pro Steuereinheit zur Armensteuer herangezogen wird. Bei der Bestimmung, daß diejenigen zu einem Armenkassenbeitrage nicht herangezogen werden, deren Beitrag nach der Feststellungsnorm nicht mehr als 5 Ngr. jährlich betragen würde, verbleibt es auch ferner.

— In der in voriger Nummer gegebenen Uebersicht über das städtische Budget ist bei Conto 32, Gebäude in der Stadt, die Bedürfnissumme richtig mit 10,095 Thaler, dagegen die Summe der Deckungsmittel fälschlich mit 260,485 Thlr. angegeben worden, während sie in Wirklichkeit nur 62,000 Thlr. beträgt.

\* Krippig, 2. October. Von kompetenter Stelle wird uns mit dankenswerther Zuverlässigkeit mitgetheilt, daß heute Morgen 11 Uhr der von Magdeburg ankommende Personenzug Nr. 5 auf hiesigem Bahnhof zum Theil entgleist ist. Verletzungen an Passagieren sind nicht vorgekommen, zwei Schaffner und zwei Packmeister haben Stöße erlitten, die jedoch irgend welche nachtheilige Folgen nicht befürchten lassen. Die Ursache des Unfalles ist, da das Gleis auf ca. 150 Fuß Länge erheblich verschoben und theilweise zerstört ist, noch nicht genügend ermittelt, die Untersuchung darüber im Gange.

\* Krippig, 2. Octbr. Ein Schlaganfall hat gestern Abend dem Leben eines hochgeachteten Mitbürgers, des Herrn Adv. Robert Kretschmann, Votterienotars und Secretairs der Kaufmanns-, Del- und Productenbörse, ein unerwartet rasches Ende bereitet. Der Verstorbene war einer unserer angesehensten Sachwalter und stand im 53. Lebensjahre.

\*\* Krippig, 3. October. E. A. Rossmäpler's Grabdenkmal, von treuen Freunden und dankbaren Verehrern ihm errichtet, wird heute, Sonntag den 3. October, Vormittag elf Uhr, festlich enthüllt. — Die Weiherede hält der Ebenbürtigste der Fach- und Kampfgenossen des Verewigten, Herr Dr. Otto Ule aus Halle. Mögen recht viele beständige Anhänger des unvergessenen Volksmannes an der Feier theilnehmen!

\* Krippig, 2. October. Ein seltenes Jubiläum feiert morgen, als am Sonntage, Herr Gottlieb Grimm aus Mühlisdorf bei Gera, welcher seit der Michaelis-Messe 1844, also 25 Jahre lang, als Messmarkthelfer im Geschäfte von J. W. Weissenborn aus Langensalza thätig ist und sich stets fleißig und treu bewiesen hat.

• Krippig, 2. October. Da die Wintermonate ihren Anfang genommen haben, so lenkt manche Familie wieder mehr als sonst ihr Augenmerk auf gute Lecture, und wir erlauben uns daher auf zwei Werke hier aufmerksam zu machen, die alle Beachtung verdienen. In der Verlagshandlung von D. Spamer, die unermülich ist in dem Streben, dem Volke Vortreffliches zu bieten, erscheint ein „Illustrirtes Conversations-Lexikon“ für das Volk. Das mit interessanten Illustrationen (2000 Abbildungen werden Natur- und Sonnengemälde, Städte-Ansichten, Bildnisse berühmter Personen, Vignetten aus dem Gebiete der Thierwelt, aus dem Pflanzen- und Mineralreich, und viele andere Gegenstände vorführen) geschmückte Werk ist nicht nur ein Nachschlagewerk für Jedermann, sondern wird auch als Orbis pictus der Jugend höchst willkommen sein. Im Laufe des Jahres werden den Abonnenten 20—24 Karten unentgeltlich dazu geliefert. 5 Hefte sind bereits erschienen und sind reich an interessanten Notizen und Abbildungen. Der Preis (ein Heft kostet 5 Sgr.) ist ein billiger und macht die Anschaffung auch dem Unbemittelten möglich. — Das zweite Werk, auf welches wir die Blide lenken möchten, ist nur ein kleines Schriftchen, aber wichtig genug hinsichtlich seines Inhaltes. Es führt den Titel: Elementarschule und Elternhaus, und giebt Anleitung zum häuslichen Nach-

hilfeunterricht für das erste Schuljahr. Der Verfasser Ernst Wachsuth, ein sehr geachteter Elementarlehrer, hat sich damit sicher ein Verdienst erworben, da es die Eintracht zwischen Vater und Schule und namentlich die häusliche Unterstützung der Schule sicherlich fördern und heben kann. Wir können auch dies bei J. Klinkhardt erschienene Werkchen jeder Familie angelegentlich empfehlen.

\* Krippig, 2. October. Auf die so eben ausgegebene erste Nummer des neuen (VI.) Jahrgangs des Daheim machen wir unsere Leser um so mehr aufmerksam, als sie recht interessante, von vorzüglichen Illustrationen begleitete Beiträge enthält. Aus dem Inhaltsverzeichnis ergibt sich am besten die Mannichfaltigkeit: Kloster Rosdyk. Novelle von Hans Tharau. — Rococo. Von G. Hiltl. Mit großer Illustration: Hausmusik in der Rococozeit. Nach dem Gemälde von D. Erdmann (Sohn des Prof. Erdmann in Leipzig) auf Holz übertragen von L. Heitland. — Das jüngste Opfer Afrika's. Von Dr. Rich. Andree. Mit Alexine Tinne's Portrait. — Ein Capitel vom Hasen. Mit Illustration von E. Kröner: Auf der Hasenjagd. — An den Quellen des Schwedater Bieres. Von Friedrich Bäder. — Am Familientische: Schifferfreuden nach der Suezcanalöffnung. — Eine Wiener Redaktionsglocke. Namentlich machen wir die Freunde des Schwedater Bieres, das sich auch in unserer Stadt eines guten Rufes erfreut, auf den ebenso anziehend wie plastisch geschriebenen Artikel von Friedrich Bäder: „An den Quellen des Schwedater Bieres“ aufmerksam.

□ Krippig, 2. October. Beim Schluß der Concerte im Hotel de Pologne fühlen wir uns veranlaßt, Herrn Musikdirector Saro und seiner vortrefflichen Capelle unsern herzlichsten Dank auszusprechen für die hohen Kunstgenüsse, die uns durch die in jeder Hinsicht höchst vollendeten künstlerischen Leistungen gewährt wurden. Virtuosenleistungen ersten Rangs und ein solch exactes Zusammenwirken im Ensemble mögen wohl selten bei einem Militairchor in dem Grade gefunden werden, wie wir es an der Capelle des Herrn Saro bewundern mußten. Diese stark besetzte Harmoniemusik erzeugt die wunderbarsten Tonschattirungen, die feinsten Nuancen vom zartesten Pianissimo bis zum stärksten, wahrhaft heroischen Fortissimo. Was die Concerte noch ganz besonders interessant und genussreich machte, war die reiche Mannichfaltigkeit der Programme, indem uns Werke aller Gattungen aus älterer und neuerer Zeit vorgeführt wurden. Aus der ernsten, erhabenen Tonmuse eines Beethoven wurden wir durch die leichtgeflügelten Melodien schöner Tänze und Märsche in das blühende Leben voller Liebeslust und Freude geführt und somit die Einseitigkeit vermieden. Wir wollen in der Kunst nicht immer durch tragisches Pathos bewegt und erschüttert werden, nicht immer ernste Musik hören, sondern uns auch an den leichtern Tonblüthen Terpsichores erfreuen. Und welche süße Freuden die herrliche Capelle uns bereitet hat, das bekundete stets der enthusiastische Beifall des ganzen Publicums, welches sogar sehr oft die Werke zweimal da capo verlangte, so mächtig wirkte der Tonzauber dieser hohen Kunstleistungen.

Rech. Krippig, 1. October. Im Jahre 1839 machte ein riesiges, wohlerhaltenes Walfischgerippe, das in der Ostermesse hier gezeigt wurde, außerordentliches Aufsehen. Es gehörte jener schlanken Art an, welche die Wassen Zubarte (Balaena Boops) nennen, und maß über 90 Fuß, bei 18 Fuß Breite. In gegenwärtiger Messe wird hier nun wieder ein Walfisch dieser Art gezeigt, aber nicht sein bloßes Skelett, sondern das ganze Thier im Fleisch, gut einbalsamirt und wohl erhalten in allen seinen Theilen, und wer damals das Skelett gesehen und bewundert, kann sich nun erst einen vollständigen Begriff von dem Baue dieses Riesenthieres machen. Der hier gezeigte Walfisch ist freilich noch ein junges Thier und erst 41 Fuß lang, aber dies ist immer schon eine so respectable Größe, daß man sich einen deutlichen Begriff von den Riesenformen dieses Thieres machen kann. Nebenbei sind auch noch Wirbelknochen, Rippen, Barten u. s. w. von ausgewachsenen Walen ausgestellt, sowie Harpunen, Lanzen, Karabiner und andere Waffen, mit denen diese Thiere erlegt werden, und die ganze große Bude ist decorirt mit großen Gemälden, die sich auf den Walfischfang beziehen. Belebt wird dazu diese so interessante Ausstellung aber durch den Explicator, der selbst als Mechanikus viele Seereisen gemacht, dem Walfischfange beigewohnt hat und über letzteren eine so klare, lebendige Auskunft giebt, daß man sich gar sehr gefesselt fühlt und wirklich reich belehrt die Bude verläßt.

Rech. Krippig, 1. October. Emilie Walter aus Prag besucht uns mit ihren optischen Panoramen zum ersten Male, und theils deshalb, theils weil ihre Bude einen Platz (dem Poststalle gegenüber) hat, wo sie von vielen übersehen wird, die Panoramen (interessante Weltbegebenheiten und Gegenden verschiedener Welttheile) aber wirklich zu den bessern gehören, einige sogar ganz vortrefflich gemalt sind, so daß sie wohl verdienen, betrachtet zu werden, wollten wir recht zeitig auf sie aufmerksam machen. Möge sie nur einen zahlreicheren Zuspruch finden als vorher. Das Entrée ist spottbillig.

2 Krippig, 1. October. Zu denjenigen Etablissements, die sich besonders schöner Gartenräume erfreuen, zählt das an der

Dresden  
Der jeß  
Sorgfalt  
schaffen.  
digen U  
Küche u  
den dir  
aufmerk  
D  
westliche  
von V  
im Ho  
nach B  
—  
Diebstal  
licher S  
transpo  
funden  
gegriffe  
Ausreit  
benutzt  
Uhr er  
—  
der Le  
etwa 5  
—  
Drof  
Ramer  
Kopfe.  
von A  
Frau  
—  
Sonn  
—  
Arm  
noch  
ihre C  
mirte  
5 Es  
allen  
Fuß-  
reiter  
lerier  
eine  
nord  
mili  
dem  
Inte  
2 P  
—  
heric  
fabr  
jein  
und  
Erst  
—  
der  
wur  
deff  
Lei  
—  
wo  
wie  
Fü  
ein  
sic  
No  
fin  
bl  
ei  
fol  
—  
T  
u  
if  
A  
n  
e  
u  
w  
v  
c  
e  
f

Dresdener Straße gelegene Pantheon mit in vorderster Reihe. Der jetzige Wirth, Herr Kömmling, hat dort mit anerkennenswerther Sorgfalt eine Anlage mit schönen Gas- und Wassereffecten geschaffen. Das ganze Etablissement ist überhaupt einer vollständigen Umwandlung unterzogen worden, und da die Leistungen von Küche und Keller in jeder Beziehung ausgezeichnet genannt werden dürfen, so seien auch die Messfremden auf dieses Etablissement aufmerksam gemacht.

**D** Leipzig, 2. October. Gestern Abend langte mittelst der westlichen Staatsbahn die Großherzogin Wittve Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin mit Gefolge hier an, übernachtete im Hotel de Russie und reiste heute Vormittag 1/29 Uhr weiter nach Berlin.

— In vergangener Nacht wurde von unserer Polizei ein wegen Diebstahls und Desertion in kriegsgerichtlicher Untersuchung befindlicher Soldat des 7. Infanterie-Regiments, welcher gestern hierher transportirt worden war, auf dem Bahnhofe aber Gelegenheit gefunden hatte, seinem Transporteur zu entweichen, wieder aufgegriffen und in einer hiesigen Wirthschaft festgenommen. Der Ausreißer hatte die kurze Zeit der wieder erlangten Freiheit dazu benützt, einen neuen Diebstahl zu verüben und in Lindenau eine Uhr entwendet.

— Am Kirchweh wurde heute Nachmittag in der 2. Stunde der Leichnam eines zur Zeit noch unbekanntes, gut gekleideten, etwa 50 Jahre alten Mannes im Wasser aufgefunden.

— Am Peterssteinweg überfuhr um dieselbe Zeit ein Droschkengeschirr eine zum Markttag hier anwesende Frau Namens Bergner aus Peres und verwundete dieselbe derart am Kopfe, daß sie ins Hospital gebracht werden mußte. Nach Angabe von Augenzengen soll der Kutscher im Schritt gefahren und die Frau an ihrem Unglück allein schuld sein.

— In die Collection des Herrn J. A. Pöhler fiel am Sonnabend auch der Haupttreffer von 30,000 Thlr. auf Nr. 31994.

— Nach dem neuesten Ausweise über das XII. (sächsische) Armeecorps haben die bei der Reformation desselben 1867 noch rückständig gebliebenen Truppenbildungen jetzt durchgängig ihre Erlebigung erfahren. Die ursprünglich zu 4 Escadrons formirten Cavallerieregimenter bestehen gegenwärtig durchgehends aus 5 Escadrons. Das Feld-Artillerieregiment besteht abweichend von allen andern norddeutschen Regimentern dieser Waffe aus 11 Fuß- und 2 reitenden Batterien, und würde also, da die vierten reitenden Batterien bei den übrigen preussisch-norddeutschen Artillerieregimentern noch nicht errichtet sind, vor diesen sogar noch eine Batterie voraus besitzen. Ueberhaupt aber sind unter allen norddeutschen Staaten seit 1866 wohl von Sachsen die höchsten militairischen Anstrengungen aufgeboden worden und es hat seitdem eine Gesamtvermehrung dieses Corps von 9 Bataillonen Infanterie, 10 Escadrons, 6 Batterien, 4 Festungsartillerie-, 2 Pionniercompagnien und einem Trainbataillon stattgefunden.

— Am vergangenen Donnerstag hat in Dresden der zeitberige vollziehende Director der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft, Herr Stadtrath a. D. Rippold, in Folge seiner vorhergegangenen Kündigung seine Function niedergelegt und ist an dessen Stelle Herr E. G. Hönack als Nachfolger des Ersteren im Amt eingewiesen worden.

— Auf einem Spazierritt, welchen am Morgen des 1. October der spanische Consul in Dresden, Herr Rahe, unternahm, wurde derselbe in Strießen von einem Schlaganfall betroffen, in dessen Folge er sofort verstarb und der tiefbetrübtten Familie als Leiche zurückgebracht wurde.

— Da das königliche Hoflager zu Pillnitz aufgehoben worden, so ist von Sonntag an der Eintritt in den Schloßgarten wiederum für Jedermann gestattet. Eben so können wieder die Führungen durch die königlichen Säle und Zimmer unter Leitung eines Beamten beginnen. Der Besuch des Schloßgartens dürfte sich besonders empfehlen, da die neuen, im Frühjahr angelegten Rabatten und sonstigen Anlagen sich noch im schönsten Flor befinden. Höchst erfreulich ist hier der Anblick der köstlichen Herbstblumen, deren Dauer nicht allzulange mehr währen dürfte, wenn eine kalte Nacht eintreten oder ein Sturm darüber hinwegfegen sollte.

— Nach einem Beschluß der königl. Hoftheaterdirection zu Dresden sind die Contracte der Solo-Tänzer gelöst worden und erreichen mit Ende December ihre Endschafft. Bekanntlich ist die Errichtung eines provisorischen Theaters in den Anlagen des Zwingers genehmigt, und zwar wird der Zimmermeister Richter dasselbe im Rohbau aus Bretern und Ziegeln auf eigene Kosten bis Mitte November für eigene Rechnung ausführen, um es dann der Generaldirection miethsweise zu überlassen. Es wird dieser Umstand aber keineswegs ein Hinderniß sein, den Neubau eines größeren Interimstheaters in Angriff zu nehmen, obwohl die Eröffnung desselben keineswegs vor dem Frühling zu erwarten steht. Im Uebrigen wiederholen wir nochmals, daß sämtliche Mitglieder des Hoftheaters ihre ganze Gage ohne Kürzung forterhalten und von Lösung eines Contractes keine Rede ist.

— Am 1. October Nachmittags ereignete sich in dem zunächst der „Knorre“ bei Meissen gelegenen Steinbruch das Unglück, daß

in Folge einer zu zeitigen Entzündung des bereits eingerammten Sprengpulvers drei Arbeiter nicht unerheblich im Gesicht und an den Händen verbrannt wurden. Die Entzündung selbst dürfte ihren Grund in der durch den eisernen Sprengstock hervorgebrachten Reibung haben, welche leider immer allzuwenig gefürchtet wird.

## Verschiedenes.

— Aus Berlin schreibt die „Börsenzeitung“: Die am 1. Oct. ins Leben tretende neue Gewerbeordnung beginnt auch auf dem Gebiete des Buchhandels schon ihre Wirkung zu üben. Hiesige Zeitungs-Expeditoren zeigen ihren Kunden an, daß man jetzt auch Kalender, Lieferungswerke, überhaupt „alle literarischen Erscheinungen“ von ihnen beziehen könne. In der That hat dieser Vertrieb durch Gewerbetreibende, welche ohnehin täglich in die Wohnungen schicken und dabei Bestellungen annehmen und ausführen können, Manches vor der gewöhnlichen buchhändlerischen Vertriebsweise voraus. Wenn die hiesigen kleineren Buchhändler die Concurrenz aushalten wollen, werden sie selbst zugleich auch Zeitungs-Expeditoren werden müssen.

— Aus Halle, 30. September, schreibt die „Halle'sche Btg.“: Gestern gegen 7 3/4 Uhr Abends ward in unserer Gegend ein Nordschein sichtbar. Das Auftreten dieses, noch die schwierigsten Probleme darbietenden Phänomens sorgsam zu notiren, möchte gerade in jetziger Zeit um so mehr erheischt werden, als die künftigen Berichte unserer Polarfahrer vielleicht Daten bringen, für welche eine Vergleichung mit den gleichzeitigen Erscheinungen in unseren fernen Breiten von mancher Wichtigkeit wäre. Das gestrige Polarlicht, von so geringer Dauer und nur matter Leuchtkraft dieses auch war, konnte bei dem sternklaren Himmel und fast völlig dunstfreiem Horizonte sehr günstig in seinem ganzen Verlaufe beobachtet werden. Beide Theile des Phänomens, das nachtdunkle Segment und die aufglühenden Strahlungen zeigten zu gleicher Zeit sich plötzlich. Das Segment culminirte genau im Norden in etwa 10 Grad Höhe; die schwachgerötheten, divergirenden Lichtbündel, acht an der Zahl, von deutlich rauchartigen Streifen unterbrochen, erreichten kaum die unteren Sterne Phach und Marek des schon sich tiefsenkenden Wagens und währten nur sechs Minuten. Ein schwacher milchichtweißer Lichtschein verbreitete sich darauf, langsam hinschwindend, durch eine Viertelstunde am ganzen Nordhimmel; das schwarze Segment blieb dabei unveränderlich stehen, bis dann der Sternschein der Nacht auch diesen Theil des nördlichen Himmels allmählich wieder still beherrschte.

— Das Elberfelder Organ der Calvinistischen Orthodorie, welcher die größere Hälfte der Wupperthaler „Frommen“ huldigt, das „Reformirte Wochenblatt“, veröffentlicht einen Brief des Dichters Albert Knapp in Stuttgart an einen ihm „im Herrn verbundenen“ Freund. Dieser Brief enthält u. a. Folgendes: „Schiller, an welchem durch Goethe, diesen selbstgenügsamen Heidenheros, wohl viel verderbt worden ist, war ein verrückter, vom Wahne seiner abtrünnigen Zeit befangener Mann, aber doch eigentlich kein Dämon, der, wie Goethe that, mit dem Teufel und satanischen Gelüsten seinen Spaß trieb, schenkt daher auch keinen Dämonenwein, sondern, was das vorherrschende Element bei ihm, was die göttlichen Dinge bei ihm betrifft, nur einfachen, aber poetisch verzußerten Fusel des natürlichen Menschen. Solchen Rosolisfusel trinkt das große civilisirte Bettelpublicum sehr gern, denn er schmeckt ein bißchen nach Nectar, obwohl kein Tropfen echten Freudenweins von Christo darin ist, sondern es beruht Alles auf der Verleugung unseres Falles und auf der Ueber-schätzung unserer sündigen Natur. Darum will mich bedünken, daß ein in der Wolle gefärbter Schilleraner, dergleichen wir namentlich unter dem Halbgelehrten- und Schreiberstande eine Legion zählen, mehr sentimentaler, verschrobener Esel, als ein selbstbewußter Dämon sei, wie wir auch in Württemberg eine solche Eselslegion haben. Der Goethianismus, welcher den Fleisches-comfort und Selbstgenuß zum Ideal gestempelt, scheint mir ungleich gefährlicher.“ — Dazu ist jede Bemerkung überflüssig.

— Die Verbindung der Insel Rügen mit dem Festlande beabsichtigt ein unter dem Ehrenpräsidium des Fürsten Butbus und Prinzen Biron-Curland zusammengesetztes Comité durch Bau einer directen Bahn von Berlin über Neu-Strelitz nach Stralsund bis Arkona auf Rügen zu bewerkstelligen. Ganz abgesehen davon, daß hierdurch der Weg zwischen Berlin und Stralsund gekürzt, Rostock und Bismar Berlin näher gerückt werden, das fruchtbare Mecklenburg-Strelitz und ein großer Theil des gesegneten Neuorpommerns ihre Producte leichter und höher werthen können, hat diese Bahn auch eine strategisch große Bedeutung, da eine feste Brücke zwischen Stralsund und Altfährl auf Rügen erbaut werden soll. Arkona wird mit seinem stets eisfreien Hafen hierdurch dasselbe für Stralsund, was Cuxhaven für Hamburg und Bremerhaven für Bremen ist, und wird nach Beendigung des Baues der Bahn der Jasmunder Bodden wohl als natürlicher und bester Hafen der Ostsee für die norddeutsche Flagge hergestellt werden. Die Rentabilität dieser neuen Bahn ist außer

allem Zweifel und, selbst wenn der Reichstag des Norddeutschen Bundes die Zinsgarantie für die Brücke übernehmen würde, so wäre dies eben nur eine Form, da in Wirklichkeit die Aussichten für die Bahn so glänzend sind, daß eine Zinsgarantie gar nicht einmal als durchaus nothwendig sich herausstellen dürfte. Wie man hört, wird an maßgebender Stelle die Wichtigkeit dieses neuen Bahnproject's auch derartig gewürdigt, daß in kürzester Frist der Bau in Angriff genommen werden soll.

— Herrn Burger von Zeil, den Schweinfurter Abgeordneten zur bayerischen Abgeordnetenkammer, traf sogleich in der ersten Sitzung des Landtags ein merkwürdiges Unglück: er wurde Jugend-Secretair. Da zeigte sich's, daß er nur vierhändig schreiben und arbeiten konnte und ihm ein Regierungs-Accessit zur Bewältigung der Schreibarbeit beigegeben werden mußte. Die Schweinfurter wuschen ihre Hände in Unschuld, sie wurden bei der Wahl von den Herren Geistlichen und Bauern überstimmt.

## Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir allen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Dato ein  
**Cigarren-Geschäft (en gros, en détail) Neumarkt Nr. 35,**  
 unter Firma **Hamburger Halle**

eröffnet habe, und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen zu bewahren, indem ich stets bemüht sein werde, alle mich beehrenden Gäste prompt und billigt zu bedienen.  
 Achtungsvoll  
 Leipzig, den 3. October 1869.

**Carl Schlegel.**

**Oberhemden nach Maaß, Damen- und Kinderwäsche,**  
 Kragen, Manschetten, Einsätze u. s. w. empfiehlt unter Gantie für sehr gutes Passen und ganz vorzüglich guter Arbeit  
**Ferdinand Krausse, Reichstraße 48.**  
 Herren- und Damenwäsche wird auch gefertigt, wenn die Stoffe dazu gegeben werden.

# HUT-FABRIK

GEBRÜDER HEMMIGKE,

Leipzig, Grimma'sche Strasse.

**Seidenhüte, Filzhüte und Stoffhüte**

liefern wir für **Engros & Detail** zu billigsten Preisen.

**Reparaturen und Veränderungen werden schnell und gut besorgt, Seidenhüte sofort gebügelt.**

Durch bedeutende Vergrößerung unserer Fabrik und Aufstellung **neuester Maschinen** sind wir im Stande allen Anforderungen zu genügen.

## Nähmaschinen,



nach **Wheeler & Wilson** für Familien und Gewerbetreibende, höchst elegant und solid gearbeitet auf **feinem Nussbaum- oder Mahagonitisch**, mit allen Apparaten und Verschluss **50 Thlr.**, einfache, mit den nöthigsten Apparaten und ohne Verschluss **40 Thlr.**, empfiehlt

**Theodor Kistner,**

Mechaniker, Magazingasse Nr. 8.

Verkauflocal: Neumarkt 8, Hohmanns Hof, Gewölbe 30/31.

## Grosser Ausverkauf

aller Sorten Damen-Paletots und Double-Jacken bei

**D. Wallach** aus Berlin, Nicolaisstraße Nr. 2.

zur Grimma'schen Strasse 4, neben der Post.  
 3d  
 n groß  
 eit me  
 n 4 M  
 & i  
 Qualit  
 Hem  
 Sorten  
 Alle  
 Niche  
 garn  
 Klei  
 D  
 firma  
 firma  
 Se  
 So  
 So  
 NO

# Wiener Glacé-Handschuhe

Ausverkauf von ca. 150 Dgd. zum Kostenpreis.

Peterssteinweg 49.

Gustav Ullrich.

Nur Grimma'scher Steinweg Nr. 4, neben der Post.

Höchst wichtig für Herren!

Im Auftrage eines Berliner Hauses, welches Geld braucht, sollen und müssen unten verzeichnete Gegenstände

## !! fertiger eleganter Herrengarderobe !!

zu solchen Spottpreisen verkauft werden (nur um viel Geld zu lösen), daß Niemand der geehrten Herren die sich darbietende günstige Gelegenheit vorübergehen lassen soll, sich

!!! für einen Spottpreis einen Herbst- oder Winteranzug !!!

zu kaufen. Sämmtliche Gegenstände sind von guten schweren Stoffen gearbeitet, wie sich ein Jeder von der Wahrheit überzeugen kann.

!!! Zu verkaufen sind !!!

300 Ueberzieher und Röcke in Double, Ratiné, Escimo zu 6 — 8 — 10 — 12 — 14 und 16 Thlr.

Diverse Stoff-Jaquets von 2<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thlr. an. 1000 Paar schwere Buckskin-Hosen von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an. 100 schwarze elegante Anzüge in Tuch und Buckskin, früher 20 Thlr., jetzt 10 Thlr.

Bayerische Joppen in großer Auswahl von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an. 100 Schlafröcke (zu Weihnachtsgeschenken passend) in Double, Ratiné und wattirt von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an.

! Alles in großer Auswahl! Im eigenen Interesse des geehrten Publicums bitte genau auf mein Verkaufsort zu achten und mich nicht mit den andern derartigen Geschäften zu verwechseln.

Nur Grimma'scher Steinweg Nr. 4, neben der Post.

NB. Bei En gros-Posten oder Entnahme mehrerer Stücke werden besonders billige Preise gestellt.

Nur Grimma'scher Steinweg Nr. 4, neben der Post.

A. Vater  
aus Eiterlein.

Affortirtes Lager

Augustusplatz,

16. Budenreihe, die 2. Bude.

## Nähnadeln, Schnürsenkeln und Hemdenknöpfen.

Ich empfehle dem hiesigen und auswärtigen Publicum meine Waaren en gros und en détail. Sämmtliche Artikel sind in großer und schönster Qualität vorhanden. Die Preise sind äußerst billig gestellt, so daß meine werthen Abnehmer mit Zufriedenheit mein Lager verlassen werden. Deshalb bitte ich um zahlreichen Zuspruch. Acht englische blauehrige Nähnadeln 100 St. in 4 Nummern 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.; Stopfnadeln (fortirt) 25 Stück 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.; Stricknadeln à Satz 5 Thlr.; Haarnadeln 2 Loth 3 Thlr.; Stecknadeln à Loth 6 Thlr.; schwarze Heftel à Groß 2 Thlr.; englischen Hantzwirn in Pfunden und Lagen, beste Qualität, sehr billig; Schnürsenkel in schwarz, 5/4 lang, à Dgd. 8 Thlr.; schwarze runde Doppelsenkel, 5/4, à Dgd. 15 Thlr.; Hemdenknöpfe in allen Sorten, in Zwirn, Batist, Perlmutter und Porzellan, 6 Dgd. von 1 Thlr. an; Eisengarn in allen Sorten Dgd. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.; Strumpfbänder, Unterärmelhalter à Paar 5 Thlr.; Gummiband in allen Farben à Elle 1 Thlr.; verschiedene wollene Kleiderschnuren 25 Ellen 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.; 2 Dgd. große schwarze Kopfnadeln 1 Thlr.; Sicherheitsnadeln (verschiedene Sorten) 3 Dgd. 2 Thlr.; echt weißleinenes Band mit Goldfaden; echt türk. Zeichen-garn, weiße Einziehlitze, wollene Besatzborde, verschiedene blaue und bunte Schürzenbänder, Gummi-Kleiderhalter.

Wiederkäufer erhalten extraen Rabatt.

Das geehrte Publicum wolle so freundlich sein und sich genau von der reellen und guten Waare überzeugen. Bitte auf meine Firma zu achten. Mein Stand befindet sich Augustusplatz 16. Budenreihe, die 2. Bude und ist an der Firma kenntlich.

A. Vater aus Eiterlein.

## J. Valentin, Neumarkt Nr. 20.

Herren-Hemden nach Maß, Einsätze, Kragen und Manschetten,  
Gardinen, weiß und bunt in Mull, Sieb, Calico und Köper,  
Schlaf- und Reisedecken, Tricot-Unterjacken und Unterbeinkleider für Herren.

en gros **Vélocipèdes!** en détail

elegant und dauerhaft zu billigsten Preisen.

Carl Massias, Augustusplatz, an der Straße,  
schrägüber dem Café français.

Unterricht gratis. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Unter Garantie!



## Handtücher und Tischzeuge

eigener Fabrik

bei Paul & Jacobi aus Sorau i/L.,

Raschmarkt, 2. Rathhaus-Gewölbe.

Reichhaltiges Lager

von Baschilik-Quasten und Litzen in Gold und Silber,

Woldemar Wimmer aus Annaberg, Sachsen,

Marktplatz, 7. Budenreihe, Ecke des Mittelganges.

Abgeord  
leich in de  
: er wurde  
ig schreiben  
t zur Be  
äfte. Die  
wurden be  
erstimmt.

beeheenden  
U.

Arbeit  
e 48.  
werden.

b gear-  
schluß  
lt

s.  
031.

2.



### Specialität in Knaben-Garderobe en gros & en détail.

Unser mit allen Neuheiten für die Winter-Saison in größartiger Auswahl assortirtes Lager

**eleganter Knaben-Anzüge, Valetots etc.** für jedes Alter von 2 bis 15 Jahren ist diese Messe wieder

**Universitätsstraße 2, 1 Treppe. Walter & Söhne** aus Berlin.

Bedienung streng reell. Preise fest.

### Vollständige Küchen-Ausstattungen empfiehlt zu billigem Preise Richard Schnabel,

Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.

## Flanell- und Wollen-Deckenfabrik von Gebrüder Witzel

in Dingelstädt,

empfehlen für diese Messe ihr Wollen-Waarenlager, als: Flanell, Molton, Finette, ganz feine Gesundheits- und Hemdenflanelle, welche sehr wenig eingehen, und ebenso in Halbseide, ferner große Auswahl wollener Pferde-, Bügel- u. Bettdecken in ausgezeichnete Güte und Größe, so wie wollene und baumwollene Herren- und Damen-Unterkamisolier und Unterbeinkleider, auch die allerbeste englische und Hamburger Strichschafwolle in Weiß, Grau und Schwarz. Dann Leibbinden und Kniewärmer, auch sehr schöne gestreifte Lamas,  $\frac{3}{4}$  breit in besten Farben und Dessins. Und sehr dickes Zeug auf Bügelbreiter und bestes Scheuerlappenzug, die Elle zu 5 Ngr., etc. Unter Zusicherung ganz reeller Bedienung und allerbilligster Preise bitten um gütigen Besuch.

Die Bude ist Augustusplatz, Ecke der 18. Reihe.

Firma Gebr. Witzel.

## Jacob Mönch & Co. aus Offenbach a. M.,

während der Messe Petersstr. Nr. 14, II. Etage.



Brillen von 15 u. 20 Ngr. — 1 Ngr., dem Auge genau angepasst, elegante Vorglasetten und Klemmer von 25 Ngr. an, so wie alle andern Sehhilfsmittel zu billigsten Preisen empfiehlt

**O. H. Meder,** Kaufhalle, im Durchgang.

**Carl Heldsleck** aus Bielefeld empfiehlt sein Lager schwerer gebleichter Leinen in allen Breiten, Tischzeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie eine große Auswahl Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Einsätze, Kragen, Manschetten in guter Qualität zu billigen Preisen. Hemden werden in kurzer Zeit unter Garantie des Gutseitens angefertigt. Stand Große Fleischergasse Nr. 13, Ecke des Brühls, nicht mehr Kleine Fleischergasse 21.

# Großer Ausverkauf

Um gänzlich zu räumen

**10,000 Ellen** prachtvoll schöne seidene Sammete schwarz und couleurt, à 20, 25 Ngr. bis 1 Ngr. Mehrere **1000 Ellen** seidene Stoffe aus Nips à 10 u. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. **12,000 Ellen** elegante Kleiderstoffe à 4 und 5 Ngr. eine große Partie weiße Gardinen à 3 Ngr., die größte Auswahl seidener Bänder à 1 $\frac{1}{2}$ , 2 bis 6 Ngr. und breite Schärpenbänder. Alle Gattungen Sammet und Besatzbänder Herren- und Damenschlipse, alle Gattungen Weißwaren, seidene Tüll und Spitzen, feine Tricot- und Buckskin-Handschuhe, ferner alle Gattungen Neze, Corsettes und eine große Auswahl fertiger und unfertiger Röde zu erstaunlich billigen Preisen.

**E. Wolf jun. aus Berlin,** Katharinenstraße 6 im Gewölbe.

## Leder-Herde

für Kinder zum Spielen, dauerhaft gearbeitet, in Del gestrichen, auf Wiege und Räder ruhend, zu Engrospreisen. Aufträge, welche bis Ende November einlaufen, werden pünktlich effectuirt durch die Fabrik von **W. Scheffler,** Berlin, Alte Schönhauserstraße Nr. 36.



## Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5.

Auswahl chirurgischer und thierärztlicher Instrumente. Bandagen-Magazin.

Lager feiner Messer und Stahlwaaren, f. s. patent. Schutzfirmenmesser, elast. Streichriemen (eigene Fabrikate), in größter Auswahl zu billigstem Preise.

Die anerkannt vortrefflichen

## Glycerin-Präparate

aus der Fabrik von **T. L. Guthmann** in Dresden, als: **Glycerin-Toiletteseife** à Stück 4 Ngr., **Glycerin-Transparenteseife** à Stück 3 Ngr., **Glycerin-Seife** à Stück 2 Ngr., **Glycerin-Pomade**, den Haarwuchs vorzüglich befördernd, à Glas 6 Ngr. **Glycerin**, ausgezeichnet gegen aufgesprungene und spröde Haut, à Glas 2 Ngr. empfiehlt zu geneigter Beachtung

**F. E. Doss, Thomasgässchen 10.**

Reichhaltiges Lager guter u. billiger Taschenuhren, haltbarer u. moderner Gold- und Silberwaaren **F. F. Jost,** selbstig. Geimung'schen Str. 4, 1 Treppe, nahe der Post. Verkauf von Uhren unter einjähriger Garantie silberne Spindler. Uhren v. 58 Ngr. bis 15 Ngr. Silberuhren v. 7 " bis 15 " Golduhren v. 13 " bis 16 " selbstig. Herren u. Damen-Uhren v. 13 " bis 16 " Uhren ohne Schlüsselzug, Repetitionsuhren, Taschenuhren, Regulatoren u. f. w. preiswürdig. Verkauf v. Goldwaaren. Ketten u. Armbänder v. 4 Ngr. bis 16 Ngr. Stroben, Ohrschnitten, Weckuhren, Ringe, Medaillen u. von 1 Ngr. an. Verkauf v. Silberwaaren: Silberne Gläser, Suppen-, Wein-, Speise-, Kaffeeheller, Messer, Gaben, Gabeln, Taschenmesser, Beschläge und verflochtene andere Gegenstände für die Gesellschaft bei Geld u. Silber. Mit Garantie u. wenig Baum bezogen, nach dem besten Geschmack.

## Kammschneidemaschinen

für Kammschneidemaschinen empfiehlt die Maschinenfabrik von **Th. Morand** aus Dresden, Thomasgässchen Nr. 5, 1. Etage.

**Gänzlicher Ausverkauf** von Hänge- und Tischlampen, so wie Eisen- und Blechwaaren sehr billigen Preisen Markt, 14. Reihe, 2. Bude an Kochs Hof

Markt **Gebrüder Pintus** Ecke der  
Nr. 7. Hainstrasse.

**Magazin fertiger Herren und Knaben-Garderobe.**  
Grösstes Lager in Schlafröcken neuester Façon.  
Reichhaltige Auswahl in Stoffen — Anfertigung nach Maass.

en détail

**Tapissiererie-Manufactur**

**Paul Kupke** aus Dresden, Thomasgäßchen Nr. 2 parterre.

Lager angefangener und fertiger Stickereien, so wie reichhaltige Auswahl bunter Sammetmalereien.  
Canevas-Lager eigener Fabrik und Depot von Stickmustern zu Original-Preisen aus der Fabrik der Herren Herzwegener.

**Papierkragen**

von vorzüglichster Qualität und blendender Weiße zu Fabrikpreisen bei

**L. Bühle & Co.,**  
Klostergasse Nr. 14.

**Zöpfe.**

Grösste Auswahl.  
Billigste Preise.

Fabrik künstlicher Saararbeiten von  
Edm. Bühlgen, Königsplatz, Blaues Hof.

**Nähmaschinen,**

betten: so wie Doppelsteppstich, empfiehlt die Nähmaschinenfabrik von

**Th. Morand** aus Dresden,  
Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

**Henri Auguste Robert,**

Uhren-Fabrikant

aus  
Chaux de Fonds,

fortwährend gut assortirtes Lager aller Arten Taschenuhren in Gold und Silber bei

**Arthur Baetz,**  
Reichsstrasse 14.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts von außerhalb sollen Kleiderstoffe, Kattune, Schwaneboh, Tücher u. s. w. 25% unterm Einkaufspreis ausverkauft werden. Stand: auf dem Augustusplatz 23. Reihe, 5. und 7. Bude rechts von der Straße aus.

**Heinrich Kamper,**

Nicolaisstrasse Nr. 19, 1. Etage,

empfehlte etwas ganz Neues in Herren-Schlipsen.

**Der letzte Rest**

echt französischer **Glacé-Handschuhe**  
wird noch heute zu jedem irgend annehmbaren Gebot losgeschlagen  
Stadt London, Nicolaisstrasse, Zimmer Nr. 5.

**T. W. Feller** aus Lausigk

empfehlte fein

Peitschen-, Reitzeug- und Riemenwaaren-Lager.  
Werkzeit: Leipzig, Markt, 3. Budenreihe.

Herbst- und Winterhüte jeder Art, so wie in größeren Façons, für ältere Damen passend, in großer Auswahl 2 Poststr. 2, III.

**5 Achtel-Loose** sind zu verkaufen.

Adressen mit Preisangabe unter A. N. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Mühlenverkauf.**

Mehrere Mühlen von 6—10 Gängen, nach neuester Construction eingerichtet, mit forscher und aushaltender Wasserkraft, guten Gebäuden u. und in bester Lage hiesiger Gegend, sind mit 5—10,000  $\text{R}$  Anzahlung sehr preiswürdig zu verkaufen.  
L. Finger in Halle a/S.

**Guts-Verkauf.**

Ein günstig gelegenes Gut in der Provinz Sachsen, mit 600 M. M. fleefähigen Acker, 140 M. M. schönen zweischnittigen Wiesen u., guten Gebäuden und Inventar — Milchverkauf nach der nahen Stadt — auch Brennerei und höchst rentable Kohlengrube, soll wegen Todesfalls sehr preiswürdig mit 15—20000  $\text{R}$  Anzahlung verkauft werden und können die Restkaufgelder 10 Jahre zu 4 1/2% stehen bleiben.  
L. Finger in Halle a/S.

Ein größeres Grundstück mit neugebautem Wohnhaus, heizbarem Gartensalon, Kutscher- und Gärtnerwohnungen, Gewächshäusern und gut angelegtem, großen Garten, am Ende der Stadt gelegen, soll verkauft werden. Reflectanten erfahren Näheres bei Herrn Advocat **H. Frenkel**, Katharinenstrasse 18, und Frau **Ullwine** verw. **Schulze** in Reudnitz, Kohlgrabenstrasse 153.

**Haus**, hübsches, in Lindenau mit Garten u. massiv, mit 6 bis 800  $\text{R}$  Anzahl. zu verk. durch **J. Glöckner** das., Herrenstr. 8.

**Ausverkauf für Damen.**

Eine reiche Auswahl feiner Sammet- u. Filzhüte, Hutfaçons zu billigst. Preise.

Augustusplatz, 18. Budenreihe,  
bei Strohhutfabrikant **Fischer** aus Dresden.

Ueberzeugung bringt Gewissheit!

**Günther's**

**Universalmittel gegen Magenkrampf.**

Diese vorzügliche Essenz, von den größten Autoritäten geprüft und empfohlen, ist nur allein echt zu beziehen in Flaschen à 7 1/2, 10, 15  $\text{R}$  und 1  $\text{R}$  nebst Gebrauchsanweisung durch

**Gustav Günther, Leipzig,**  
Universitätsstrasse 1.

Ueberzeugung bringt Gewissheit!

**Das große berühmte Häkel-Geschäft**

in  
**Gardinen, Bett-, Tisch-, Wagen- und Sopha-Decken** befindet sich an der Treppe des hiesigen Museums. Bitte auf die Firma zu achten.  
**Louis Hausherr.**

Mein **Herren-Garderobe-Magazin** ist zu der bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison mit den neuesten Façons und feinsten Stoffen zu den bekannten soliden Preisen bereits aufs Reichhaltigste assortirt.

**Julius Jacoby sen.,**  
Markt Nr. 3, Kochs Hof.

Diesmal nur  
**Katharinenstraße Nr. 7. 7. 7. 7.**  
 Ecke des Böttberggäßchens,  
**Total-Ausverkauf**

meiner sämtlich nach hier gebrachten Waaren, bestehend in Shirtings, Negligé-Stoffe, leinene Taschentücher, Gardinen, Moiré- und Stoff-Röcke, Volants-Röcke, Blousen, Garnituren und Stickereien zc.

**25 % unter den Calculationspreisen.**

Grund dieses enorm billigen Ausverkaufs ist, mein Lager möglichst in ganz kurzer Zeit wegen Aufgabe dieser Artikel total zu räumen.

Nachstehend folgt Preis-Courant, um einem geehrten Publicum zu zeigen, was ich an Billigkeit zu leisten im Stande bin.

**Feste Preise. Preis-Courant. Feste Preise.**

**Engros-Käufer erhalten extra Rabatt.**

**Shirting! Negligé-Stoffe! Chiffon!**

Blendend weiß in anerkannt guter Waare und feinsten Qualität.

14 Ellen, 13 Ellen, 12 Ellen und 10 Ellen für 1 Ehaler.

**Chiffon ff. zu Senden, Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$  und 4 Ngr.,**

**Piqués zu Negligé-Sachen, Elle 3 und 3 $\frac{1}{2}$  Ngr.,**

**Satin und Stangenleinen zu Negligé u. Bezüge, Elle 3 u. 3 $\frac{1}{2}$  Ngr.,**  
 in ganzen Stücken zu noch billigeren Preisen.

**Crinolinen**

in den neuesten Façons und gutem Stahl, das Stück von 6 Ngr. an.

**Stoff-Crinolinen** Stück von 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. an.

**Tournuren** in Koffhaar von 20 Ngr. an.

**Corsettes**

in den neuesten franz. Façons und gutem Drell Stück von 10 Ngr. an,

**rothe Tibet-Corsettes** 20 Ngr.

Sämtliche Corsettes sind gut und dauerhaft gearbeitet.

**300 Stück Moiré- und Stoff-Unterröcke,**

fertige Moiré-Röcke, frisch garnirt, Stück von 2 $\frac{1}{4}$  Ngr. an, Stoff-Unterröcke Stück von 27 $\frac{1}{2}$  Ngr. an.

**200 Stück fertige Volants-Röcke**

mit gebrennten und gelegten Volants, auch mit Zaden und Stickerei garnirt, das Stück von 27 $\frac{1}{2}$  Ngr. an.

2000 Paar Stulpen mit Zaden u. gestickt 2, 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Ngr.,  
 Moiré-Schürzen für Damen, Stück 14, 15—20 Ngr.,  
 1000 Paar Garnituren 2 $\frac{1}{2}$ , 3—4, 5 Ngr.,  
 2000 Stück Stehfragen, Stück 8 S, Dgd. 8 Ngr.,  
 Matrosen-Kragen, Stück 3, 4 und 5 Ngr.,  
 Stulpen, Garnituren in gestickt u. den neuesten Façons von 5 Ngr. an.

**Rein leinene Taschentücher**

unter Garantie für echt Leinen, das ganze Dgd. von 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Stück 1 $\frac{3}{4}$  Ngr.,  
 feine Qualitäten  $\frac{1}{2}$  Dgd. 15 und 20 Ngr.,  
 Engl. leinene Tücher  $\frac{1}{2}$  Dgd. 1—2 Ngr.,  
 Bielefelder leinene Tücher  $\frac{1}{2}$  Dgd. 27 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 1 $\frac{1}{4}$  Ngr.,  
 Franz. Batist-Tücher ff.  $\frac{1}{2}$  Dgd. von 1 $\frac{1}{6}$  Ngr. an.

**Gardinen**

in Stücken von 39—40 Ellen, in Fenstern und  $\frac{1}{2}$  Stücken zu Stückpreisen,  
 in Mull, Gaze, Filet, Sieb, gut brochirt, Stück schon von 3 Ehlr. an bis zu den feinsten  
 Schweizer Gardinen zu gleich billigen Preisen.

**Blousen.**

**Mull-Blousen**, Stück von 20 Ngr. an,

**Kattun-Blousen**, Stück von 15 Ngr. an,

**Lama-Blousen**, Stück von 1 $\frac{1}{6}$  Ngr. an,

**Untertaillen**, Stück von 14 Ngr. an.

**Moiré zu Röcken** in schwarz, grau und braun, Elle von 6 $\frac{1}{2}$  Ngr. an.

**Ein Posten wollener Shawls, Seelenwärmer, Pelserinen zc.** sollen zu dem bloßen dafür gezahlten

Arbeitsgelde verkauft werden.

**Ein Posten von 100 Stück Double-Jacken** in vorzüglichen Stoffen zu erstaunt billigen Preisen.

**Damen-Wäsche.**

**Nachthemden** für Damen Stück von 25 Ngr. an,

desgl. mit feiner Stickerei 1—3 Ngr.,

**Beinkleider**, Paar 12 $\frac{1}{2}$ , 15 und 20 Ngr.,

**Negligé-Jacken** für den Winter von 25 Ngr. an.

**Nur Katharinenstr. Nr. 7. 7. 7. 7.**  
 Ecke des Böttberggäßchens.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1869.

## Schillerschlösschen zu Gohlis.

Wegen anderweitiger Uebernahme beabsichtige ich mein Grundstück, zum „Schillerschlösschen“ genannt, am Ausgang des Rosenthaler gelegen, mit Gasthofsgerechtigkeit und schwunghaftem Restaurationsbetrieb, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Dasselbe enthält außer einem eleganten Concert- und Ballsaal 2 große Gastzimmer, eins dergleichen mit Billard, 3 kleine Gastzimmer, 1 großen Gesellschaftsgarten mit Gaseffecten und großen Colonnaden; außerdem 5 Fremdenzimmer. Sämmtliche Localitäten sind mit Gas und vollständigem neuen Inventar versehen.

Näheres beim Besitzer Gustav Klöppel in Gohlis und im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Leipzig.

Nabe der Frankfurter Straße und des Hanst. Steinweges habe 1 Hausgrundstück, neu, massiv und nobel gebaut, für 12000  $\text{M}$  bei 3000  $\text{M}$  Anzahlung zu verkaufen.

Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

Ein Bauplatz in Reudnitz, Ecke der Dresdner- und Kurzen Straße, ganz nahe bei Leipzig, ca. 2000 Quadrat-Ellen groß, ist billig zu verkaufen. Reudnitz, Kurze Str. 1.

## Verkauf eines Zauber-Salons.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers sind die Requisiten eines Zauber-Salons unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Einrichtungen für denselben sind die größten in Deutschland und mit allen nur denkbaren Apparaten bis auf die neueste Zeit fortgeführt. Die großartigsten und effectvollsten Stücke mit allen nur möglichen Instrumenten und Verwandlungen für die Escamotage oder sogenannte Zauberei sind vorhanden. Das Programm, welches geleistet werden kann, bietet die reichhaltigste Abwechslung in mehreren hundert Piecen. Intelligente und gewandte junge Leute können, wenn sie mit dieser prachtvollen Einrichtung auf Reisen gehen, sich ein nicht unbedeutendes Vermögen erwerben und sind im Stande, bei einigermaßen Glück in einem halben, höchstens ganzen Jahre den vollständigen Kaufpreis zu verdienen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter der Chiffre R. R. H 55 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm in Leipzig, Universitätsstraße, gef. niederlegen oder umgehend franco einsenden.

**Das Pianofortengeschäft** (Verkaufs- und Vermietungs-Geschäft) von F. F. Hayne in Leipzig, Petersstraße Nr. 13, welches seit 30 Jahren besteht und eine Familie sehr anständig ernährt, soll wegen Aufgabe desselben im Ganzen od. Einzelnen billig verkauft werden. Näh. bei F. Hayne das.

## Vortheilhaftes Anerbieten.

Für einen jungen Kaufmann, der sich selbstständig zu machen gedenkt, bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme eines angebrachten Cigarrengeschäfts. Erforderlich 6-700  $\text{M}$ . Adressen sub A. 99. durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

**Pianinos** in Nußbaum, elegant und durabel gebaut, im Preise von 120  $\text{M}$  bis 195  $\text{M}$  verkauft unter 3jähriger Garantie Carl Schumann, Universitätsstraße 16.

NB. Pariser Pianets à 110  $\text{M}$  sind wieder vorrätzig und mache besonders darauf aufmerksam, weil dieselben bei ihrer anerkannten Güte so außerordentlich billig sind.

**Pianinos** und tafelförmige Pianoforte, neue und gebrauchte, sind in Auswahl zu verkaufen bei G. Löbner, Grimma'sche Straße 5.

**Pianinos, Harmoniums, Flügel u. tafelf. Pianoforte**, neue u. gebrauchte, unter Garantie zu verkaufen Johannisgasse 6, 1 P.

Ein sehr feines Pianino mit schrägläufigen Saiten, fast ganz neu, steht billig zum Verkauf Universitätsstr. 21, Hof l. part. 2. Thür.

Ein Pianino, fein im Ton und Spielart, höchst durable Bauart, ist veränderungs halber zu verkaufen Brühl 84, Tr. B, 4. Etage.

Ein prachtvoller Wiener Concertflügel in Nußholz steht commissionsweise billig zum Verkauf Reichstraße 12, 3. Etage.

Ein fast ganz neues sehr gut gehaltenes hohes Pianino ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 9 parterre.

Ein wenig gebrauchtes Pianino in schönem Ton steht sehr billig zu verkaufen Plagwitz, Bschoversche Straße 35.

## ! Meubels. Meubels!

feinere und geringere sind in Auswahl billig zu verkaufen Centralhalle parterre.

Ein Regal mit 44 Fächern und eine Firma (5 Ellen lang), beides frisch gestrichen, sind zu verkaufen Fregestraße 12 parterre.

Ein Sopha steht billig zu verkaufen Eisenstraße Nr. 29, parterre im Hofe.

## Möbels, gebrauchte Möbels

sind eine große Partie — Localveränderung halber à tout prix verkäuflich: Peterskirchhof Nr. 3.

Zwei fast neue feuerfeste, neu construirte

## Cassaschränke,

1 Doppelpult, 1 Ladentisch, 1 Droguen-, 1 Materialw.-Einrichtung u. verk. Peterskirchhof 3.

1 Buffet, 3 gr. Küchenschränke, div. Kleiderschränke, 2 Coulissentische, 2 Nußbaumschränke u. Verkauf Peterskirchhof Nr. 3.

2 lange Bänke, 10 Dbd. alte Hockstühle, 2 Goldrahmenuhren u. Verkauf Peterskirchhof Nr. 3.

Eine vollständige Ladeneinrichtung zum Material- und Destillationsgeschäft steht zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Neumarkt 36, III. vornheraus.

Eine Stahlfeder matrasse mit Bettstelle (neu) und ein schöner Schreibsecretair sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Albertstraße Nr. 13, II. Etage links.

Federbetten in Auswahl, neue wie gebrauchte, billigst zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31 Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen sind ein Moire antique-Kleid, fast neu, eine Herbst-Beduine, zwei Winter-Paletots für Damen Petersstraße 15, Hof links, 3 Tr. rechts.

Spottbillig zu verkaufen ein Kronleuchter mit 8 Armen, passend in eine Messbude oder aufs Land Reudnitz, Gemeinde Straße Nr. 33, III. rechts.

## Maschinen für Streichgarnspinnereien,

sehr gut erhalten, eine Papier- und Pappfabrik, eine Maschinenfabrik, 1 Dampfpeispumpe, 1 Handpeispumpe, diverse Dampfmaschinen u. u. zu verkaufen durch Ferd. Walter, technisches Bureau, Wintergartenstraße Nr. 14.

## Werkzeug-Verkauf!

Eine kleine gebrauchte Drehbank, 4 1/2' lang zu 50  $\text{M}$ , eine Stanze resp. Presse zu 30  $\text{M}$ , eine Probirpumpe und ein Reiskwerk zu 9  $\text{M}$ .

Zu verkaufen: Budau, Brauereistraße 9, bei Ph. Herzog

Billig zu verkaufen eine Nähmaschine, ziemlich neu, Rädermaschine mit Steppstich und ein Deschen mit Thonauflatz Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen links.

Zum Verkauf steht ein fast neues Depositorium von 3' 6" Höhe und 4' Breite, m. 60 Kasten v. 10" Tiefe, 6 kleinen und 4 großen Fächern, woselbst Fässer u. große Sachen gestellt werden können, äußerst passend für ein Kräuter-Gewölbe. Zu erfragen beim Tischler Schendell, Lindenau, Markt 2.

**Destillir-Blase.**

Eine gebrauchte kupferne **Dampf-Destillir-Blase** mit **Doppelboden** (circa 4 Eimer haltend) nebst **Kühler** und **Vorlage** steht in **Leipzig** billig zum Verkauf. Anfragen werden sub **H. V. 817** durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

**Zu verkaufen** 8 Stück Papiermanschetten- und Halsstragen-ausschlageisen, 2 eiserne Gartenwalzen, 1 eiserner Schlachtkessel  
Ranstädter Steinweg Nr. 16.

**Eine Restaurations-Rocheinrichtung,**

in gutem Zustande, ist zu verkaufen beauftragt

**G. Wahn**, Bahnhofstraße 19, Eschermann's Haus.

**Zu verkaufen** ist eine in bester Ordnung gehaltene **Salb-Chaise**, ein- und zweispännig zu fahren.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Hoffmann, Maler und Lackirer im Schurprinz, Roßplatz.

**Ein gebrauchter vierziger Kutschwagen** ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kaufmann Schirmer im Mauricianum.

**!!! Vélocipède !!! billig,**

dauerhaft von Schmiedeseisen, ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Kaufmann Erdmann in Reudnitz, Feldgassenecke.

**Vélocipèdes**

sind mehrere à Stück 15  $\text{fl}$  zu verkaufen

Ritterstraße 34, 1. Etage.

Zwei gelte **Kühe** und ein **Bullochse** sind zu verkaufen im Gute Nr. 36 in Großschepa bei Wurzen.

**Neufundländer**

aus unübertroffen reiner u. ganz seltener Zucht, prachtvolle, schwarzlockige Thiere,  $\frac{1}{4}$  resp.  $\frac{1}{2}$  und 2 Jahre alt, sowie jüngere und ältere

**Leonberger**

sind preiswürdig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr Kaufm. **Beckewitz**, Carlstraße.

Ein junger **Hund** (Pinscher) ist zu verkaufen. Zu erf. Hainstraße Nr. 23 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** sind zwei große **Zughunde**  
Karolinenstraße 15 im Keller.

**Ueberseeische Vögel.**

**Vapageien** in 20 div. Sorten, **Canarienvögel** und inländische **Singvögel** empfiehlt zu annehmbaren Preisen als passendes **Wesgeschenk**.

Die Thierchen können in kleinen Versandtbauern bis an die äußersten Grenzen Deutschlands mitgenommen oder versandt werden. Preisverzeichnisse sende auf Wunsch franco zu.

**E. Geupel-White**,  
Salzgäßchen Nr. 6, 4. Etage.

**Acclim. überseeische Vögel**

in ca. 30 div. Sorten, lebensfrisch, theils züchtbar und singend, gut versendbar. **Vapageien** in ca. 15 div. Sorten, theils sprechend, werden billig verkauft

**Markt 3, Kochs Hof, 2. Et.,**

vormals Windmühlenstraße Nr. 3.

**Decorative Blatt- und blühende Pflanzen**  
in größter Auswahl, empfiehlt

**F. A. Spilke fr. Rletschel**,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

**Haarlemer Blumenzwiebeln**  
echt, worüber Cataloge gratis, empfiehlt

**F. A. Spilke fr. Rletschel**,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

**Zu verkaufen** ist ein schwarzer **Affenpinscher**,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen beim Hausmann.

**Zu verkaufen** sind 2 blühende **Oleander**  
Karolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

**Cur- und Tafeltrauben**

empfehlen Unterzeichnete aus ganz vorzüglich schönsten Lagen, per Pfund 3  $\text{Sgr}$ ., in Kisten von 10, 15 und 20  $\text{fl}$ .  $\text{r}$ ., incl. Emballage, per Nachnahme des Betrags. Zur Bequemlichkeit der geehrten Herrschaften und Messfremden werden die Herren Wagenknecht & Vogel in Leipzig, Centralhalle, so freundlich sein, Bestellungen entgegen zu nehmen.

Raumburg a/S. **F. Poschner & Söhne**, Wbldg.

**Weintrauben-Versendung.**

**Cur- und Tafeltrauben,**

Kisten zu 1, 2 und 3  $\text{fl}$ , Kisten gratis, dato zu beziehen in der Productenhandlung von **E. Starke**,  
Meißen an der Elbe, im Monat September 1869.

**Teplitzer Patent-Braunkohle.**

Diese ausgezeichnete Kohle verkaufe ich in ganzen,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Powries — bei neuerdings eingetretener Frachtermäßigung — zu billigstem Preise.

**E. Heyne**, Poststraße Nr. 12.

**Havanna-Ausschuss-Cigarren**

à Mille 16  $\text{fl}$ , pro Stück 5  $\text{fl}$  empfiehlt

**Friedr. Theod. Müller**,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

**No. 10 Drei-Pfennig-Cigarre**

empfehlen als eine ganz vorzügliche

**Friedr. Theod. Müller**,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

**Feine Ambalema- u. Seadleaf-Cigarren,**

25 Stück 5  $\text{fl}$ ,

6  $\text{fl}$  — 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , **Manilla** 9  $\text{fl}$ , **Jara** 10  $\text{fl}$ , **Havanna** 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  — 15  $\text{fl}$  offerirt

**Dampf-Röst-Kaffee** à  $\text{fl}$  9  $\text{fl}$ , 10  $\text{fl}$ , **Kaffeezucker** à  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , **kl. Zucker** à  $\text{fl}$  42  $\text{fl}$  — 50  $\text{fl}$ .

2 **Miegel Kernseife** 7  $\text{Mgr}$ .  $\text{r}$ . empf. **J. Kiessling**.

Preismedaille Paris 1867.

**Starker & Pobuda in Stuttgart,**

Lieferanten des Königl. Württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland,  
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

**Chocoladen.**

Zu haben in Leipzig bei

**Petzoldt & Nollböck**, Neues Theater.

**Neuheit.**

**Spanische Kronen**,  
à  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$ .

**Moabiter Kloster-**  
**seelenzöpfe** St. 1  $\text{fl}$ ,

das Feinste im Conditorei-

fache bis jetzt Dagewesene,  
neu, und nur allein bei

mir zu haben. Vollständiges Lager aller Sorten Torten, Kuchen, eingesehter Früchte, Chocoladen, Bonbons, Liqueure u. s. w. Oberlausitzer **Wohnstriezel**. Im Café die gelesenen Zeitungen. Conditorei u. Café à la ville de Paris, Leipzig, Petersstraße 37.

**R. Konze**.

**Neues böhm. Pflaumenmus,**

sehr schön à  $\text{fl}$  3  $\text{fl}$ , pr. Ctr. 8  $\text{fl}$ ,

echt bayerische **Schmelzbutter** à  $\text{fl}$  8 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,

**Holsteiner Kübelbutter** à  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  empfiehlt

**Thomasgäßchen 9.**

**A. Ehrlich.**

# Flaschen-Biere.

**Leicht** 15/1 oder 24/2 Fl. für 1 **Bayerisch,**  
**Zerbster** 15/1 oder 24/2 Fl. für 1 **Malzbier,**  
**Erlanger** 22/1 Fl. für 1 **Lagerbier,**  
 ercl. Flaschen empfiehlt als ganz vorzüglich  
 Dresd. Str. 38. **Louis Lohmann.** Dresd. Str. 38.

Befellung. unfr.

## Täglich frischen Dorsch, Schellfisch und Seezunge,

auf Eis liegend,  
 lebende franzöf. Gold- und Silberfische in größter Auswahl,  
 delicate Kieler Sprotten und Fettpörlinge, fetten geräuch. Rhein-  
 lachs, Kal in Gelée und neue Elbinger Bricken, diverse Sorten  
 f. Käse, feinste Cervelat- und Knackwurst, Westphäl. Pumpernickel  
 und neuen Magdeb. Sauerkohl empfiehlt billigt

**C. F. Schatz, Ritterstraße 43.**

## Neues Magdeburger Sauerkraut,

neues ff. Pflaumenmus à 1/2 3 **fl.**

**Kaffee roh à Pfd. 7 1/2 Ngr., gebrannt 10 Ngr.,**  
ausgezeichnet im Geschmack.

## Prima Petroleum, wasserhell,

**Käböl** empfiehlt billigt  
**Bruno Einenkel, 48 Gr. Windmühlenstr. 48.**

## Holländ. Gesundheits-Moppen

per Pfd. 6 Ngr.  
 Von der Familie **Ert** aus Amsterdam zum ersten Male  
 hier mit einer großen Auswahl von **Gewürzkuchen, Citro-  
 nat, Honig- und Zuckerkuchen** von der feinsten Qua-  
 lität, **Deffertmoppen** pr. Pfd. 10 Ngr. ausgezeichnet fein,  
**Holl. Makronen**, bitter und süß. Ueber die Vortrefflichkeit  
 meiner Waare wird Jeder erstaunt sein. **Meine Stände be-  
 finden sich am Königsplatz vis à vis Agoston und  
 vis à vis dem Hippodrom.**  
**Ert aus Amsterdam.**

## Ein Rittergut

in der Nähe von Leipzig, Anzahlung bis 50,000 **fl.**, wird sofort  
zu kaufen gesucht durch **J. S. Fischer,**  
Weststraße Nr. 68, bei der kathol. Kirche.

Für eine Familie wird ein schönes Haus- und  
Gartengrundstück alsbald zu kaufen gesucht. An-  
zahlung beliebig. Anerbietungen werden unter  
**W. 31.** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Fabrik-Etablissement, womöglich in der Nähe einer  
Stadt, wird zu kaufen oder pachten gesucht. Adressen  
mit Angabe des Preises und näherer Details befördert die Annoncen-  
Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig sub  
**J. K. 828.**

## Ritterstraße 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft,  
so wie für Leihhauscheine über Goldsachen à 1 **fl.** — 7 **fl.**, über  
andere à 1 **fl.** — 6 **fl.** gegeben.

Ein schön gespielter **Concertflügel** wird zu kaufen gesucht.  
Offerten sind bis Sonntag den 3. October Nachmittag 1/2 1 Uhr  
in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**  
hier niederzulegen.

## Getragene Herren-Kleidungsstücke

aller Art werden schleunigst für den Export zum  
**allerhöchsten Preis! zu kaufen gesucht.**

Hierauf bezügliche Adressen werden erbeten unter den Buchstaben  
**L. M.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Arbeits-Pferd.

Ein kräftiges, gesundes Arbeitspferd, 9—12 Jahre alt, für ein-  
und zweispännigen Zug passend, wenn möglich mit Geschirr, wird  
baldisig zu kaufen gesucht. Offerten sub **H. Z. 818** werden  
durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**  
in Leipzig erbeten.

## Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche

u. s. w. kaufe stets zu höchsten  
Preisen und erbitte gef. Adressen Brühl 83, 2. Et. **Ed. Köffer.**

**Zu kaufen gesucht** werden gute, noch brauchbare Restaura-  
tionsmeubel. Adr. Ulrichsgasse Nr. 8 bei **S. Barth** abzugeben.

Wo kauft man eine nicht zu große Schneiderwerkstelle? Adr.  
unter N. N. 59 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein gut erhaltener einspänniger **Hollwagen** wird zu kaufen  
gesucht. Schriftliche Offerten sind an Herrn **Emil Stolpe**  
Schützenstraße Nr. 18 abzugeben.

Ein paar elegante **Kutschgeschirre**  
werden zu kaufen gesucht.

**Verkäufer wollen sich gef. unter Chiffre A. B. B.**  
in der Expedition dieses Blattes melden.

**Zu kaufen gesucht** werden eiserne **Stadete.** Adressen  
gef. niederzulegen unter M. 3. in der Expedition d. Bl.

## Eine Bulldogge,

1 bis 2 Jahre alt, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn  
**J. C. Bessners Sohn, Markt 11. Reihe.**

## Ziegenmilch!

Wo bekommt man solche in der **bayerischen Vorstadt?**  
wenn auch nur ein Kösel. Adressen bittet man gefälligst in der  
Expedition dieses Blattes unter Z. 235. abzugeben.

Ein rechtlicher Geschäftsmann bittet einen Capitalisten um ein  
Darlehn von 20 **fl.** gegen mäßige Zinsen auf 2 Monate, zeh-  
fache Garantie. Werthe Adressen unter O. H. 100. beliebe man  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## 5000 Thaler

Baucapital werden zu üblichen Zinsen gegen Wechsel und Hypothel  
gesucht. Adressen unter L. H. nimmt das Annoncen-Bureau  
von Eugen Fort in Leipzig entgegen.

**400 Thlr.** sind gegen mündelmäßige Hypothel zu 5% sofort  
auszuleihen durch **Adv. Zinkeisen u. Weber,**  
Goethestraße 2, Ritterstraße 4.

**1000 **fl.**** sind auf gute Hypothel sofort auszuleihen durch  
**Advocat Dr. Welger,**  
Dresdner Str. 30, I.

7000, 2000 u. 800 Thlr. sind gegen vorzügliche mündel-  
mässige Hypothek auszuleihen durch **Dr. Roux, Neumarkt 20.**

**20—30,000 **fl.**** sollen noch zu Ankauf guter **Wechsel,**  
Lagerscheine, Vorschuß auf cour. Waaren oder an Bauunternehmer  
verwendet werden. Auf Adr. E. F. H. 2. poste rest. seo. Weiteres.

**Einige Tausend Thaler** sollen als Vorschuß auf Ref-  
güter oder zum Ankauf couranter Waaren verwendet werden.  
Adressen mit L. R. H. 12. bittet man bis Dienstag in der  
Buchhandlung von Herrn **Otto Klemm** abzugeben.

## Peterssteinweg 61, II., Ecke der Pleißengasse,

ist stets Geld gegen Gold, Silber, Uhren, Werthpapiere zu haben,  
Leihhauscheine werden à **fl.** 6—7 **fl.** beliehen.

## Geld

in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen  
bei **P. Voerekel, Brühl 82 im Hofe rechts,**  
**1. Etage,** wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungs-  
stücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhauscheine, Werth-  
sachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch  
auch der **Rückauf** gestattet wird.

## Neelles Heirathsgesuch.

Ein junges gebildetes, nicht unvermögendes Mädchen,  
von sehr angenehmem Aeußern, sucht Familienverhältnisse halber  
auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege einen Lebensgefährten.  
Derselbe muß von gutem Charakter und feiner Bildung sein.  
Vermögen wird nicht beansprucht. Adressen nebst **Photo-  
graphien** unter H. A. E. bittet man in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen. Discretion Ehrensache.

Ein solides, nicht unbemitteltes Mädchen, Mitte der  
20er Jahre, von auswärts, sucht auf diesem Wege, da es ihm an  
Bekanntschaft fehlt, einen Lebensgefährten. — Geehrte  
**Herren,** welche darauf reflectiren, wollen gefälligst ihre werthen  
Adressen unter O. M. 100., wenn möglich mit Photographie, in  
der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm** niederlegen.  
**Berschwiegenheit wird zugesichert.**

Ein älterer, gut situirter Herr, dem daran gelegen, die Be-  
kanntschaft einer gebildeten Wittwe von nicht unangenehmem  
Aeußern, in den mittleren Jahren stehend, zu machen, wolle Brief  
mit Adresse L. L. H. 10. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Bitte.**

Wäre eine edel denkende Familie geneigt, ein kleines, hübsches Mädchen, 1 Jahr alt, an Kindesstatt anzunehmen, da die Mutter nicht mehr im Stande ist, den Unterhalt für dasselbe zu erschwingen. Gütige Offerten bittet man unter M. S. Expedition d. Bl. niederzul.

**Kinderlose Leute,**

welche gesonnen sind, einen Knaben, ziemlich ein Jahr alt, in Pflege zu nehmen, werden gebeten, ihre Adressen Nicolaisstr. 15, 3. Etage links niederzulegen.

**Ein streng solider gewandter junger Kaufmann** kann mit einigen Tausend Thlrn. ein gut rentirendes, ausgebreitetes Fabrikgeschäft ganz oder theilweise unter stiller Mitbetheiligung des jetzigen Besitzers übernehmen. Adressen unter Chiffre Fabrik 4. in der Buchh. des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

**Compagnon-Gesuch.**

Zur Gründung eines **Wollenwaaren-Fabrikgeschäftes** wird ein **Associé** mit Capital gesucht. Offerten unter L. St. H. 3 besorgt die Expedition dieses Blattes.

**Associé - Gesuch!**

Der **Besitzer eines Strumpf- und Handschuhgeschäftes in Chemnitz** sucht zur Ausdehnung desselben einen **Associé** mit 20,000 Thlr. Capital. Das Geschäft besteht seit einer Reihe von Jahren. Umsatz und Rentabilität wird nachgewiesen.

Offerten sub R. 37 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Associé-Gesuch.**

Einem thätigen Herrn oder Dame ist Gelegenheit geboten, sich mit 1 bis 2 Mille an einem Fabrikgeschäft zu betheiligen; selbige muß die Leitung des kaufmännischen Geschäfts übernehmen.

Respectanten belieben Offerten unter Chiffre F. K. in der Expedition dieses Blattes bis zum 5. October niederzulegen.

Als **Theilhaberin** wird eine Dame zu einem leicht erlernbaren Fabrikationszweig, welcher hier speciell noch nicht vertreten ist, mit einigen hundert Thalern gesucht. Adressen unter F. Z. 37 werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Von dem Besitzer eines in der Provinz Sachsen gelegenen Fabrikgeschäftes, dessen Product nicht unter 40% verwerthet wird, massenhaften Absatz und fast keine Concurrenz hat, wird sofort ein **Commanditär** mit einer Einlage von 8 bis 10 Mille zur Vergrößerung der Anlagen und des Betriebes gesucht. Erwünscht wäre ein junger Mann, der gleichzeitig die Buchführung und Correspondenz zu besorgen hätte. Großer Nutzen wird zuerkannt.

Gefällige baldige Offerten erbittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. R. 200 baldigst einzusenden.

**Sprachlehrer-Gesuch.**

Für einen **Schüler von 12 Jahren** und einen **Lehrling von 15 Jahren** wird ein **französischer Sprachlehrer** gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sub F. S. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht**

wird ein **Lehrer** für Harmonika-Unterricht. Adressen unter C. B. H. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Offene Reifestelle.**

Für ein hiesiges Galanterie- und Kurzwaarengeschäft en gros wird ein **Commiss** fürs Lager und als Reisender gesucht, welcher schon eine solche Stellung eingenommen, und der französischen Sprache mächtig ist.

Adressen abzugeben unter Chiffre O. R. im Annoncen-Bureau von Eugen Fort, Leipzig, Hainstraße 25.

**Reisende,** ältere, gut empfohlene, womöglich mit Fabriken verkehrend, werden gegen hohe Provision gesucht. Aadr. T. Richter poste restante franco.

Ein hiesiges **englisch und deutsches Manufactur-Waaren-Geschäft en gros** sucht speciell für das **Königreich Sachsen und Thüringen** einen **tüchtigen Reisenden** zum möglichst baldigen Antritt.

Nur Solche, die mit der Branche und Kundschaft in obiger Gegend vertraut sind, wollen ihre Adresse unter S. J. H. 100 in die Expedition dieses Blattes abgeben.

**Notenstecher**

finden **dauernde Beschäftigung**, auch können junge Leute als **Lehrlinge** placirt werden bei

**J. Pickenhahn, Inselstraße Nr. 14.**

**Agentur.** Eine **solide, gut angebrachte** Agentur ist wegen Mangel an Zeit an einen **intell., zuverlässigen, tüchtigen** jungen Mann abzugeben. Gefällige Adressen sub K. S. H. 101. Expedition dieses Blattes.

**Commiss-Gesuch.**

Für den Lagerposten eines **Farbwaaren-Geschäfts** wird ein **zuverlässiger junger Mann** gesucht. Gewandte **Detailisten**, die sich auch zum **Reisen** eignen, erhalten den **Vorzug**.

Offerten erbittet man unter Chiffre L. A. H. 44 in der Expedition dieses Blattes.

**Buchbindergehülfen**

sucht **A. Ch. Kerlow, Boldamarshof u. Guttenberg.**

Einige **Buchbindergehülfen** sucht **R. Louis Loos, Lindenstraße Nr. 5.**

**Goldschläger-Gehülfen**

auf **Metall** geübt, wenn auch nur **schlagen**, werden bei **hohem Lohn** in **Berlin** verlangt. Adressen sub **U. 6654** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Berlin, Friedrichstraße Nr. 60.**

**Buchbinder,**

geübt in der **Etuis-Arbeit**, finden **dauernde Beschäftigung** bei **W. Bloß** aus **Berlin, Reichstraße Nr. 11.**

**Schuhmacher** auf **Damenstiefeln** mit und ohne **Hasen**, desgleichen **10 Mann** auf **Kinderstiefeln** werden verlangt **Turnerstraße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Geübte Falzer** oder **Falzerinnen** werden gesucht **Ritterstraße 44, im Hofe 2 Tr.**

Ein **Steindrucklerlehrling** suchen unter **guten Bedingungen** **Pitschel & Schmidt, Goethestraße Nr. 1, 1. Et.**

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein **junger Mensch**, welcher **Lust** hat **Tischler** zu werden, kann unter **günstigen Bedingungen** in die **Lehre** treten **Sophienstraße Nr. 29** bei **C. J. Frank.**

Ein **im Packen von Glaswaaren bewandertes Markt-helfer** wird sofort gesucht. Adressen unter **Z. D. 394** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für eine hiesige Herrschaft suche ich einen **ansehnlichen**, gut empfohlenen **Diener**, welcher schon **servirt** hat. Nur **Solche** wollen sich melden im **Bureau** von **F. L. Scheffler, Schloßgasse 1.**

**Gesucht**

wird ein **zuverlässiger Knecht** zum **Kohlenfahren**. Mit **Buch** zu melden beim **Lohnkutscher Schirmer, Verberstraße Nr. 46.**

**Gesucht** wird sofort ein **Kollknecht** in den „drei Lilien“, **Frankfurter Straße** bei **W. Fiedler.**

Ein **junger ehrlicher Kellner**, welcher das **Bier** auf **Rechnung** zu nehmen hat, kann sofort antreten bei

**S. Gausche** im **Großen Joachimsthal.**

**Gesucht** wird ein **Bursche** von **14-15 Jahren** sofort ins **Jahrlohn** **Centralstraße 2, beim Hausmann.**

Ein **kräftiger Laufbursche** wird sofort gesucht von **Robert Kutscher, Köpstraße Nr. 1.**

**Stellensuchende** werden nach **Wunsch** placirt durch **Göpfert's Bureau, Thomaskirchhof 4.**

Eine **ordentliche, rechtschaffene Frau**, welche **gesonnen** ist, ein **neugeborenes Kind** aufzuziehen und mit **zu stillen**, wird sofort gesucht bei **Frau Reithold, Hebamme, Große Windmühlenstraße Nr. 48.**

**Gesucht**

ein **Mädchen**, welches **versteht**, **Puppen geschmackvoll anzuziehen** und **anzuputzen**. Off. sub **P. A. H. 1.** an die **Expedition** dieses Blattes.

**Gesucht** wird nach **auswärts** eine **geübte Weisnäherin**, welche mit der **Wheeler & Wilson Maschine** vertraut ist und auch sonst **fein weisnähen** kann. Näheres **Burgstraße 8, 3. Etage.**

**10 geübte Näherinnen auf Wheeler und Wilson Maschine** und **10 Quarbeiterinnen** werden **sofort** zu **lohnender Arbeit** gesucht. Zu melden **Sonntag** **früh 10-12 Uhr Neumarkt Nr. 19, im Hofe II.**

**Mehrere Mädchen**, im **Falzen** und **Stechen** geübt, sucht **Th. Dähne, Sternwartenstraße Nr. 16.**

**Gesucht** wird zum **15. October** ein **junges Mädchen** für **häusliche Arbeit** und ein **Kind**. Nur **Solche**, welche mit **Kindern** umzugehen wissen, mögen sich melden **Peterssteinweg 13, F. Dörffer.**

## Gesuch zum sofortigen Antritt!

Ein Mädchen, nicht zu jung, in der Haus- und Viehwirtschaft nicht unerfahren, das gut melken versteht und einer Wirtschaft selbstständig vorstehen kann, findet Dienst bei hohem Lohn in der Deconomie und Milchwirtschaft Gartenstr. 1, b. Schützenhaus.

### Für ein hiesiges Weißwaarenfabrikgeschäft

wird eine tüchtige Directrice, welche der Fabrikation allein vorstehen kann, gegen gutes Salair zu engagieren gesucht.

Es wird besonders auf eine Dame reflectirt, welche bereits in einem derartigen Geschäft thätig gewesen und mit den in dieser Branche angewandten Verbesserungen bekannt ist. Gef. Adressen unter K. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches in der Schuhbranche bewandert sein muß, findet sofort Stellung als Verkäuferin in einer größeren Provinzial-Stadt. Offerten sub unter M. M. # 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Einige Mädchen, geübt im Falzen, finden Arbeit Königsstraße Nr. 21 parterre.

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im Central-Bureau Ritterstraße 2, l. melden.

Gesucht wird zum 15. dieses ein anständiges, ordnungliebendes Mädchen, welches der Küche vorstehen kann u. in häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist. Mit Buch zu melden Sternwartenstr. 39, l. links.

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches Dienstmädchen Rendnitz, Seitenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein nicht zu junges Kindermädchen. Hausmann Schaffner im Schloß.

### Ein ordentliches Mädchen

für Küche und Haus kann sich melden mit Buch bei Frau Gräbner, unter'm Rathhaus-Durchgange.

Ein tüchtiges, solides Mädchen von auswärts wird für Kinder und häusliche Arbeit zum 15. October oder 1. November gesucht. Mit Buch zu melden Zeiger Straße 15 c, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird eine ältere Frau oder ein Mädchen drei Tage der Woche zur Wartung eines Kindes Hohe Straße 23 parterre.

Ein junges sauberes Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Mittelstraße Nr. 20, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwärterin. Weststraße Nr. 52 parterre rechts.

### Agenturen = Gesuch.

Ein am hiesigen Platz etablirter Kaufmann sucht noch leistungsfähige Häuser, gleichviel welcher Branche, zu vertreten. Beste Referenzen. Offerten sub C. Z. an J. B. Klein's Kunsthandlung, Neumarkt.

### Agentur = Gesuch.

Ein junger an hiesigem Platze selbstständiger Kaufmann sucht leistungsfähige Häuser in couranten Artikeln zu vertreten. Gef. Offerten sub K. C. # 244 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Agentur-Gesuch.

Ein in Leipzig seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolg thätiger Agent, mit vorzüglichen Referenzen, sucht noch einige auswärtige leistungsfähige Häuser, gleichviel welcher Branche, zu vertreten. Adressen unter S. K. 151 durch die Expedition d. Bl. Blattes.

### Agent — Kiel.

Ein solider, thätiger junger Kaufmann wünscht noch Agenturen und Musterlager für Kiel und Holstein zu übernehmen. Offerten sub J. W. 840 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig.

### Holland.

Ein in Amsterdam ansässiger Deutscher, mit der Engros-Kundschaft bekannt, sucht noch ein leistungsfähiges Haus in Kleider-Stoffen, Buchstoffs oder sonstigen Manufacturen als Agent zu vertreten; gute Referenzen. Franco-Offerten sub H. N. 806. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

### Ein solider Kaufmann,

welcher schon einige Agenturen hat, sucht noch für courante Artikel Vertretungen am hiesigen Platze. Beste Referenzen. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. # 25. gefälligst abzugeben.

### Ein gediegener Kaufmann in Paris

wünscht für den Export und den Platz einige tüchtige leistungsfähige sächsische Fabrikanten im Manufacturfache zu vertreten. Bedingungen etc. in Franco-Offerten unter A. B. Hotel de Russie, Leipzig.

Ein junger Hamburger Kaufmann sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser im Exportfach.

Näheres durch die Herren

C. G. Kramsta & Söhne, Leipzig.

Ein in Barmen ansässiger Agent, der jährlich 3—4 Mal Rheinland und Westphalen bereist, sucht die Vertretung einiger Häuser der Manufactur-Waaren-Branche. Keine Referenzen. Gef. Offerten unter N. No. 43 an die Exp. d. Bl.

Für eine größere Stadt der Provinz Sachsen sucht ein Uhrmacher gut und solid gearbeitete Nähmaschinen in Commission zu übernehmen. Gute Referenzen stehen zu Diensten. — Offerten unter J. P. 833 übernehmen zur Weiterbeförderung die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

## Annonce.

Ein rheinisches Fabrik-Geschäft sucht zur Deckung der Reisekosten die Vertretung einer nicht voluminösen kaufmännischen Branche für Rheinland und Westphalen provisionsweise zu übernehmen. Offerten besorgt Herr J. E. Freygang, Leipzig.

Ein Kaufmann, 32 Jahre alt, unverheirathet, welcher seit 7 Jahren Besitzer eines Kurzwaaren-Engros-Geschäfts ist, durch seinen Assoc. aber dabei den größten Theil seines Vermögens verloren hat, und deshalb das Geschäft jetzt aufgibt, sucht eine Stellung als Reisender, Geschäftsführer oder Agent. Derselbe hat ganz Norddeutschland bereist und ist mit der Kundschaft (Buchbinder, Drechsler, Kurzwaarenhändler) sehr befreundet. Adr. sub A. Z. # 5 in der Inseraten-Annahme Hainstraße Nr. 21 part.

### Reiseposten = Gesuch.

Ein Kaufmann, mit der Fabrication von Holzgalanteriewaaren vertraut, welcher in dieser Branche schon Deutschland bereiste, sucht als Reisender placirt zu werden.

Gef. Offerten werden unter A. Z. No. 30. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Renommirten Uhrenhandlungen

empfehl ich ein gewandter Reisender. Offerten unter M. 26. durch Herrn Otto Klemm's Buchhandl., Universitätsstr., erbeten.

### Stelle = Gesuch.

Ein junger, militärfreier Commis, der über 2 1/2 Jahre in einer Thüringer Porzellanfabrik auf Lager und Comptoir thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten unter O. No. 22. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein im Rechnen und Schreiben, in der Buchführung bewandter junger Mann, sucht bis spätestens den 15. ds. Mts. Stellung auf einem Comptoir oder eine Aufseherstelle, auch ist derselbe nicht abgeneigt, einigen Professionisten oder kleineren Geschäften die Bücher zu führen. Reflectanten bittet man ihre werthen Adressen unter A. P. posto restante hier niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher bereits einige Zeit gelernt, sucht seine Lehrzeit in einem anderen Geschäft zu beendigen, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich tüchtig auszubilden. Offerten sub K. A. 844. bittet man bei Herren Haasenstein & Vogler hier abzugeben.

Für einen 16jährigen Knaben, der das Gymnasium besucht hat und Mechaniker werden will, wird ein Lehrherr (womöglich Maschinenfach) gesucht. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter B. 66. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger militärfreier Mann sucht Stellung als Markthelfer oder Hausmann. Gef. Adr. Goldhahngäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Mehrere ganz tüchtige Kellner, sowie einige gut attestirte Markthelfer empfiehlt das Bureau von F. E. Scheffler, Schloßgasse Nr. 1.

Dienstboten, männl. und weibl., weist kostenfrei nach E. Friedrich, Ritterstraße 2.

Une Bonne de la Suisse française désire entrer le plus tôt possible dans une famille où elle puisse enseigner le français à de jeunes enfants.

S'adresser à C. P. # 19 Grossenhain, poste restante.

Eine Person sucht außer dem Hause Oberhemden zu plätten, täglich für 6 Z. Zu erfragen Hainstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Eine Frau vom Lande sucht noch für einige Herrschaften Wäsche zu waschen. Werthe Adressen bittet man unter H. H. 68. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge gewandte Verkäuferin, welche seit Jahren hier thätig, sucht sofort oder später am Plat weiteres Engagement. Werthe Adressen erbittet man Grimm. Straße 23, 1. Et. im Putzgeschäft.

Ein junges Mädchen wünscht auf einige Zeit als **Volontairin** in ein größeres Manufacturwaaren- und Confections-Geschäft zu gehen. Werthe Adressen bittet man unter W. E. 60 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **gebildetes Mädchen**, das wegen Abreise der Herrschaft außer Stelle ist, wünscht in einem Verkaufsgeschäft Unterkommen, wenn auch die ersten Monate ohne jeglichen Gehalt.

Adressen unter A. L. H. 36. durch die Expedition ds. Blattes.

Eine junge gebildete Wittve sucht zur Stütze der Hausfrau, als Gesellschafterin oder auch zur selbstständigen Führung einer städtischen Wirthschaft 1. Januar 1870 Stellung. Gef. Offerten bittet man Leipzig, Zeiser Straße Nr. 19 c abzugeben.

Ein junges anständiges **Mädchen** mit guten Attesten sucht einen Dienst bis zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit bei anständiger Familie. Werthe Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße 10 im Müllengeschäft.

Ein fleißiges, gewandtes Mädchen vom Lande sucht bis 15. Oct. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein **Mädchen, das schon längere Zeit gedient hat, sucht Dienst für Alles.** Zu erfragen Brühl 78, im Hofe 3 Treppen links.

Ein nicht zu junges anständiges **Mädchen**, gut empfohlen von der Herrschaft, sucht bei anständigen Leuten zum 15. Octbr. eine Stelle, am liebsten als Muhme, sonst für Kinder und Stubenarbeiten. Sich zu erkundigen bei der Herrschaft Elsterstraße Nr. 40, 3. Etage.

Zwei anständige **Mädchen** von auswärts suchen Dienst als Jungmagd oder bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Weststr. Nr. 58, 3 Treppen links.

Ein Mädchen aus dem Thüringischen sucht zum sofortigen Antritt bei anständiger Herrschaft Dienst, Reichstr. 47, 3 Tr., Kochs Hof.

Ein ordentliches **Mädchen** aus Thüringen sucht für Küche und Hausarbeit sofort Stellung. Brühl Nr. 71, Hof links 2 Treppen.

Eine anständige Person sucht Beschäftigung im Krankenwarten. Adressen bittet man abzugeben Dresdner Straße 35, 3 Tr. rechts.

Eine gute **Landamme** sucht sofort Dienst Gerberstraße Nr. 56, Hof 3 Treppen.

#### Dampfkraft

mit Dampfmaschinen und Räumlichkeiten werden zu pachten oder zu kaufen gesucht. Das Nähere hierüber ist zu erfragen Promenadenstraße 12, 1. Etage.

### Ein größeres Geschäftslocal

in frequenter Lage, möglichst mit Lagerräumen, wird per **Neujahr** oder **Ostern 1870** zu miethen gesucht und Offerten unter H. G. 15. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zur Aufstellung eines hübschen **Hausstandes** wird Platz zu miethen gesucht. Näheres unter Ahr. J. O. 4. poste restante.

**Gesucht** wird eine große geräumige **Wes-Localität** per Jahr, parterre oder 1. Etage. Anstellungen erbeten Brühl Nr. 82, grüne Tanne, bei Erdmannsdorf.

### Zu Musterlager

wird ein kleines, aber helles Zimmer mit Cabinet in der Petersstraße, dem Thomaskirchhof, oder am Markte, für Oster- und Michaelis-Messe gesucht. Offerten mit Preisangabe niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter M. Z.

**Gesucht** wird ein kleines Local als **Werkstelle** für Sattler, womöglich Frankfurter oder Waldstraße. Adresse abzugeben Reudnitz, Seitenstraße 5, 2 Tr. E. F.

### Nr. Ostern 1870

wird ein **Familienlogis 2. Etage** in guter **Weslage** zu miethen gesucht.

Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre F. O. H. 300. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein **Familienlogis b. Parterre** od. 1. Etage. Ahr. u. 47. Café Helvetia abzug.

### Logis = Gesuch

in der Weststraße oder deren Nähe von Leuten ohne Kinder sogleich oder 1. Januar 1870. Adressen unter W. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein **Logis**, bestehend aus Wohnstube, Alkoven und Küche, womöglich in erster Etage und in der Nähe der Zeiser Straße wird sofort zu miethen gesucht. — Anerbietungen nimmt die Expedition d. Bl. unter G. G. entgegen.

#### Gesucht

wird für nächste Ostern ein **Familien-Logis** in der inneren Vorstadt, parterre oder 1. Etage, mit Gärtchen im Preise von 300—350  $\mathfrak{M}$ .

Adressen erbittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. P. Z. niederzulegen.

Eine Familie ohne Kinder sucht zum 1. April eine gut erhaltene Wohnung von 5—6 Zimmern in einem ruhigen Hause, womöglich mit Garten. Adressen mit Preisangabe werden erbeten unter R. H. 1. Expedition dieses Blattes.

#### Logis = Gesuch!

Von einem pünktlich zahlenden Postunterbeamten mit einem Kinde pr. 1. Jan. 1870 zu beziehen, „äußere Vorstadt“, Preis 40—50  $\mathfrak{M}$  jährlich. Geehrte Adressen bittet man unter „Logis“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sofort oder Neujahr wird eine Wohnung im Preise von 150 bis 200  $\mathfrak{M}$  gesucht. Gefällige Adressen sind niederzulegen bei E. Müller, Grimma'sche Straße 23 im Gewölbe.

#### Für Ostern 1870

wird ein schönes **Familienlogis** von 4—5 Stuben nebst Zubehör und Garten im Preis bis 240  $\mathfrak{M}$  in der Vorstadt gesucht. Ahr. Thomaskirchhof 20, 3 Treppen rechts.

**Sofort gesucht** ein kleines **Familienlogis**, wenn auch Aftermiethe oder Dachwohnung. Ahr. Ritterstr. 37, III.

**Gesucht** wird sofort ein kleines **Familienlogis** von 40—50  $\mathfrak{M}$  von einem jungen angestellten Mann. Adressen Sternwartenstraße 12 im Gewölbe.

Eine **Familienwohnung**, 8—9 Zimmer und geräumigen Zubehör, mit und ohne Garten, wird für Ostern 1870 in der Nähe der Promenade, Königsplatz oder Rosplatz zu miethen gesucht.

Adressen bittet man unter P. P. 40 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird eine **Wohnung** in der Nähe der **Turnerstraße** für 120—160 Thlr.

Adressen bittet man bei Herrn Dr. Schwabe, Centralhalle, abzugeben.

**Gesucht** wird sofort von pünktlich zahlenden Leuten ein **Logis** wegen Bauverhältnisse, Preis 50—80  $\mathfrak{M}$ . Werthe Adressen sind unter C. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Per Weihnachten oder früher wird ein **Familienlogis**, Weslage, im Preise bis ca. 200  $\mathfrak{M}$  von pünktlich zahlenden Leuten zu miethen gesucht. Offerten unter O. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Logis = Gesuch.

**Gesucht** wird zu Ostern oder Johannis ein **Logis**, Parterre oder 1. Etage im Preise von 2—300  $\mathfrak{M}$ . Adressen L. B. 200 sind bei Herren Wagenknecht & Vogel, Centralstr., abzugeben.

**Familien-Logis-Gesuch** zu Neujahr in der innern Stadt im Preise bis zu 150  $\mathfrak{M}$ . Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Kademann, Salzgräbchen Nr. 3.

**Zu miethen** wird **gesucht** und zu Weihnachten zu beziehen, innere Stadt, Grimma'scher Steinw. oder dessen Nähe ein **Logis** im Preise bis zu 120  $\mathfrak{M}$ . Ahr. abzugeben Kirchstraße Nr. 1, 4. Et.

#### Logis = Gesuch.

Von einem ledigen, pünktlich zahlenden jungen Mann wird in der Dresdner oder Bayerischen Vorstadt sogleich ein einfach meublirtes Parterrelogis oder auch 1. Etage gesucht, in welchem Betreffender gleichzeitig ein leichtes Geschäft betreiben kann. Adressen niederzulegen bei Herrn Rob. Kaiser, Dresdner Straße 42.

Ein **Logis** wird von 2 jungen Kaufleuten sofort zu miethen **gesucht**. Adressen Brühl 69 beim Hausmann.

### In Gohlis

sucht ein Herr für den Winter ein einfach meublirtes Zimmer sofort. Adressen W. W. poste restante franco.

#### Gesucht

wird ein gut meublirtes **Zimmer**, mit oder ohne **Schlafstube**, womöglich separater Eingang und ungenirt. Adressen unter O. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines Logis für zwei Personen, in der inneren Stadt, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen A. Z. H. S. abzugeben bei Herrn Otto Klemm.

## Gesucht

werden zum 1. November 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Meubel bei einer anständigen Familie, womöglich mit Mittagstisch. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes mit B. H. 33 bezeichnet.

Ein gebildeter junger Mann sucht per 1. November bei einer guten Familie eine in der Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch gelegene unmeublirte Wohnung, womöglich mit Gartenaussicht. Offerten mit Preisangabe unter H. S. 19. in der Expedition d. Bl.

Ein Garçon-Logis, nach Norden gelegen, in der Nähe der Post, wird von einem Herrn zum 15. dieses Monats gesucht. Adressen unter Ch. F. 17 abzugeben beim Hausmann in Volkmar's Hof.

Ein geräumiges Zimmer (möbl.) in der Nähe des Conservatoriums zu circa 4  $\text{fl}$  monatlich wird für einen Schüler desselben gesucht; ebenso ein gut erhaltenes tafelförmiges Piano zu leihen oder zu kaufen. Offerten mit Preisangabe bis 5. Octbr. an Herrn Hochstein im Grünen Baum abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Nov. eine Stube mit oder Kammer unmeublirt.Adr. bittet man Rosenthalg. 1, 2 Tr. niederzulegen.

Gesucht wird ein freundliches, meublirtes Zimmer. Adr. T. K. H. 3, Exp. d. Bl.

Gesucht wird ein kleines einfach meublirtes Stübchen, ganz separat gelegen, möglichst außer Verschluß und in jeder Weise ungenirt, zur zeitweiligen Benutzung. Adressen mit Preisangabe unter X. H. 4 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird sofort eine unmeublirte Stube mit Kammer oder ein Logis. Adresse abzugeben Hospitalstraße Nr. 40, parterre.

Gesucht wird für drei amerikanische Damen eine gut meubl. Wohnung in freundlicher Lage, bestehend aus einem größeren Zimmer (Salon) mit zwei anstoßenden Schlafzimmern. Frankirte Adressen mit Preisangabe an Dr. med. Rothe, Altenburg.

Ein Mädchen aus Dresden (Schneiderin) sucht ein Stübchen mit Ofen (unmeublirt). Gef. Offerten beliebe man bis Sonntag unter E. B. 20 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein pünktlich zahlendes Mädchen sucht ein einfach meublirtes Stübchen sofort, arbeitshalber Hauschlüssel, Preis 28—30  $\text{fl}$ . Zu erfragen Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem Mädchen eine meublirte Stube, sep. Eingang und ungenirt. Adressen Neumarkt 15, 1. Et. im Hofe.

Ein solides Mädchen sucht pr. 15. October ein freundliches heizbares Stübchen mit Bett bei anständigen Leuten. — Adressen bittet man abzugeben Grimma'scher Steinweg Nr. 49, I.

Pension. In einer anständigen Familie finden noch einige junge Leute gute und freundliche Aufnahme. Näheres durch Herrn Dr. Grasselt, Elsterstraße Nr. 44, S. - G. I.

Ein Keller, dicht am Markt, ist billig zu vermieten. Adressen unter B. D. durch die Expedition dieses Blattes.

## Erfurt.

Ein eleganter Laden, am Kornmarkt gelegen, passend für ein Schnittwaren-, Tuch-, Posamentir-, Kurzwaren- u. Geschäft ist nebst Wohnung zu Neujahr oder später preiswerth zu vermieten. Schriftliche Franco-Offerten bei Frau Ww. Brandis, Schloßerstraße in Erfurt.

## Mess-Local in Frankfurt a. O.

Das bis jetzt von Herrn E. Strobel aus Greiz und J. Eichler Söhne aus Lengensfeld innegehabte Gewölbe, Schmalstraße Nr. 14, ist für diese und kommende Messen ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei C. F. Schubert aus Frankenberg i/S., Nicolaistraße, Bude vis à vis der Kirche.

## Geschäftslocal im Brühl.

Die 1. Etage im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofes der Leinwandhalle mit separater Treppe, neu hergestellt, ist sofort zu vermieten.

Näheres auf dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

Ein geräumiger Hausstand nebst Niederlage ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 16, 2. Etage.

## Gewölbe = Vermietung.

In bester Messlage, Brühl, vis à vis der Nicolaistraße, ist von und mit nächster Neujahrmesse ein sehr gut eingerichtetes mittelgroßes Gewölbe mit oder ohne Niederlage für alle Messen, auf längere Zeit zu vermieten.

Näheres zu erfragen Brühl Nr. 61, 2. Etage.

2—3 freundliche Räume sind als Comptoir, Niederlage Arbeitslocal oder dergl. zu vermieten, für die Messen oder fürs ganze Jahr.

Ritterstraße Nr. 4, Goethestraße Nr. 2, Treppe B, 2. Etage.

## Hausstände

sind für die Dauer der Messen oder das ganze Jahr zu vermieten Neumarkt 9. Näheres daselbst 1. Etage.]

## Messvermietung.

Der Hausstand in Nr. 18 der Nicolaistraße ist von nächster Messe an zu vermieten. Dr. Andrijschky, Reichsstr. 44.

Die Hälfte eines Parterre-Locals in der Grimm. Straße ist für die folgenden Messen zu vermieten. Näheres bei C. Liebherr, Grimm. Str. 19, d. Café français vis à vis.

Ein schönes Parterre-Local, beste Messlage, ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Näheres zu erfragen Katharinenstraße Nr. 19 im Gewölbe.

## Mess = Local.

Für nächste Messen sind 2 geräumige Stuben in bester Lage des Brühls zu vermieten. Näh. Brühl 77, 2 Tr. bei J. Jurisch.

## Mess = Vermietung.

Von Ostermesse 1870 an sind in der 2. Etage eines am Markte gelegenen Hauses ein größeres und ein kleineres Zimmer zu vermieten durch

Dr. Sillig, Salzgäßchen Nr. 8.

## Zu vermieten

ist Reichstraße 34, 2. Et. ein Zimmer mit Kofen, das bisher 20 Jahre lang Silberwaaren- oder Uhrenfabrikanten inne hatten.

Für künftige Messen wird ein 2fensteriges Local billigt vermietet Reichstraße Nr. 36, 2. Etage.

Eine freundliche Stube mit 2 guten Betten ist für diese und die folgenden Messen zu vermieten

Petersstraße Nr. 8, 2 Tr. rechts.

## Zu vermieten

und zu Weihnachten zu beziehen ist ein freundliches Parterrelocal mit Gas- und Wasserleitungs-Einrichtung, zu jedem Geschäft so wie auch zu Familienlogis passend. Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

## Ein

## elegantes hohes Parterre

mit Gas- und Wasserleitung, in unmittelbarer Nähe des Bayerischen Bahnhofes, mit Pferdestall, Wagenremise, Heuboden und Garten mit Springbrunnen, ist sofort oder ab Weihnachten zu vermieten und Näheres zu erfragen Carolinenstraße 2 parterre.

Eine 1. Etage, 5 Zimmer, Parquet, allem Zubehör, Wasser und Garten, ist von Ostern 1870 ab für 260  $\text{fl}$  zu vermieten Hohe Straße Nr. 24, III.

## Eine 3. Etage

in unmittelbarer Nähe des Bayerischen Bahnhofes, mit sämtlichem Zubehör und schöner Aussicht, ist zum Preise von 100  $\text{fl}$  pro Jahr sofort oder ab Weihnachten zu vermieten.

Näheres Carolinenstraße Nr. 2 parterre.

Eine schöne 3. Etage in der Grimma'schen Straße 400  $\text{fl}$  ist von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist sofort an ruhige, stille Leute ein Logis in Reudnitz, Grenzgasse, 2 Stuben, 2 Kammern u. Adressen mit J. H. 5 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Zu vermieten

ist sofort ein unmeublirtes Logis an 1 Herrn oder kinderlose Leute jährlich für 40  $\text{fl}$ . Näheres Serberstraße Nr. 42, 1 Treppe rechts.

In unmittelbarer Nähe des Bayerischen Bahnhofes ist eine gut gehaltene

**1. Etage mit Balcon**

und sämtlichem Zubehör, wozu auf Wunsch auch Garten gegeben werden kann, von Weihnachten ab zu vermieten und das Nähere zu erfragen Karolinenstraße 2 parterre.

**In Gohlis**

zu vermieten eine Wohnung, 3 Stuben nebst Zubehör, und sogleich oder später zu beziehen. J. G. Rudel, Stiftsstraße.

**Gohlis. Zu vermieten ein kleines Logis.** Näheres Leipzig, Hotel de Sax, beim Hausmann.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen**

sind 3-4 feine, meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, an Herren. Selbige sind mit allem Comfort versehen, ruhig und gesund im Garten gelegen. Alles Nähere Königsstraße Nr. 24, im Gartengebäude 1. Etage.

**Zu vermieten**

eine freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren und sofort oder den 15. d. M. zu beziehen Querstraße durch 33, geradeaus im neuen Gebäude 3 Tr.

**Zu vermieten**

ist in der Nähe des Schlosses eine meublirte Stube nebst Kammer Erdmannsstraße 4, 2 Treppen vornheraus.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Garçonlogis sofort oder später Eisenbahnstraße Nr. 18, 2 Treppen.

**Zu vermieten** eine meublirte Stube und Kammer, Promenadenausicht, An der Pleiße 3 a, Treppe D, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** eine unmeublirte große Stube mit oder ohne Kammer an ein Paar stille Leute. Näheres Schletterplatz Nr. 10 im Hofe quervor 2 Treppen.

**Zu vermieten** ein fein meublirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht, Haus- u. Saalschl., Canalstr. 1, 3. Et., Gerhards Garten.

**Zu vermieten** ist 1. Nov. eine sehr freundl. gut meublirte Garçonwohnung, meßfrei, Saal- u. Hausschl. Karlstr. 8, II. vornh.

**Zu vermieten** ist an Herren eine freundliche Stube vornheraus, mit Saal- und Hausschlüssel, als Schlafstelle Turnerstraße Nr. 2, IV. rechts.

**Zu vermieten** ein schönes Zimmer vornheraus nebst Schlafstube Grimm. Steinweg 6 (Rhein. Hof), 1. Thüre rechts 4 Tr.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube Sternwartenstraße 13b, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundl., meublirte Stube, vornheraus, an 1 oder 2 Herren. Hainstraße 4, 4 Tr.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Wohn- u. Schlafzimmer, ganz separat, Aussicht nach d. Promenade. Kl. Fleischergasse 17, 3. Et.

**Zu vermieten** ist sogleich eine unmeubl. separate Stube mit Alkoven an eine ruhige Person Ritterstraße 34, 5. Et. vornheraus.

**Zu vermieten** ist an einen, auch zwei Herren eine freundliche Stube, Haus- und Saalschlüssel Braustraße 5b, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Garçonlogis mit Haus- und Saalschlüssel Gerberstraße Nr. 4 im Garngeschäft.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundliche Stube an 1 oder 2 Herren, sep. Eingang, Große Fleischergasse Nr. 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind drei meublirte Stuben, vornheraus, mit separatem Eingang. Wittwe Schulz, Sternwartenstraße 39.

**Zu vermieten** ist zum 15. Oct. an 1 Herrn 1 fr. gut meubl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel Kossstr. 9, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist sofort eine Stube ohne Meubles. Sternwartenstraße Nr. 19a parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Stuben Petersstraße 30, im Hirsch 2 Treppen, Mittelgebäude bei G. Bemann.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, heizbare Stube ohne Meubles, separat, Antonstraße Nr. 3, 3 Tr. vornheraus links.

**Zu vermieten** ist sofort eine zweifenstrige meubl. Stube nebst Haus- u. Saalschlüssel für 5 R Burgstraße 24, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer sogleich oder später Centralstraße Nr. 13, Hintergebäude 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist sogleich eine meubl. Stube für einen oder 2 Herren, sep., mit Haus- u. Saalschl., Thomaskirch. 9, 2 Tr., vornh.

Ein freundliches, fein meublirtes Garçon-Logis ist zum 15. d. M. oder später zu vermieten

Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 12 parterre.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, in gesunder Lage und schöner freier Aussicht Körnerstraße Nr. 18, 2. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist an einen feinen Herrn eine feine meublirte Stube Grimma'scher Steinweg Nr. 60, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes großes Zimmer mit großem Cabinet vornheraus an 2 Herren sofort oder zum 15. Oct. Kossstraße 11, parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder später eine freundlich meubl. Stube mit Alkoven Katharinenstraße 21, 3. Etage.

**Garçon-Logis.**

Billig zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Piano und Alkoven. Auch kann am Mittagstisch theilgenommen werden. Neue Straße 7, großer Thorweg, erste Thüre links I.

Sofort zu beziehen eine Stube mit Kammer für einzelne Leute. Zu erfragen Antonstraße Nr. 8.

In erster Etage Emilienstraße Nr. 1 ist ein schönes Garçon-Logis, aus Wohn- und Schlafstube bestehend, für 1-2 Herren passend, zum 1. November zu vermieten.

**Garçonlogis,**

nobel tapeziert und meublirt, 15. October oder 1. November zu vermieten Hohe Straße 24, 2. Etage. Monatlich 5 R.

Eine freundlich meublirte Stube ist an 1-2 Herren oder anständige Damen zu vermieten Elisenstraße Nr. 8, 3 Tr. rechts.

**Garçon-Logis.**

Neue Straße Nr. 13, 2. Etage, ein freundliches Zimmer nebst Alkoven.

Ein fein meublirtes Garçonlogis kann sofort bezogen werden. Dresdner Straße 30 parterre links.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Reudnitz, Kohlgartenstraße 48, 2 Treppen rechts.

Eine freundl. meubl. Stube ist sofort oder vom 15. d. M. an einen Herrn zu vermieten Lange Straße 19/20, 3. Etage.

Ein nobel eingerichtetes, geräumiges Garçonlogis ist sofort zu vermieten Wiesenstraße Nr. 7 parterre links.

**Garçon-Logis.**

Grimma'sche Str. 24, 2. Et., sind mehrere freundl. Zimmer ohne oder mit Meubel billig zu vermieten.

Sofort oder später zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer für Herren Sternwartenstraße 11a, II. rechts.

Eine meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn oder anst. Dame zu vermieten Körnerstraße Nr. 13, 4. Etage links.

Zwei fein meublirte Zimmer nebst schönem großen Schlafzimmer sind zusammen oder getheilt sofort zu vermieten Naustädter Steinweg 20, 3. Et. links.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an einen Herrn zu vermieten Braustraße Nr. 6b, 1 Treppe links.

Eine freundliche Stube ist sofort zu vermieten. Bayerische Straße Nr. 7c, 3 Treppen.

2-3 schöne Stuben, gut meublirt, sind in 2. Etage am Neumarkt sogleich oder später zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Aussicht nach dem Schwanenteich, ist Ritterstraße 38, 3 Treppen sofort zu beziehen.

Zwei Garçon-Wohnungen, gut meublirt, mit Haus- u. Saalschlüssel, sind sofort zu vermieten Erdmannsstraße 4, 1 Et.

Ein heizb. Stübchen wöchentl. 15 R und eine freundl. Schlafstelle wöchentl. 10 R sind zu vermieten Raundörschen 20, 2 Tr. Mettler.

**Zu vermieten** eine heizbare Stube als Schlafstelle für Herren Gerberstraße 49, im Hofe quervor 1 Treppe links.

Eine Stube mit Alkoven ist an einen oder zwei Herren, mit Saal- und Hausschlüssel, als Schlafstelle zu vermieten Große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen.

Eine schöne Stube ist zu vermieten an ein paar Herren als Schlafstelle Reichstraße Nr. 55, Treppe b, 3 Treppen rechts.

Ein freundliches, nach der Promenade belegenes Zimmer ist als Schlafstelle an 2 solide Herren zu vermieten Kleine Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sogleich eine Schlafstelle in einer schön meublirten Stube Turnerstraße Nr. 18, 4. Etage.



# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Sonntag

[Fünfte Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1869.

Zu vermietben sind zwei Schlafstellen an Herren in einer bequamen Stube mit Kammer 1 Tr. hoch b. Hausmann Poststr. 7.

Zu vermietben sind zwei freundliche Schlafstellen, gleich zu beziehen, Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Billig zu vermietben ist eine Schlafstelle, separ. mit Hausschlüssel, Windmühlenstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle, vornheraus, ist an einen soliden Herrn zu vermietben Peterssteinweg Nr. 4, 4. Etage.

Sofort ist eine freundliche Schlafstelle zu vermietben Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 85, 3 Treppen rechts.

Zwei anständige und solide Mädchen finden Schlafstelle Turnerstraße Nr. 1, 4 Tr. links.

Eine freundliche separate Schlafstelle ist offen Elsterstraße Nr. 43, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Friedrichstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer separaten Stube mit Aussicht nach dem Johannisthal und Hausschlüssel Thalstraße Nr. 12, 2 Treppen links.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen mit Saal- und Hausschlüssel Gerichtsweg Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine separate Schlafstelle Kohlenstraße 9c, 2 Treppen r.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Centralstraße Nr. 3, 4. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für Herren Ransstädter Steinweg Nr. 7, im Hofe, 2 Treppen.

Offen ist eine separate Kammer als Schlafstelle, sofort zu beziehen, Sternwartenstraße 34, 5. Etage.

Offen sind einige Schlafstellen für Herren Katharinenstraße 8, im Hofe links 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Blumengasse Nr. 4, Hinterhaus 2 Treppen.

Offen ist für einen jungen soliden Menschen eine Schlafstelle Neumarkt 10, 4 Treppen vornheraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel und separatem Eingang Elisenstraße Nr. 16, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen vornheraus.

Offen sind noch einige Schlafstellen Große Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für anständige Leute, und kann auch am Mittagstisch theilgenommen werden Neue Straße Nr. 7, großer Thorweg, 1. Thür links I.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsgasse Nr. 59, im Hofe rechts, die 3. Thür.

Zu einem kleinen Logis wird eine solide Theilnehmerin gesucht. Adressen nebst Angabe der Verhältnisse unter G. H. 5 durch die Expedition dieses Blattes.

Mittagstisch, monatlich ca. 5  $\pi$ , in einer anständigen Familie wird von einem jungen Kaufmanne gesucht. Franco-Offerten unter A. K. poste restante Leipzig.

**E. Müller, Tanzlehrer.**

Heute 6 Uhr Schloßgasse Nr. 5, 1. Etage. 9 Uhr Cotillon. Geehrte Herren und Damen können an meinem Unterricht in allen Modetänzen zu jeder beliebigen Zeit theilnehmen und in 2-3 Wochen sicher und gründlich erl. Wohnung: Nicolaistr. 17.

**Wilhelm Herber.**

Heute 5 Uhr III's Salon, Volkmarisdorf. 9 Uhr Cotillon.

**Louis Werner, Tanzlehrer.**

Heute große Übungsstunde im Privat-Saal,

Partschlößchen, Plagwiger Straße. Anfang 5 1/2 Uhr. Dieses den Herren und Damen zur Nachricht. NB. Den 18. October beginnt ein gründlicher Tanzkursus. Anmeldung erbitte ich mir in meiner Wohnung Georgenstraße Nr. 16, 1. Etage.

**C. Schirmer.** Heute Ab. 6 U. Johannisg. 6-8.

**G. Kraft.** Heute 5 Uhr Drei Mähren. 9 Uhr Cotillon.

**Wth. Jacob.** Heute 5 Uhr Salon Große Windmühlenstraße 7.

Herren und Damen finden zum Unterricht in obigem Locale Aufnahme.

**Königsplatz. Salon Agoston. Königsplatz.**

Heute Sonntag den 3. October 3 grosse Vorstellungen.

Physik, Magie, Illusion.

Die Erd-, Luft-, Feuer- und Wasser-Geister, oder: Die Kobolde des sächsischen Erzgebirges.

Auftreten der berühmten Gymnastiker Gebr. Montenegro aus Madrid,

genannt die Söhne der Luft. Zum Schluß: Chromatischechataractapelle,

das größte Wunderwerk der Neuzeit, mit der Korallen- und Delphininsel der Wassernigen.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 15  $\pi$ , 1. Platz 10  $\pi$ , 2. Platz 6  $\pi$ , Gallerie 3  $\pi$ . Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. — Anfang 4, 6 u. 8 Uhr. Casseneröffnung 1 Stunde früher. Morgen zwei Vorstellungen. Achtungsvoll Agoston.

**Ausstellung der Folterwerkzeuge**

der spanischen Inquisition und peinlicher Halsgerichte

so wie der eisernen Jungfrau ic.

Königsplatz, vis à vis dem Grünen Baum.

Täglich während der Messe von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet

Eintritt 1  $\pi$ , II. Pl. 2 1/2  $\pi$ .

**Halt!**

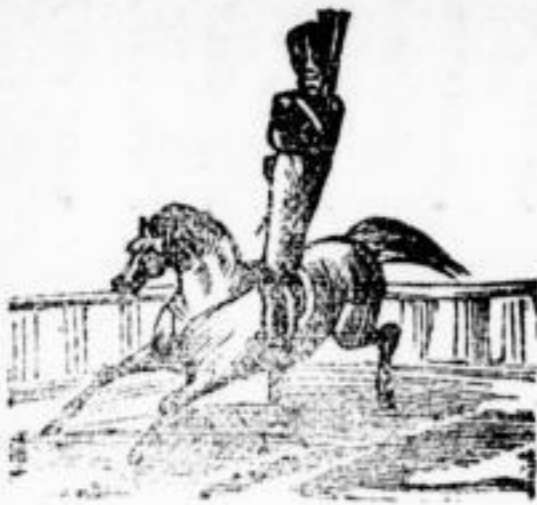
was ist da los!

Der rühmlichst bekannte Schnellläufer Heinrich Itau aus Hamburg

wird sich hier auf der Durchreise 2 Mal produciren.

Heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Königsplatz nach Connewitz hin und zurück und wieder hin in 45 Minuten.

Montag letzte Vorstellung 4 Uhr von der Post nach der grünen Ebene 2 Mal hin und zurück in 40 Minuten.



# Circus Lorenz Wulff

auf dem Königsplatze.  
Heute Sonntag den 3. October 1869.

## Zwei große außerordentliche Vorstellungen

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Zweites Gastspiel der weltberühmtesten Clown's  
aus dem Cirque Imperiale in Paris, der Herren Chiesi,  
Bellon und Cinquevalle.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten 1/2 8 Uhr.  
Cassenöffnung eine Stunde früher.

Außer einem sehr gut gewählten Programm zum Schluß:

### Einzug des deutschen Kaisers in Augsburg.

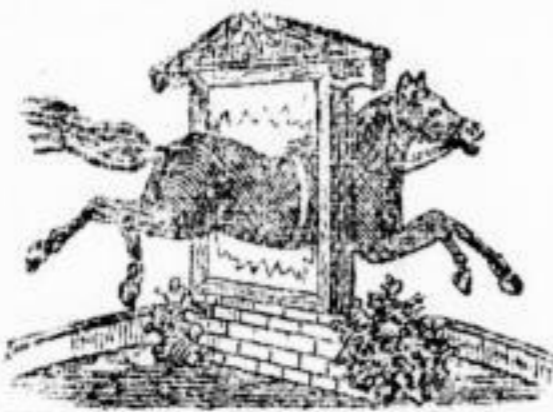
Sowie:

Die großartigen Productionen des Turnerkönigs Mr. Charles Footitt im Gebiete der Gymnastik und höheren Turnerei an etlichen Trapezen, Ringen u. s. w. Derselbe wird sich besonders durch den Gang durch den Circus oben an der Decke, sowie den Sprung von einem der Trapeze an das demselben gegenüber befindliche Seil auszeichnen.

Alles Nähere durch den Tageszettel.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Lorenz Wulff, Director.



## Théâtre Français

et Cirque Miniature von Jeunet et Gebr. Fütélet  
vom Circus Renz.

Täglich 3 große brillante Darstellungen der höhern Gymnastik und Kunst-  
reiterei en Miniature von Affen, Hunden und den kleinen corsikanischen Pferden dar-  
gestellt. Zum Schluß das Wunder des 19. Jahrhunderts.

Zu diesen höchst interessanten Darstellungen laden ergebenst ein

Jeunet et Gebr. Fütélet.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

### Heute Abschieds-Concert

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

von dem bei dem internationalen Concours für europäische Militärmusik auf der Weltausstellung zu  
Paris (1867) mit dem ersten Preise gekrönten Musikchor des Kaiser Franz Garde-Grenadier-  
Regiments Nr. 2 aus Berlin (48 Mann) unter Leitung des königl. Musikdirectors

### H. Saro.

Programm.

#### I. Theil:

- 1) Ouverture „Ruh-Blas“ von Mendelssohn.
- 2) Miserere aus „Troubadour“ von Verdi.
- 3) Jungherren-Länge, Walzer von Gungl.
- 4) Manzanilla-Szene aus „Die Afritanerin“ von Meyerbeer.  
(Auf Verlangen.)

#### II. Theil:

- 5) Ouverture zur Oper „Corydon“ von Weber.

- 6) Fantasie für Cornet à Piston über „Die Wiener in Berlin“  
von Rossini, vorgetragen von Herrn Hoch.
- 7) Variations burlesques über ein Volkslied von Reinbold.
- 8) Das Heimweh von Hauser.

#### III. Theil:

- 9) Fantasie aus „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 10) „Fare well“ Meditation von G. Lange.
- 11) Lebet wohl! „Auf Wiedersehn“! Armeemarsch Nr. 200.

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien wird auch Bier verabreicht.

## Tunnel.

Heute Abend letzte Gesangs- und Streichzither-Vorträge von Familie Pitzinger  
aus dem Pustertale.

Bayerisch und Lagerbier.

Heute Sonntag 1 Uhr Table d'hôte bei Concertmusik von  
einem Theil der Saro'schen Capelle.

## Central-Halle.

### Letztes grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom Musikchor des königl. Preuss. 4. Garde-Regiments zu Fuß, unter Leitung des königl. Musikmeisters  
Gustav Rossberg.

Programm. I. Theil. 1) Amazonen-Marsch a. d. Ballet „Fantaska“ v. Hertel. 2) Ouverture z. D. „Die Stimme  
von Portici“ v. Auber. 3) Schwur und Schwertweihe a. d. Op. „Die Hugenotten“ v. Meyerbeer. 4) Die Werber, Walzer  
v. Fanner. II. Theil. 5) Ouverture z. D. „Wilhelm Tell“ v. Rossini. 6) Finale a. d. Op. „Lucia di Lammermoor“ v. Donizetti.  
7) Gretchen-Polka v. Rossberg. 8) Katharinen-Quadrille v. Bilse. III. Theil. 9) Defilir-Marsch über ein Couplet aus „Die  
Rottenburger“ v. Rossberg. 10) „Immergrün“, Potpourri v. Saro. 11) Blau Beilchen, Polka-Mazurka v. Gungl. 12) L'attaque  
d'amour, Galopp v. Bruno.

Anfang 7 1/4 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Julius Jaeger.

## Thonberg.

Heute Sonntag den 3. October von Nachm. 4 Uhr an

### Concert u. Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

G. Günther.



## Hippodrom

Eleganté auf dem Obstmarkt.

Heute so wie folgende Tage großes **Reit-Amusement** auf eigens dazu dressirten eleganten **24 Pferden** unter Leitung mehrerer gediegener Stallmeister. — Restauration comfortable. Beleuchtung brillant. Decoration neu à la Parisienne, so wie eine ausgezeichnete Concertmusik, aufgeführt von einer **20 Mann** starken Capelle. Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder so wie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Barforcereiten. Entrée 2½  $\%$ . Ergebenst

**Herm. Rahe und Aug. Scholz,**  
Directoren.

**Passepartout** à 1 Thlr. für die Dauer der Messe sind stets an der Casse zu haben.

**Hilaritas.** Mittwoch den 6. d. M. **theatralische** Abend-Unterhaltung mit Tanz. Gäste sind willkommen. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. **D. B.**

Heute 1. Stiftungsfest der Gesellschaft **Samojeden** in **Schreibers Restauration**, Promenadenstraße Nr. 3. **D. V.**

## Schweizerhäuschen.

### Heute Concert

der Capelle von **F. Büchner.**  
Anfang 2 Uhr.

## BONORAND.

Heute **Concert** der Capelle von **C. Matthies.**  
Anfang 2 Uhr.

### Restauration von **F. Barthel,** **Burgstraße 24.**

Heute **Abend Concert und komische Vorträge,** Anfang 7 Uhr. Dabei empfehle ich eine reichhaltige **Speisekarte**, ff. **Bayerisch** und **Lagerbier.** **F. Barthel.**  
NB. Heute früh von 9 Uhr an **Speckfuchen.**

### **Dessauer Hof.**

Heute zum **Mess-Sonntag**

### **Erstes Gesangs- und Zither-Concert**

von **Franz Killan** nebst Damen.

NB. Für gute Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt.  
**Vogt, Restaurateur.**

### **Rahniss' Restauration,**

Zum **Silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.**  
**Humoristisch-musikalisch-mimisch-declamatorische** Vorträge des Schauspielers und Gesangskomikers **Julius Koch** nebst Gesellschaft. Pianist Herr **Constantin** aus **Petersburg.** Programm u. A.: „Darstellung der verschiedenen **Bärte**“, mimisches Schattenspiel.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2½  $\%$ .

### **Samburger Keller, Reichstraße 15.**

Heute **Abend Frei-Concert** mit komischen Vorträgen unter Mitwirkung des **Fräulein Polan.**

Täglich **Mittags- und Abendtisch** à Port. mit Suppe 3  $\%$ . Bier ff.  
NB. **Mittagstisch** von 11 Uhr an.

## Schletterhaus,

Biertunnel, Peterstraße 14.

### Heute **Concert und Vorstellung**

der **Gesangs- u. Charakterkomiker** Herren **Wehrmann** und **Kostock**, sowie der **Soubretten** und **Violinistinnen** **Fräulein** **Geschwister Antoinette** und **Minna Zabel** u. des **Pianisten** **Herrn de Abna.** Programm ganz neu. Anfang 6½ Uhr.

Entrée im Saale 2½  $\%$ , Nebenzimmer nach Belieben.  
**Mittagstisch**, Frühstück, Bouillon etc., Abends reiche Auswahl Speisen. **Bayerisch** und **Märzenbier** frisch und extrafein.  
**Carl Weinert.**

## Gosenthal.

Heute **Sonntag**

### **grosses Concert und** **Ballmusik,**

wobei wir mit **Kaffee** und **Kuchen**, **Goße** und **Lagerbier** bestens aufwarten werden, wozu ergebenst einladen  
**Bartmann & Krahl.**

## Wiener Saal.

Heute **Sonntag**

### **Concert und Tanzmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor. **E. Starcke.**

## Leipziger Salon.

Heute **Sonntag**

### **Concert u. Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. Bier ff.

**F. A. Heyne.**

## Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute **Sonntag**

### **Ballmusik.** Anfang 4 Uhr.

## Schleussig zum Elsterthal.

Heute **Sonntag** **Ballmusik** von **C. Sellmann**, wobei mit **guten Speisen** und **Getränken** bestens aufwartet  
**F. C. Schweineberg.**

## Gasthof zu Wahren.

Heute **Sonntag** **gutbesetzte Tanzmusik**, wozu ergebenst einladen  
**G. Höhne.**

## Terrasse Kleinzschocher.

Unterzeichneter empfiehlt seine Localitäten zur gefälligen Benutzung und wird mit **guten Speisen** und **Getränken** bestens aufwarten.  
**F. Ronnger.**

## Brandbäckerei.

Heute **Sonntag**: **Pflaumen-, Apfelsfuchen** mit saurer **Sahne**, **Dresdener Gies-**, sowie diversen **Kaffeebuchen.**  
**Eduard Hentschel.**

## Kleiner Kuchengarten.

Heute **Gänse- u. Hasenbraten**, ff. **Kaffee** u. verschiedenen **Kuchen**, **Bereins- und Kösener Weißbier.**  
**A. Petzold.**



Heute **Sonntag** empfehle eine Auswahl warmer und kalter **Speisen**, worunter **Brat- und frische Wurst**, **frischen Kuchen** und **Kaffee**, ff. **Bier auf Eis.**  
**L. Zscherneck.**

# Schützenhaus und Trianon.

## Grosses Abend-Concert mit Vorstellungen.

- 1) **In den oberen Sälen:** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner**. — Auftreten des amerikanischen Künstlerpaares **Mr. Sydney Terry**, **Miss Rosa** und des Regers **Mr. Grey**.
- 2) **In dem Parterre-Saale:** Musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise in heiterem Genre von den Couplet-Sängern **Herrn Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Schreier**.
- 3) **Im Garten:** Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte; während der Pausen Concert vom Waldhornistenchor unter Direction des Herrn **Schlegel**.
- 4) **Im Trianon:** Auftreten der berühmten Gymnastiker-Familie **Braatz**.

**Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 6 Ngr.**

Für den **Trianon-Saal** sind außerdem numerirte Plätze à 5 Ngr. an den Buffets daselbst zu haben; ebenso numerirte Logenplätze à 5 Ngr., so wie ganze Logen à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen.

### Restauration à la carte.

Bestellungen auf Soupers und reservirte Tafeln im großen Saale so wie auf Separatzimmer an den Logen des Trianon werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (parterre) entgegengenommen.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.



## Neues Theater. Restauration u. Conditorei.

Mittagstisch à la carte,

Table d'hôte von 1/21—3 Uhr, à Couvert 15  $\pi$ , — I. Etage —

feine Weine,

vorzügliches Altenburger Lagerbier, Bayerisch von Tucher.  
Reichbesetztes Conditorei-Büffet, 6 Sorten Gefrorenes.

Jeden Tag **Concert** auf der Terrasse bei günstiger Witterung,  
von 2—6 und 7—10 Uhr,  
vom **Hiller'schen Musikchor**.

Hochachtungsvoll

**Petsold & Nelböck.**

## Concert-Anzeige.

Auf der Durchreise von Oesterreich nach der Schweiz begriffen, beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit meiner Capelle bei günstiger Witterung täglich von 7—11 Uhr Abends auf der Terrasse des neuen Theaters concertiren werde.  
Hochachtungsvoll **A. Matuschek** von dem österreich. rothen Husaren-Regiment Nr. 8.

## Esche's Restauration u. Kaffeegarten

Dampfschiffahrts-Station.

Heute Auftreten des beliebten Charakterkomikers

**Adolf Fleischmann aus Nürnberg,**

unter erstmaliger Mitwirkung

der **Soubrette Fräulein Bontha Ricardi**  
und der beiden **Pianisten Herren Volkmer und Gelbke.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Zugleich empfehle ich **früh Speckkuchen, guten Mittagstisch**, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliche **Biere** und **Gose**; um zahlreichen Besuch bittet  
**Wilh. Esche.**

Heute Sonntag den 3. October

## Hôtel de Saxe.

Großes National-Concert

der Alpenfängerfamilie **Schmid** aus dem bayerischen Hochlande, in ihrer Nationaltracht. Mit interessantem Programm.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Plagwitz, Gasthof zur Insel Helogland.

Heute Sonntag den 3. October von 3—6 Uhr

Großes Concert, ausgeführt vom **Musikchor des 8. Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 107**

unter persönlicher Leitung des Herrn Director **C. Baum.**

Von 6 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik.**

NB. Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im Saale statt.

Heute **Schlachtfest**. Ergabest ladet ein

**F. Funke.**

# Westend-Halle.

Elsterstraße Nr. 31, nächst der Frankfurter Straße.

Heute Sonntag den 3. October

## Grosser Mess-Ball,

sowie letztes Auftreten der hier noch nie gesehenen  
 Velocipede-Reitkünstler Fräulein **Clara** und Herrn **G. Kayser** in **Costüme**, Abends 8, 9, 10 und 11 Uhr.  
 Casseneröffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.  
 Tänzer zahlen 10 Ngr. und können auf eine Tanzkarte eine Dame frei einführen.  
 Für gute Küche, feine Weine, Bayerisch und Lagerbier, sowie aufmerksame Bedienung wird bestens  
 besorgt sein **E. Meyer.**

# Tivoli.

Heute Sonntag den 3. October

**Concert**

und

**Tanzmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Dresdner Straße Nr. 33. Gerichtsweg Nr. 11.

Heute Sonntag

**Concert**

und

**Ballmusik**

Anfang 4 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr. Ende 2 Uhr

# Pantheon.

Im Garten

**Illumination féerique, fontaines merveilleuses,**  
 Gas- und Wasser-Effecte.

**Restauration à la carte, feine Weine, Bayerisch**  
 und Lagerbier auf Eis ff. **F. Römling.**

**NB. Morgen Montag großer Messball.**

# Ton-Halle.

Heute zum Mess-Sonntag

**Concert und**

**Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

**C. A. Möritz.**

**NB. Morgen Montag großer Messball.**

**Heute Sonntag in Stätterich**

Blumen-, Aprikosen-, Aepfel- und div. Kaffeetuchen, warme Speisen, feine Weine, ff. Bier, fr. Milch etc. etc.  
 Die Georginen (600 der neuesten Sorten) blühen prächtig und tragen nicht wenig zu dem ohnehin schon angenehmen  
 Aufenthalte in meinem Garten bei. Aufträge werden jetzt angenommen, per Frühjahr ausgeführt.  
**Schulze.**

# Apollo-Saal.

Heute Sonntag  
Concert  
und  
Ballmusik.

Anfang 1/2 4 Uhr.

Dabei empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und Kuchen, div. Weine und ff. Biere. **A. E. Brauer.**

**Schiller-Schlösschen**

zu Gohlis.

Heute Sonntag  
Concert von **Fr. Riede**  
Nach dem Concert **Ballmusik.**

Empfehle dabei eine reiche Auswahl Speisen und Getränke, frischen Kuchen und Kaffee, ff. Biere und Gose. **G. Klöppel.**

**Lindenau.**

Im Gasthof zum deutschen Haus

heute Sonntag den 3. October Ballmusik von **E. Hellmann.**  
Dabei empfiehlt div. Speisen, Kuchen und extrafeine Biere ergebenst **F. Krödel.**

**Stötteritz.**

Im Müllers Salon

heute Sonntag den 3. October Ballmusik von **E. Hellmann,**  
wobei mit div. Speisen, Kuchen und ff. Bier bestens aufwartet **W. Müller.**

**Mößern.**

Im Kanz'schen Salon

heute Sonntag den 3. October Ballmusik von **E. Hellmann.**  
Dabei ladet zu div. Speisen, Kuchen und ff. Bier ergebenst ein **E. Kanz.**

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend von 6 Uhr an Concert und komische Gesangs-Vorträge der Hamburger Sängers-Gesellschaft, unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers Herrn Nörk.

Delicate Speisen und Getränke empfiehlt

**M. Menn.**

Früh Speckkuchen.

## Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet

**H. Frölich.**

## Gasthaus zur Oberschenke in Eutritzsch.

Erstes großes Concert und Ballmusik vom Musikchor des 8. Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 107.  
Ballmusik Anfang 6 Uhr. **F. W. Böhr.**

## Neuer Gasthof zu Gohlis.

Heute Sonntag großes Concert u. Ballmusik

vom Musikchor des Königl. sächs. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Director **C. Baum.**

Für div. warme und kalte Speisen, Kaffee u. Kuchen, Bayerisch, Lager- und Köfener Weißbier bei prompter Bedienung bestens Sorge tragend, ladet ergebenst ein. Anfang 4 Uhr. **C. Weise.**

**Plagwitz.**

Heute Sonntag Tanz. Dabei empfehle Pflaumen-, Apfel- und verschiedene Kaffeekekuchen, eine Auswahl Speisen, sowie ganz vorzügliche Biere. Freundlichst ladet ein

**M. Thieme.**

Heute

ladet zu Kuchen, Kaffee, Lager- und Köfener Weißbier, früh zu Speckkuchen ergebenst ein Morgen Schlachtfest. **F. A. Vogt, Nr. 1.**

## Restaurations-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die

**Stierba'sche Restauration in Reudnitz, Seitenstr. 4, Ecke der Leipziger Straße,**

übernommen habe, und empfehle dieselbe dem geehrten Publicum zu recht fleißigem Besuche. Mein eifriges Bestreben wird es sein, die mich beehrenden Gäste sowohl durch gute Speisen und Getränke, wie auch billige Preise und prompte Bedienung, in jeder Hinsicht zu befriedigen zu suchen.

**Johann Eduard Geissenheimer,**

früher Oberkellner Gustav bei Herrn Köckeritz.

Heute Abend Allerlei empfiehlt **H. Thal, Burgstraße 8.**

Bayerisch Bier feinsten Qualität (neue Sendung) von **S. Selbig** aus Erlangen. Lagerbier ff. (Billard.)

**Restauration & Café am Rosenthal** von **Carl Zahn, Rosenthalgasse 14.**

Heute Karpfen polnisch und blau, Hasenbraten, Rebhuhn etc.

Lagerbier aus der Vereinsbrauerei à Glas 13 &



## Auerbachs Keller.

### Die 13. Sendung Holsteiner Austern.

Während der Messe von 1/2 12—3 Uhr

**Mittagstisch à la carte,**

so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

**Bouillon und Mockturtle-Suppe.**

Abends den berühmten

**Schlummerpunsch.**

Aug. Haupt.



Die  
**Weinhandlung**  
von  
**August Schneider,**  
Leipzig,  
Stadtfleischerhalle,

empfehlen ihr großes Lager von Original-Unger- und Oestreicher Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

## Reusch's Weinkeller

**Grimma'sche Strasse, Mauricianum,**  
in der Nähe des neuen Theaters,  
empfehlen seine auf das Eleganteste eingerichteten Localitäten. Reichhaltige  
Speisefarte. Gutgepflegte Weine.

## Hôtel de Prusse.

**Table d'hôte 1 Uhr im Gartensalon,**  
à la carte von 12 Uhr ab in den Restaurations-Localitäten.  
**Louis Kraft.**

## Restauration von F. A. Hahn,

vormals Reise,

**Klostergasse Nr. 11.**

**Mittagstisch à la carte von 1/2 12 Uhr ab,**  
vortreffliches Bier aus der Freih. von Tucherschen Brauerei in Nürnberg.  
**Preiswürdige Weine.**

Restauration von **Louis Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhaus,  
empfehlen heute wie täglich eine reichhaltige Speisefarte. NB. Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

**Quandt's Hof,** Nicolaistraße Nr. 14. Heute von 9 Uhr an Speckfuchen, Abends Ente  
mit Weinkraut, Hasen-, Gänsebraten etc. Mittagstisch von 12 Uhr ab. Bayerisch Bier à 2  $\frac{1}{2}$  und Lager-  
bier 13 & empfiehlt als ganz ausgezeichnet **Friedrich Rottig.**

Restauration von **W. Ihme,** Nicolaistraße Nr. 6, empfiehlt kräftigen Mittagstisch,  
Grostiger Bier ff.

# ELDORADO.

Da die meisten alten Bayerischen Biere zu Ende gehen empfehle ich noch für längere Zeit das bereits als vortrefflich anerkannte **Bayerische Bier** von Herrn **Herrn. Henninger**, Neue Bräuerei zu Nürnberg, à Seidel 2  $\frac{1}{2}$ .

Um die mich Besuchenden bestens bedienen zu können, stehen meine **ganzen obern Localitäten zur Disposition.**

**Mittagstisch von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an,**  
zu jeder andern Tageszeit **à la carte** mit reicher Auswahl.  
3 französische Billards, 2 Marmorfegelnbahnen.

W. Roesslger.

## !!! F. A. Keil's !!!

**Neues Restaurant Zum goldenen Sirsch,**

in drei Eingängen, wie folgt:

Neumarkt 19, Petersstraße 30, Peterskirchhof 4.

Morgen den ganzen Tag

Rücken, Keule,  
Ragout.

**großes Sirschen,**

Rücken, Keule,  
Ragout.

Früher Neumarkt Nr. 12.

## Gasthaus und Restaurant Braunes Ross.

Meine Fremdenzimmer, sowie 2 hübsche freundliche Restaurationsäle nebst einer reichhaltigen Speisefarte und gute Weine bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

**Bayerisch Bier** à Töpfchen 2  $\frac{1}{2}$  aus der Brauerei von H. F. Ehrich in Erlangen. **Lagerbier** à Töpfchen 13  $\frac{1}{2}$  aus der Brauerei von Herrn Raumann in Plagwitz.

Heute von 9 Uhr an **Speckfuchen.**

**Th. Uffelmann.**

## Restauration in der grossen Feuerkugel

Neumarkt 41, Universitätsstraße 4,

täglich **Bouillon**, **Mittagstisch** von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  3 Uhr, **à la carte**  
zu jeder Tageszeit. **Märzenbier** ganz vorzüglich.

**Liebernickel & Schröter.**

## Die Böhmisches Bier-Halle der Gräflich Thun'schen Bräuerei zu Bodenbach i.B.

Katharinenstrasse 10,

empfehle ihr ganz vorzügliches Bier, so wie gute warme und kalte Küche.

**Mittagstisch:** Parterre à la carte; 1. Etage von 12— $2\frac{1}{2}$  Uhr Table d'hôte à Couvert 10  $\frac{1}{2}$ .

## W. Korn's Restauration, Reichsstraße Nr. 35.

Heute Abend Allerlei. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.



Heute früh **Speckfuchen,**

reichhaltige Speisefarte und gute Biere; Bayerisch Bier aus der Freiherrlich von Zucher'schen Brauerei in Nürnberg, à Glas  $2\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , sowie Lager- und Kösenbier.

Es ladet freundlichst ein

G. Hohmann.

Das gestern angekündigte Schlachtfest ist morgen Montag.

Neumarkt 11 } Heute früh **Speckfuchen**, Lagerbier ff. } **Carl Brauer.**

**J. L. Hascher,**

Rosplatz Nr. 9.

Heute früh **Speckfuchen.**

**Mittagstisch,**  
sowie zu jeder Tageszeit **à la carte.**  
Vereinslagerbier, Zerbster Bitterbier à Gl. 13  $\frac{1}{2}$ .

**Morgen Schlachtfest.**

## A. Jummels Restauration, Petersstrasse 22.

Heute früh **Speckfuchen** und **Ragout** etc.

Abends stets reichhaltige Speisefarte. NB. Bayerisch, Zirndorfer u. Vereins-Lagerbier ist schön und frisch.



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Sonntag

[Sechste Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1869.

## Restauration zum Mariengarten,

Carlsstraße Nr. 7.

Heute früh von 9 Uhr an **Speckfuchen** und **Ragout fin**, **Mittagstisch** von 12—2 Uhr à Couv. 6  $\frac{1}{2}$ . Abends **frischen Hasen- und Gänsebraten** u., **Bayerisch Bier** von H. Henningerg aus Nürnberg à Töpfchen 2  $\frac{1}{2}$ , **Vereinsbier** 13  $\frac{1}{2}$  empfiehlt **F. Timpe.**

## Prager's Biertunnel. Heute früh Speckfuchen.

## H. A. Lichtenberg's Restauration, Magazingasse.

H. A. Lichtenberg.

Heute empfiehlt von 10 Uhr an **Speckfuchen.**

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen**, guten und kräftigen **Mittagstisch**, so wie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, darunter Hasen-, Enten- und Gänsebraten mit Weinkraut. NB. Bayerisch und Lagerbier von bekannter Güte.

## Speckfuchen empfiehlt für heute früh 10 Uhr höflichst

Billard und Regalbahn.

J. E. Mitschke, Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute von 9 Uhr **Speckfuchen** bei **Robert Kaiser**, Dresdner Straße 42.

Heute **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **Carl Scharf**, Neußere Hospitalstr. 13.

**Speckfuchen** empfiehlt für heute früh **C. F. Morenz**, Kupfergäßchen Nr. 10.

## Drei Mohren.

Heute **Hasen- und Gänsebraten**, **Kuchen** und **Kaffee**, feines **Wernesgrüner** und **Lagerbier**. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

## Insel Buen Retiro.

Heute **Schleie** und **Hecht**, **Kaffee** und **Kuchen**. Lager- und **Weißbier**. **W. Rudolph.**

## Drei Lilien in Meudnis.

Heute empfiehlt **Hasen- und Gänsebraten**, ff. **Wernesgrüner** und **Lagerbier** **W. Hahn.**

## Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum, Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich das von Herrn E. Naack bis jetzt inne gehabte Local „**Kanstädter Steinweg Nr. 7.**“ mit Dienstag den 5. d. M. neu eröffnen werde.

Es wird mein stetes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie durch billige Preise und aufmerksame Bedienung jeden der mich beehrenden Gäste zufrieden zu stellen. Achtungsvoll

**Robert Doppelstein.**

## Pötter's Restauration.

Zeitzer Straße Nr. 20 c.

Heute **Hasenbraten** mit **Weinkraut** außer andern warmen und kalten Speisen, **Biere** ff. auf **Eis** empfiehlt freundlichst **W. Pötter.**



## „Hofer Bierstube“ Große Fleischerstraße 24.

Heute Abend **sauren Rinderbraten** m. **Thüringer Klößen**, **Gänse-, Hasen-, Rebhuhn-Braten**. **Mittagstisch** (Abonnement). Höflichst ladet ein **Möbius.**

NB. Früh von 9 $\frac{1}{2}$  Uhr an **Speckfuchen**. Morgen Abend **Concert** mit **Piano-** und **komischen Vorträgen.**

**Spelsehalle**, Katharinenstraße 20, empfiehlt **Mittags- und Abendtisch**, Portion 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Schreiber's Restauration, Promenadenstr.,

empfehlts stets reichhaltige Speisefarte, Lager-, wie **Perbster Gesundheitsbier** ist ausgezeichnet. Einige Abende auf meiner **Regelbahn** sind billig zu besetzen.

## Restauration von Rob. Götze,

Nicolaistrasse 51, vis à vis der Kirche.

**Mittagstisch**, sowie **à la carte** zu jeder Tageszeit. **Vereinsbier** von bekannter Güte.

## Mittagstisch

von 1 $\frac{1}{2}$  12 Uhr an, jeden Morgen **Bouillon**; heute **Gänsebraten** mit **Weinkraut** empfiehlt **Herm. Winkler**, Neumarkt 28. NB. Heute von 9 Uhr an **Speckfuchen.**

## Vereinsbrauerei

## Heute Speckfuchen.

Bier ff. direct vom Eis.

L. Siedmann.

## Burgstrasse 22. Weissbierhalle 22.

Heute **Speckfuchen**, Mittag und Abend **Hasen- u. Gänsebraten**, wozu höflichst einladet **C. Bräutigam.** **Weißbier** ganz ausgezeichnet von jedem beliebigen Alter empfiehlt **d. D.**

## Vetters' Garten

(in nächster Nähe des Circus).

Heute früh **Speckfuchen** nebst reicher Auswahl kalter und warmer Speisen. Allgemeines **Regelschieben**. NB. Morgen **Schlachtfest.**

## Parkschlösschen, Magwitzer Straße.

Früh **Speckfuchen**, stets reichhaltige Speisefarte, **Bayerisch** und **Lagerbier** ausgezeichnet, wozu freundlichst einladet **Herrmann Fischer.**

Einige Abende auf meiner **Regelbahn** sind billig zu besetzen.

**Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen,**  
Bier ff., wozu ergebenst einladet **M. Löbel,** Preußergäßchen 13.

**Speckfuchen!**  
Heute früh 1/2 9 Uhr bei **F. Held,** Kurze Straße Nr. 3.

**Verloren**  
eine **goldene Broche,** wie eine Kornähre geformt, mit Granaten besetzt. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Hohe Pölle, Neumarkt 14.

**Verloren**  
wurde eine **rosa Schärpe.** Abzugeben Centralhalle.

**Verloren** wurde am 1. October von einem Kohlenfuhrmann eine große starke Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohn. abzug. im Kohlengeschäft Zeitzer Straße 18 b.

**Verloren** wurde ein alter Soldatenmantel von dem Blumenberg bis in die Lessingstraße. Abzugeben Neukirchhof Nr. 15.

**Verloren** wurde am 1. October Nachmittags ein **Sagezettel,** enthaltend 1 Beinhalterschein und 3 Einthalersassenbillets. Gegen Dank und Bel. abzugeben b. Hausm. des neuen Theaters.

**Verloren** wurde d. 30. v. M. Abend vom Schützenhause über die Theater-Terrasse durch die Stadt bis auf die Zeitzer Straße ein goldnes Medaillon mit dem Portrait einer älteren Dame. Abzugeben gegen gute Belohnung Zeitzer Straße 14, 2. Etage rechts.

**Ein Dramaschlüssel mit messingener Kapsel ist verloren gegangen,** gegen Belohnung abzugeben bei **P. A. Kaltschmidt,** Ritterstraße hier.

Eine Briefftasche, Inhalt 1  $\frac{1}{2}$ , ein Ersparereschein und alte Paßkarte auf Hermann Gerson in Frankfurt a/Oder, ist verloren gegangen, der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1  $\frac{1}{2}$  Belohnung Schützenstraße 9 u. 10, 3 Tr. bei Gerson abzugeben.

**Abhanden gekommen**  
ist ein brauner **Budel** (Pinscherrace) mit Dresdner Steuerzeichen und Maulkorb. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben! Augustusplatz 16. Reihe bei Herrn **Melzer.**

 **Ein Windspiel,**   
männliche Race, weiß mit graubraunen Flecken, ist seit **Donnestag**  
**abhanden gekommen.**

Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Windmühlengasse Nr. 11 bei Herrn **Thomas.**

**NB. Vor Ankauf wird gewarnt.**

## Achtung!

**Verlaufen hat sich ein kleiner brauner Hund mit 4 weißen Pfoten, ganz glatt, mit Maulkorb und Steuerzeichen 757. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 23.**

**Entflohen** ist ein zahmer ungarischer **Sprosser.** Wiederbringer erhält 1  $\frac{1}{2}$  Belohnung Neumarkt 18, 4. Etage.

Eine junge **Lachtaube** ist fortgeflogen, sollte sie Jemand zugeflogen sein, so bittet man sie gegen freundlichen Dank und gute Belohnung Brühl Nr. 12, 3. Etage zurückzubringen.

**Zugelaufen** ist ein großer Ziehund  
Carolinensstraße Nr. 15 im Keller.

## Diebstahl — Neudnick.

In letzter Sonntag- oder Montag-Nacht ist aus dem neben dem Hause Kohlgartenstraße 14 gelegenen Gärtchen ein gebrauchter defecter **Korbstuhl,** braun mit hoher Rücklehne, gestohlen worden. Obschon der entwundene Gegenstand nur einen geringen Werth hat, so wird der Verletzte doch demjenigen, der ihm den Dieb so bezeichnet, daß er zur gerichtlichen Bestrafung gezogen werden kann,

## Fünf Thaler Belohnung

auszahlen und wird man Mittheilungen in erster Etage des oben genannten Grundstückes, jedoch nur in der Zeit von 1—2 Uhr Mittags, entgegennehmen.

Weit übler und jedenfalls der Gesundheit nachtheiliger als der Spiritusgeruch sind die Ausdünstungen der zum Trocknen aufgehängten Thierfelle, was schon bei nur einigermaßen warmen Tagen fast unerträglich ist, wie man sich in der Umgegend der Neuen Straße u. s. w. immer überzeugen kann. Hier wäre eine Beseitigung dieses fürchterlichen Gestanks, wenigstens durch passende chemische Mittel, äußerst nöthig und wird von allen Umwohnern dieser Gegend dringend gewünscht. **K.**

Alle mir verpfändeten Gegenstände, deren Erlösungsrecht seit 1. Aug. bis 30. Sept. d. J. erloschen werden, wenn dieselben bis 15. Octbr. d. J. nicht prolongirt oder eingelöst werden, sofort verkauft  
**Emil Schramm,** Peterssteinweg 61, II.

## Berichtigende Erklärung.

In dem diesjährigen Adresskalender steht verzeichnet in Betreff meines Wohnhauses „Schletterstraße Nr. 10“:

Bes. V. Siebert, Schieferdeckermeister.  
Administrator E. Bärwinkel, Advocat.  
Parterre Besitzer u. s. w.

— Dies ist in so fern falsch —

Ich wohne nicht parterre, sondern Elsterstraße Nr. 27, Auch habe ich zum Administrator Herrn Adv. Bärwinkel nicht eingesetzt, sondern verwalte meine Häuser selbst.

**V. Siebert, Schieferdeckermeister.**

Meine in Nr. 266 dieses Blattes erlassene Anforderung an Herrn **Emil Zimmermann** nehme ich hiermit zurück, indem die darin besprochene Gelegenheit durch Privatcorrespondenz ihre Erledigung gefunden. Dieselbe wurde durch ein Mißverständnis, welches der weiten Entfernung Braunsliens von hier, zuzuschreiben, hervorgerufen, indem ich nun mein tiefes Bedauern über diesen Vorfall ausdrücke, halte ich mich der geachteten Familie gegenüber verpflichtet, diese Erklärung öffentlich abzugeben.

Hamburg, den 30. September 1869.

**C. F. Preiss.**

## Was sagt der Kleinstädter über Richard Wagner?

Siehe SALON Heft XII., soeben erschienen.

Die junge Dame, welche ein Packet auf der Hand tragend, am Freitag Abend ziemlich spät aus der Grimma'schen Straße kommend den Augustusplatz überschritt und dann noch weiter ging, wird von dem Herrn, welcher sich erlaubte ihr zu folgen, und dann einige Worte an sie zu richten (und dem sie den Inhalt des Packetes verrieth), freundlichst gebeten, ihm Gelegenheit zu geben, sie wiederzusehen.

In der Hoffnung, daß sie geneigt sei diese Bitte zu erfüllen, wird er sie Montag Abend 8 Uhr an der Ecke derjenigen Straße erwarten, in welche sie zuletzt einbog.

A mon parole d'honneur qu'il restera dans votre main une lettre aujourd'hui à huit. Doch ist Anerkennung dessen jetzt ab erforderlich, damit dieses Versp. nicht vereitelt werde. — 9./10.

**Wetterbeobachtung den 2. Octbr. 3 Uhr Nachm.**  
Windrichtung Nordost still, Wetter angenehm und warm, Wolken vorhanden in der 1. und 3. Schicht, Strömungen beider Schichten Südwest schwach. Zuzufolge der vorhandenen Wolken wird an einzelnen Stellen etwas Gewitterregen stattfinden, jedoch bleibt das Wetter angenehm und schön hier, wobei Wind schwach und Richtung oft wechselt.

Am Mittwoch Abend zeigte sich am nordwestlichen Himmel ein schwacher Nordlichtschein mit vereinzelt Strahlen, und war sichtbar von 1/2 8 Uhr bis gegen 9 Uhr. Auch diesmal war die Folge davon etwas Regen und Wind. (Wie ich schon früher mehrmals in diesem Blatte angedeutet habe, folgt auf Nordlicht nach zweibis dreimal 24 Stunden veränderliches Wetter.) Der Verlauf des Octobers bleibt vorherrschend schön. **F. W. Stannebein.**

## Toskana.

Heute Abend 1/2 7 Uhr **Fahrt auf der Pleiße.**

## Das archaeologische Museum

ist von Anfang October bis Ende März für das Publicum geschlossen.

Leipzig, den 30. September 1869.

**Der Director**  
Prof. Dr. Dverbed.

# Bekanntmachung,

mit dem allgemeinen sächsischen Baugewerkeentage zu Leipzig am 17., 18. und 19. October d. J. verbundene Ausstellung betreffend.

Die in den letzten Jahren mit dem allgemeinen sächs. Baugewerkeentage veranstalteten **Ausstellungen** von Prüfungs- und Herarbeiten, Skizzen, Plänen, Modellen und anderen Facharbeiten der Vereinsmitglieder, so wie von für das Bauwesen irgend- anwendbaren oder mit demselben in sonstiger Beziehung stehenden **Materialien** und **Gütsarbeiten** der verschiedenen Berufe und Industriezweige, haben ihrem Zwecke vollkommen entsprochen, und nicht nur die volle Aufmerksamkeit der nächstbetrei- en Baugewerken, sondern selbst, wie namentlich zuletzt in Freiberg, die eines größeren Publicums beschäftigt und mannichfache Beziehungen und Geschäftsverbindungen herbeigeführt.

Wenn nun der Verein im Interesse seiner Mitglieder, wie der zahlreichen Gewerbetreibenden und Industriellen, welche durch ihre thätigkeit nach den obigen Andeutungen zu den Baugewerken in irgend welcher Beziehung stehen, eine immer umfänglichere Ausbeutung jener Einrichtung anzustreben und zu fördern wünscht, so ergeht an alle in der Sache irgendwie betheiligte, namentlich auch an die Leipziger und dessen näherer Umgegend hiermit die freundliche Einladung, auch die **Ausstellung des Leipziger Baugewerkeentages** mit recht zahlreichen Zusendungen zu erfreuen. Diese sind an den zweiten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Baumeister D. Klemm in Leipzig, zu adressiren und werden bis spätestens den 9. October d. J. erbeten.

Dresden, September 1869.

**Das Directorium des allgemeinen sächsischen Baugewerkevereins.**  
Hermann Kieckelhayn.

## Begräbnissverein Atropos in Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß unserer geehrten Mitglieder, daß eine **außerordentliche Generalversammlung** des Vereins

**Sonntag den 7. November 1869 Vormittags 10 Uhr**

in der großen Saale des „Johannisthales“, Hospitalstraße Nr. 11 in Leipzig, stattfinden soll.

**Tagesordnung:** Bericht der Commission, Berathung und Beschlussfassung über das neue Statut. Die Aufnahme der Präsenzliste findet von 10—11 Uhr statt, worauf das Versammlungslocal geschlossen und mit der Verhandlung begonnen wird. Die geehrten Vereinsmitglieder werden ersucht, zur Aufnahme der Präsenzliste die Prämien-Quittung vom 1. September 1869 dem protocollirenden Notar aufzuweisen.

Leipzig, den 1. October 1869.

**Der Ausschuss:**  
Krähe, Vorsitzender.

**Das Directorium:**  
Adv. Weiler, Vorsitzender.

## Amitié.

Heute Sonntag den 3. October **Theatralische Abendunterhaltung** verbunden mit **Tanz** in der **Gesellschafts-Salle, Mittelstraße Nr. 9.**  
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

NB. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

D. V.

## Lona."

Heute **Extra-Gesellschaftsabend** im Saale der Vereinsbrauerei.  
Einlaß 5 Uhr. Anfang punct 7 Uhr.

Programme sind Abends an dem Saaleingange zu haben. Gäste sind willkommen.

## Fortuna I.

Heute Sonntag, den 3. October, **Abendunterhaltung mit Tanz** in **Jahn's Salon, Rosen- thalgasse Nr. 14.** Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.  
Gäste sind willkommen.

NB. Sonntag den 10. October **Stiftungsfest** im Neuen Gasthof zu Göhlis. Der Vorstand.

D. V.

## Die Gewinne

Der am 1. October d. J. stattgefundenen Verloosung des hiesigen Vincentius-Vereins sind auf folgende Loos-Nummern gefallen:

13, 25, 29, 36, 38, 48, 59, 72, 77, 78, 80, 86, 99, 100, 101, 132, 136, 142, 149, 154, 155, 175, 180, 184, 185, 189, 196, 205, 208, 219, 225, 228, 236, 238, 242, 243, 263, 266, 267, 276, 287, 294, 303, 310, 313, 318, 323, 331, 335, 341, 344, 360, 377, 403, 406, 407, 412, 435, 438, 439, 440, 446, 454, 461, 464, 465, 470, 478, 480, 481, 490, 492, 508, 513, 524, 531, 539, 542, 547, 550, 561, 584, 585, 594, 597, 606, 611, 615, 616, 619, 621, 629, 640, 646, 650, 655, 657, 658, 659, 673, 679, 684, 689, 698, 701, 702, 709, 710, 716, 722, 730, 736, 738, 739, 743, 753, 754, 761, 767, 771, 778, 789, 790, 793, 795, 799, 802, 806, 807, 811, 818, 822, 825, 829, 836, 842, 849, 855, 863, 864, 868, 871, 879, 886, 889, 893, 895, 897, 904, 906, 908, 912, 913, 916, 924, 928, 944, 945, 946, 951, 954, 958, 964, 965, 984, 985, 986, 988, 995, 996, 1000, 1004, 1007, 1012, 1013, 1021, 1022, 1027, 1034, 1042, 1056, 1058, 1060, 1068, 1081, 1091, 1096, 1097, 1111, 1112, 1116, 1120, 1123, 1124, 1126, 1127, 1132, 1134, 1137, 1143, 1145, 1146, 1150, 1160, 1162, 1167, 1171, 1173, 1175, 1177, 1184, 1186, 1191, 1194, 1196, 1198, 1206, 1207, 1209, 1218, 1220, 1228, 1235, 1236, 1238, 1242, 1252, 1255, 1258, 1260, 1264, 1270, 1275, 1281, 1282, 1284, 1297, 1306, 1318, 1320, 1329, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1359, 1363, 1370, 1375, 1377, 1383, 1384, 1386, 1389, 1394, 1398, 1402, 1405, 1414, 1417, 1419, 1423, 1434, 1435, 1436, 1437, 1441, 1448, 1451, 1455, 1467, 1474, 1478, 1484, 1488, 1489, 1492, 1495, 1498, 1505, 1506, 1522, 1531, 1541, 1548, 1550, 1555, 1561, 1565, 1568, 1569, 1572, 1580, 1586, 1588, 1610, 1612, 1617, 1618, 1623, 1625, 1633, 1641, 1644, 1647, 1648, 1651, 1652, 1653, 1655, 1660, 1673, 1674, 1677, 1685, 1689, 1691, 1701, 1704, 1706, 1711, 1714, 1716, 1719, 1721, 1724, 1725, 1730, 1733, 1734, 1743, 1745, 1746, 1748, 1749, 1753, 1754, 1755, 1756, 1758, 1760, 1765, 1767, 1772, 1774, 1775, 1780, 1781, 1782, 1792, 1797, 1807, 1809, 1810, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1820, 1825, 1828, 1829, 1830, 1833, 1835, 1841, 1846, 1849, 1855, 1857, 1863, 1868, 1869, 1871, 1873, 1876, 1889, 1892, 1894, 1895, 1896, 1900, 1908, 1910, 1912, 1913, 1920, 1921, 1945, 1946, 1958, 1960, 1967, 1968, 1972, 1978, 1980, 1991, 2001, 2003, 2016, 2018, 2019, 2021, 2023, 2027, 2028, 2041.

**Neuestes Kunstwerk aus Paris**  
**auf Del Vecchio's Kunstausstellung.**  
**Eine virginische Nachtigall,**

Die den herrlichen Gesang dieses Vogels aufs Täuschendste wiedergiebt. Dieselbe wird vorläufig täglich Vormittags zwischen 10 und 11 und Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr in re Melodien ertönen lassen.

**Schlossturm.** Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Dem Gesangsverein **Apollo** für das uns gebrachte Ständchen an unserm Volterabend, welches uns eine sehr freudige Ueberschung bereitete, sagen ihren herzlichsten Dank

**Carl Sachsse,**  
**Anna Sachsse** geb. Richter.

**20 Thaler**

für die Wiener'sche Blinden-Erziehungsanstalt dankend erhalten.  
**Die Deputation zur Wiener-Stiftung.**

Leipzig, 2. October 1869.

Uns ward ein Töchterchen geboren.

Postsecr. **Espig,**  
**Anna Espig** geb. Dalitz.

Heute Nachmittag  $\frac{3}{4}$  Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Jungen hoch erfreut.

Leipzig, den 1. October 1869.

**Anton Güller** und Frau.

Die Geburt eines gesunden und kräftigen Knaben zeigen hierdurch ergebenst an

**Wilhelm Anger** und  
**Anna Anger** geb. Umbreit.

Heute wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 2. October 1869.

**Julius Federlin** und Frau.

Heute Nachmittag entschlief sanft, wie sein Leben war, an dem Scharlach mein heißgeliebter **Alphons** im 6. Lebensjahre und folgte seinem vorangegangenen Vater in die Ewigkeit nach.

Schlaf wohl, du herzensgutes Kind, leicht sei dir die Erde!

**Henriette** verw. **Niegert,**  
geb. Damm.

**Fraternitaet v. J. 1624.**

Thalstrasse No. 6, statt.

Die Beerdigung des zeitherigen Vereinsgliedes, Herrn Advocat und Notar **Robert Kretschmann**, findet Montag den 4. October früh 8 Uhr vom Trauerhause aus.

**Die Beerdigung der Frau Sophie Schuhan** findet heute früh statt. Ort der Versammlung **Café Helvetia.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Hirse mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Graul.

**Angemeldete Fremde.**

- Ihre Königl. Hoheit die verw. Frau Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin n. hohem Gefolge a. Brandenburg, Hotel de Russie.
- Aischer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Abler, Kfm. a. Bamberg, Münchner Hof.
- Adam, Kfm. a. Berlin, Tiger.
- Art, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.
- Arnheim, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 30.
- Abarbarnell, Verk. a. Berlin, Hall. Gäßchen 6.
- Anzmann, Kfm. a. Augsburg, Markt 13.
- Aischer, Kfm. a. Bukarest, Ritterstr. 21.
- Albrecht, Meerschammpfeifenfabr. a. Ruzia, Erdmannsstraße 20.
- Aron, Kfm. a. Hamburg, Universitätsstr. 21.
- Albrecht, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 44.
- Arend, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
- Abraham, Kfm. a. Treysa, Brühl 12.
- Ar, Fabr. a. Rhepdt, Nicolaisstr. 47.
- Bischoff, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.
- Bruhn, Blumeneinl. a. Oldenburg, neue Str. 2.
- Buffleb, Rent. a. Gotha, Böttchergäßchen 6.
- Bartholomäus, und
- Böhler a. Stadtilm, Tuchfabr., und
- Bläßig, Drechslermstr. a. Gäßnitz, Thomaskirchhof 8.
- Bock, Handelsstr. a. Oberschöblingen, Kanstädter Steinweg 5.
- Bendix, Kfm. a. Gastaup, Ritterstr. 44.
- Benzien, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 9.
- Böhme, Kfm. a. Oberlangensiebt, Theaterpl. 6.
- Beilien, Mäcker a. Minsk, Ritterstraße 22.
- Becker, Kfm. a. Trier, Hainstraße 23.
- Brückner, Kfm. a. Bockau, Thomaskirchhof 1.
- Bismel, Fräul., Modistin a. Annaberg, Bosenstraße 1.
- Burns, Kfm. a. Goslar, Sternwartenstr. 13.
- von der Becke, Fabrikinh. a. Snnbwig, Elsterstraße 15.
- Bretschneider, Verk. a. Lengensfeld, Windmühlentstraße 15.
- Biener, Tuchfabr. a. Leisnig, Reichsstr. 55.
- Bauch, Hblsm. a. Limbach, Quersstr. 15.
- Bray, Kfm. a. Saarbrücken, an d. Pleiße 6.
- Böhmer, Kfm. a. Glauchau, Salzg. 1.
- Bindrich, Frau, Posamentensfabr. a. Annaberg, Weststraße 68.
- Baumgarten, Einl. a. Gehaus, Hall. Gßu. 2.
- Barth, Kfm. a. Straßburg, Hall. Str. 13.
- Bläßig, Drechslermstr. a. Großenstein, Thomaskirchhof 8.
- Beinhauer, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 1.
- Biant n. Frau, Neusilberfabr. a. Frankf. a/D., Barfußgäßchen 5.
- Breida, Kfste. a. Königsberg, Brühl 53.
- Beck, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 9.
- Beust a. Roteberg, und
- Bunesh a. Seehausen, Kfste., Schloßg. 11—13.
- Braune, Einl. a. Sommerda, gr. Fischgr. 20.
- Bormann, Kfm. a. Frankenberg, Goldbühng. 3.
- Beider, Kfm. a. Qualenbrück, Ritterstr. 45.
- Brückner, Handelsbesliffener aus Schneeberg, Nicolaisstr. 1.
- Braumann, Kfste. a. Bochum, Gerbersstr. 38.
- Börner, Commis a. Dresden, Thomaskirche.
- Berger, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., große Fleischerstraße 26.
- Bock, Hblsfr. a. Königssee, Leinwandhalle.
- Baswiz, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3.
- Baumhüdel, Leinwandfabr. a. Sohland, Hall. Gäßchen 10.
- Bilschel a. Dresden,
- Breier a. Pest,
- Born a. Elbersfeld, Kfste.,
- Broderjen, Fräul. a. Altona, und
- Busse, Frau a. Salzwedel, S. z. Palmbaum.
- Bunner, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
- Bedert, Student a. Nürnberg, braunes Hof.
- Blechner a. Sulzdorf, und
- Bachmann a. Eltman, Kfste., Neukirchhof 11.
- Bierling, Lederfabr. a. Dresden, und
- Beaumont, Kfm. a. Chemnitz, Ritterstr. 19.
- Brüdel, Glasfabr. a. Pichte, Markt 16.
- Burghardt, Kfm. a. Croppstädt, Nicolaisstr. 18.
- Bohne a. Ernstthal, und
- Brückner a. Wolkstein, Kfste., Nicolaisstr. 38.
- Brüggemann a. Schötmay, und
- Brodmann a. Obernkirchen, neue Straße 4.
- Beck, Kfm. a. Greiz, Reichsstr. 43.
- Bruderer, Kfm. a. Petersburg, Katharinenstr. 2.
- Baum, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Sternwartenstraße 12.
- Bildesheim, Tuchhblr. a. Berne, alte Burg 9.
- Bundfuß, Kfm. a. Angermünde, und
- Brauer, Schneidermstr. a. Wittstock, Magazinsgasse 3.
- Becker, Juv., und
- Bärlein, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 69.
- Berger, Kfm. a. Breslau, neue Straße 15.
- Bisterfeld, Kfm. a. Hagen, Klostergr. 14.
- Bland a. Stallupönen, und
- Bland a. Heidekrug, Kfste., neue Str. 10.
- Busse a. Friedrichshoff, und
- Busse a. Königsberg, Ritterstr. 12.
- Buschhaus, Fabr. a. Lüdenscheid, Markt 17.
- Bottcher, Commis a. Elbersfeld, Brühl 65/66.
- Buchheimer, Kfm. a. Horstmar, gr. Fischgr. 29.
- Brämer, Berl. a. Halberstadt, Grimm. Str. 12.
- Bailen, Tuchgeh. a. Halberstadt, Neumarkt 42.
- Bartsch, Leinwandfabr. a. Oberoderwitz, Brühl 65.
- Brasch, Kfm. a. Schwerfen, Ritterstr. 33.
- Böhm, Fabr. a. Arnstadt, Nicolaisstr. 49.
- Bendix, Kfm. a. Magdeburg, Böttchergäßchen 2.
- Behrendt, Mägenfabr. a. Berlin, Brühl 25.
- Bartsch, Kfste. a. Oberoderwitz, Nicolaisstr. 14.
- Beyer, Kfm. a. Dippoldiswalde, Petersstr. 30.
- Böhme, Kfm. a. Wahrensdorf, Hall. Gäßchen 13.
- Berndt, und
- Bartb a. Oberoderwitz, Leinwandfabr., Katharinenstraße 9.
- Boden, Fabrkt. a. Großröhrsdorf, Sternwartenstraße 12a.
- Bandouin Fabr. a. Cottbus, Hainstraße 5.
- Beer, Professor a. Haag, und
- Basse n. S., Kfm. a. Chemnitz, Hotel Haupte.
- Braun, Kfm. a. Chemnitz, Hotel zum Berliner Bahnhof.
- Böttiger, Frau nebst Tochter a. Finsterwalde, Brüsseler Hof.
- Busch a. Berlin, und
- Bischoff a. Augsburg, Kfste., Hotel de Russie.
- Bruderer, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
- Bernhardt, Kfm. a. Breslau, S. de Pologne.
- Beduwé, Kfm. a. Eöln, Stadt Wien.
- Crummenerl, Fabr. a. Lüdenscheid, g. Arn.

Unerwartet schnell am Schlagflusse verschied gestern Abend um innigtgeliebter guter Gatte und Vater,

**Herr Adv. Robert Kretschmann.**

Diese für uns so schreckliche Trauerkunde widmen wir hierdurch tief betrübt, statt besonderer Meldung allen Verwandten und Freunden des Verstorbenen, um stilles Beileid bittend

Leipzig, den 2. October 1869.

**Fanny Kretschmann** geb. **Weyer,**  
nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen.

Heute Morgen  $\frac{1}{4}$  Uhr starb nach längerem Leiden und schweren Todeskampfe mein innigtgeliebter Sohn **Karl Zeitz**, Xylograph im Alter von 21 Jahren. Dies Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht.

Reudnitz, den 2. October 1869.

Die tiefbetrübte Mutter  
**Marie** verw. **Zeitz.**

Heute früh  $\frac{3}{8}$  Uhr starb nach längerem schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Frau Caroline verw. Wiesner**

in ihrem 69. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies nur hierdurch an

Leipzig, Altenburg, Paris und Aberdeen, den 2. October 1869.

**Herzlichsten Dank!**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren unvergesslichen Kindes **Louise** fühlen wir uns gedrungen, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die den Sarg der selig Entschlafenen so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten, innigsten Dank auszusprechen

Die tiefgebeugten Eltern

**August Buschmann** und Frau.

Christel, Kfm.  
Citron, Juw.  
Glaus, Thib.  
Cohn, Kfm.  
Cohn, Kfm.  
Cassen, Dr.  
burger B.  
Cade a. B.  
Cohn a. B.  
Callmann,  
Courtis  
Compart  
Goblenzer,  
Dreifuß, K.  
Dreifuß, U.  
Donnenberg,  
Dommasli,  
Dasing, F.  
Danziger a.  
Danziger a.  
Dobben, T.  
straße 15  
Demmrich,  
Fleischer  
Defectisse  
Danziger,  
Donath, P.  
Dedert, J.  
rinenstr.  
David, K.  
Dresdner,  
Desienne,  
Dalberg,  
Dember,  
Derbich,  
Dieß, K.  
Davenpor  
Brüssel  
Duvell,  
v. Dießer  
a. Wa.  
Dessauer,  
Engert,  
Eichhorn  
Ente, D.  
Eichrich,  
Eib, St.  
Ehemann  
Eibe, K.  
Ebert, K.  
Eyard,  
straße  
Erbölöh,  
Engländer  
Ritter  
Erdman  
Eib, Kf.  
Erdman  
ringer  
Ellon a.  
Eber n.  
Palm  
Estrubin  
Bahr  
Fuchs,  
Friedm  
Fuchs,  
Franker  
gasse  
Fliath,  
Freude  
Freude  
Förster  
Flagge  
Fortlan  
Fischer  
Früh,  
Fitzer  
Freyfch  
Farey,  
Herber  
Friedl  
Förste  
Kourg  
Friedl  
Fieble  
Dr.  
Franz  
Friedl  
Frank  
Freite  
Fröhl  
Frank  
Furke  
Fisch  
Flan

- Christel, Kfm. a. Greiz, Katharinenstr. 1.  
 Citroen, Juwelier a. Paris, Brühl 28.  
 Claus, Zibetsfabr. a. Greiz, Neumarkt 41.  
 Cohn, Kfm. a. Biltow, Brühl 31.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.  
 Cassen, Dr., Adv. a. Chemnitz, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.  
 Cade a. Bradford, und  
 Cohn a. Hamburg, Kfste., Stadt Rom.  
 Callmann, Kfm. a. Rudolstadt, Lessingstr. 21.  
 Courtois, Kfm. a. Paris, Brühl 64.  
 Compant, Hblsm. a. Erfurt, Ritterstr. 33.  
 Coblenzer, Einkäufer a. Wehden, Nicolaistr. 18.  
 Dreifus, Kfm. a. Karlsruhe, gr. Fischrg. 23.  
 Dreifus, Uhrenfabr. a. Biel, Hall. Straße 2.  
 Donnenberg, Fabr. a. Zittau, Hall. Str. 10.  
 Dommasi, Eink. a. Danzig, Klosterg. 7.  
 Deising, Fabr. a. Ruhla, Markt 17.  
 Danziger a. Liegnitz, und  
 Danziger a. Haynau, Kfste., Ritterstr. 23.  
 Döbhen, Drechslerstr. a. Döbhen, Sternwartenstraße 19.  
 Demmrich, Tuchfabr. a. Crimmitschau, große Fleischergasse 17.  
 Delectisse a. Paris, Kfste., Brühl 64.  
 Danziger, Kfm. a. Berlin, Paulinum.  
 Denath, Fabr. a. Crimmitschau, gr. Fischrg. 16.  
 Dedert, Leinwandfabr. a. Oberoderwitz, Katharinenstraße 9.  
 David, Kfm. a. Sternberg, Barfußgäßchen 2.  
 Dresdner, Kfste. a. Weuthen, Brühl 52.  
 Deienne, Kfm. a. Mainz, Bahnhofstraße 17.  
 Dalberg, Kfm. a. Stadtberge, gr. Fleischerg. 29.  
 Dember, Kfm. a. Sondershausen, St. Draniensb.  
 Derbsch, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Dieck, Rent. a. Berlin, braunes Roß.  
 Davenport, Maschineningenieur a. Bladborn, Brüsseler Hof.  
 Duwell, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Russie.  
 Dießenhans, Graf n. Diener, Rittergutsbes. a. Warschau, Hotel de Pologne.  
 Dessauer, Kfm. a. Bamberg, Hotel Hauffe.  
 Engert, Kfm. a. Zwickau, braunes Roß.  
 Eichhorn, Bäckerstr. n. Tochter a. Plauen, und  
 Ente, Holzhdlr. a. Soora, braunes Roß.  
 Eichrich, Kfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.  
 Eib, Student a. Dresden, blaues Roß.  
 Chemann, Fabr. a. Nürnberg, goldnes Sieb.  
 Elze, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 31.  
 Ebert, Kfm. a. Diefeld, Klostergasse 13.  
 Eyard, Briefstaschfabr. a. Eilenburg, Querstraße 16.  
 Erbslöb, Kfm. a. Elberfeld, Neumarkt 14.  
 Engländer, Handelsm. a. Neustadt b. Pinne, Ritterstr. 30.  
 Erdmann, Kfm. a. Görlitz, neue Straße 14.  
 Eib, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.  
 Endmann, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Ellon a. Berlin, und  
 Eder nebst Frau a. Plauen, Kfste., Hotel zum Palmbaum.  
 Erubin, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Fuchs, Hblsm. a. Berlin, Ritterstr. 44.  
 Friedmann, Juwelier a. Berlin, Brühl 28.  
 Fuchs, Kfm. a. Brothorode, Neumarkt 30.  
 Frankenstein, Kfm. a. Waarenholz, kleine Fleischergasse 11.  
 Klath, Posamentenfabr. a. Annaberg, Reichstr. 33.  
 Freundthal a. Inowracław, und  
 Freundthal a. Mongrowitz, Kfste., Nicolaistr. 16.  
 Förster a. Elberfeld, und  
 Flagge a. Braunschweig, Kfste., S. z. Palmb.  
 Forlans, Kfm. a. Pest, Stadt Berlin.  
 Fischer, Fräul. a. Weimar, Möbius' S. garni.  
 Fröh, Fabr. a. Berlin, und  
 Filzer a. Chemnitz, und  
 Freyschmidt a. Berlin, Kfste., S. St. London.  
 Farey, Architekt a. Ofen, und  
 Ferber n. Frau, Kfm. a. Gera, Hotel Hauffe.  
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, S. de Russie.  
 Förster a. Kempten, und  
 Fourgert a. Stuttgart, Kfste., St. Hamburg.  
 Fröhlich, Kfm. a. Naumburg, Stadt Ebn.  
 Fischer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Fiedler n. Tochter, Mühlenbes. a. Zeddrig, Stadt Draniensbaum.  
 Franz, Kfm. a. Gebhardsdorf, Thomaskirch. 20.  
 Friedmann, Kfm. a. Kowno, Brühl 52.  
 Franke, Schirmfabr. a. Colditz, Petersstraße 30.  
 Freitag, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.  
 Freitag, Kfm. a. Schneeberg, Petersstr. 1.  
 Fröhlich, Kfm. a. Wien, Grimm. Str. 3.  
 Franz, Kfste. a. Plauen, Katharinenstr. 18.  
 Furlert, Tuchm. a. Lützen, Hainstr. 23.  
 Fischer, Kfm. a. Sagen, Klosterg. 14.  
 Flander, Kfm. a. Wangrowitz, Brühl 65/66.  
 Friebe, Fabr. a. Siegmars, Schuhmacherg. 9.  
 Freudenfels, Kfm. a. Goldberg, Barfußg. 2.  
 Flator, Kfm. a. Berlin, Brühl 25.  
 Feibes, Frau a. Münster, Klostergasse 13.  
 Fischer, Rauchwöldr. a. Lemberg, Brühl 35.  
 Große, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neutkirch. 46.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Wizenhausen, neue Str. 8.  
 Gröschle, Tuchfabrkt. a. Forste, Hainstr. 25.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Wizenhausen, neue Str. 7.  
 Goldschmidt, und  
 Ganz a. Wernshausen, Kfste., Hall. Straße 13.  
 Gebler, Fabr. a. Großröhrsdorf, Reichstr. 44.  
 Groitzsch, Fabr. a. Crimmitschau, große Fleischergasse 16.  
 Gurau, Kfm. a. Magdeburg, Böttcherg. 2.  
 Goldstädter, Kfm. a. Breslau, Brühl 23.  
 Goldstein, und  
 Gutmann a. Berlin, und  
 Gerats a. Elberfeld, Kfste., Katharinenstr. 26.  
 Gerber, Kfm. a. Plauen, und  
 Groh, Fabr. a. Crimmitschau, und  
 Gessler, Frau Senatorin a. Hamburg, und  
 Godefroy, Rent. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Geber, Dir. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Goldstein, Kfm. a. Kosla, St. Draniensbaum.  
 Giesede, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien.  
 Gutzjahr, Beamter a. Dresden, und  
 Grabowsky, Kfm. a. Berlin, und  
 Großmann, Student a. Gohre, Lebe's Hotel.  
 Green, Prof., und  
 Gürler, Architekt a. Pest, und  
 Grulstein, Prof. a. Haag, Hotel Hauffe.  
 Greiner, Kfste. a. Lauscha, gr. Fleischerg. 20.  
 Gerting, Kfm. a. Plauen, Katharinenstr. 18.  
 Gottschall, Kfm. a. Derenburg, Nicolaistr. 18.  
 Goldstand, Kfm. a. Schlessen, Kupferg. 8.  
 Großlaub, Flanellfabr. a. Hainichen, Neum. 12.  
 Gräfer, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.  
 Gerber, Dosenfabr. a. Altenburg, Neutkirch. 46.  
 Gans, Kfm. a. Hannover, Gerberstr. 38.  
 Gutmann, Kfste. a. Weuthen, Parkstr. 2.  
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Ebn.  
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, Neubnitzer Straße 17.  
 Günther, Kfm. a. Grimma, St. Hamburg.  
 Glinz n. Frau, Photogr. a. Leisnig, goldner Elefant.  
 Grävel, Silberwfabr. a. Berlin, Nicolaistr. 35.  
 Görner, Glashdlr. a. Antoniwald, Goethestr. 4.  
 Gerson, Kfm. a. Aschersleben, neue Str. 2.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Parburg, Bahnhofstr. 16.  
 Gasward, Commis a. Dresden, Thomasschule.  
 Goldenberg, Kfm. a. Bottuschan, Brühl 32.  
 Grundmann, Kfm. a. Zittau, Brühl 75.  
 Gutherz, Kfm. a. Lichtensels, Hall. Gäßchen 5.  
 Gräfov, Kfm. a. London, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 v. Grunewald, Candidat a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
 Gerson, Kfm. a. Aschersleben, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.  
 Geisler n. Familie, Kfm. a. Rochlitz, S. Stadt London.  
 Greding a. Bayreuth, und  
 Gerick a. Neuhaldensleben, Kfste., St. Berlin.  
 Gröbel, Kfm. a. Merseburg, Spreer's S. garni.  
 Heuchelheim, Kfm. a. Gießen, neue Str. 10.  
 Heim, Fabr. a. Waldbeyn, Nicolaihof 6.  
 Hartenstein, Weißwfabr. a. Plauen, Brühl 70.  
 Hermann, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Katharinenstraße 22.  
 Hartenberg, Kfm. a. Oberstein, N. Fleischerg. 28.  
 Herzfelder, Tuchfabr. a. Fürth, N. Fleischerg. 5.  
 Hahmann, Kfm. a. Petersburg, Universitätsstr. 16.  
 Heubach, Fabr. a. Lichte, Thomassg. 11.  
 Hoffmann, Posamentenfabr. a. Buchholz, Grimm. Straße 3.  
 Herz, Juwelendhdlr. a. Stuttgart, Brühl 23.  
 Haase, Kfm. a. Paris, St. Wien.  
 Habenicht n. Sohn, Kfm. a. Pr. Minden, Neumarkt 36.  
 Hummelreich, Fabr. a. Hohenstein, Reichstr. 44.  
 Herzog, Kfste. a. Neugersdorf, Brühl 74.  
 Hadenbroch, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 23.  
 Herwig, Kfm. a. Naumburg, Grimm. Str. 1.  
 Harty, Commis a. Berlin, Bauhoffstr. 6.  
 Huth, Kfm. a. Breslau, Klosterg. 5.  
 Herz, Kfm. a. Berne a. d. Lippe, Goldbahn-gäßchen 8.  
 Hoddich, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 19.  
 Hans a. Witten, und  
 Hans a. Altena a. d. Lenne, Kfste., neue Str. 2.  
 Hillringhaus, Reisender a. Barmen, Neum. 41.  
 Hoffmann, Einkäufer a. Forste, Hainstr. 25.  
 Heng, Buchbindermeister a. Söttingen, Gerberstraße 64.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Herlohn, Neutkirchhof 35.  
 Heimann, Hblsm. a. Grätz, Brühl 48.  
 Hamburger, Kfste. a. Bremen, Thomaskirch. 11.  
 Hirsch, Hblsm. a. Samter, Brühl 51.  
 Hechinger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 1.  
 Hillmann sen., Fabr. a. Camenz, Hainstr. 31.  
 Haas, Kfm. a. Ebn., Markt 16.  
 Härtig, Kfm. a. Großschönau, Brühl 65.  
 Hilbrandt, Kfm. a. Erfurt, an der Pleiße 3a.  
 Haurwitz, Rauchwöldr. a. Altona, Brühl 25.  
 Haserland, Tuchfabrkt. a. Finsterwalde, Ran-näbter Steinweg 63.  
 Heder, Fabr. a. Vermbach, Paulinum.  
 Hamm, Kfm. a. Seesen, Thomassg. 8.  
 Heid, Westenstofffabr. a. Ernstthal, Katharinenstraße 9.  
 Heibel, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Haentschel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Hilbrandt, Referendar aus Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Heppner, Kfm. a. Berlin, und  
 Herold, Fabr. a. Sohland, Tiger.  
 Hoffmann, Rent. a. Döben, weißer Schwan.  
 Hiden, Uhrm. a. Esens, Lebe's Hotel.  
 Hauffe, Kfm. a. Pulsnitz, Nicolaistr. 51.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Ranft. Stwg. 5.  
 Horwitz, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 8.  
 Häbler, Kfm. a. Gr.-Schönau, Brühl 65/66.  
 Häbler, Kfm. a. Obersdorf, kleine Gasse 2.  
 Hirschfeld, Eink. a. Herlohn, Neutkirchhof 26.  
 Habra, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Herlohn, Neutkirchhof 26.  
 Hüttig, Kfm. a. Eypau, Kupferg. 8.  
 Hohl, Kfm. a. Lobenstein, drei Rosen.  
 Herold, Fabrkt. a. Niedersachsenberg, Pfaffen-dorfer Straße 24.  
 Herrmann, Kfm. a. Finsterwalde, Paulinum.  
 Heuser, Kfm. a. Wedrath, gr. Fleischerg. 20.  
 Hesse, Lederhdlr. a. Dessau, Ritterstr. 7.  
 Hempel, Kfm. a. Kiel, Hotel St. Dresden.  
 Huber, Pferdehdlr. a. Mailand, deutsch. Haus.  
 Hirschberg, Frau n. Sohn a. Eibenstock, Hotel de Russie.  
 Hellerhagen, Kfm. a. Lützen, Stadt Wien.  
 Hoffmann, Bäckerstr. a. Glauchau, br. Roß.  
 Heß, Kfm. a. Witzsburg, Brüsseler Hof.  
 Haas, Eink. a. Gröbzingen, gr. Fleischerg. 29.  
 Häbrich, Porzellanhdlr. a. Reichenbach, Bamberg-er Hof.  
 Hentzi n. Tochter, a. Kappenthal, und  
 Hascher a. Schw.-Smund, Kfste., St. Hamb.  
 Hesse, Kfm. a. Erfurt, goldner Elefant.  
 Hennemeyer, Klempnerstr. a. Calbe, und  
 Hecht, Monteur a. Nienburg, und  
 Hundhammer, Rusler a. Kossod, g. Sieb.  
 Hübner, Brauereibes. a. Culmbach, St. Ebn.  
 Horowitz, Juwelier a. Berlin, Brühl 28.  
 Heß, Lnwöldr. a. Rimmels, Katharinenstr. 28.  
 Hentschel, Stockfabr. a. Meissen, Markt 13.  
 Höbrig, und  
 Höpfer a. Hainichen, Flanellfabr., gr. Feuer-lugel.  
 Heilbrunn, Kfm. a. Hofzeismar, Centralstr. 12.  
 Heintze, Gebr., Fabr. a. Bischofswerda, Tuch.  
 Haber, Kfm. a. Breslau, Hainstr. 3.  
 Hoffmann, Buchhalter a. Pforzheim, Brühl 20.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Place de repos.  
 Hinte, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 7.  
 Hamburger aus Berlin, und  
 Horowitz a. Pest, Juweliere, Brühl 28.  
 Herz, Kfm. a. Drifhofen, Wintergartenstr. 14.  
 Hartig, Blumenfabr. a. Halle, Burgstraße 9.  
 Hirsch n. Frau, Hblsm. a. Bernburg, Brühl 33.  
 Hummel, Tuchverk. a. Crimmitschau, Neutkirch-hof 10.  
 Hoffmann, Kfm. a. Hof, grüner Baum.  
 Hauptfleisch, Leinensfabrikant a. Niederoderwitz, Brühl 75.  
 Herold, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 5.  
 Heilborn, Kfste. a. Willna, Ritterstraße 22.  
 Haase n. Frau, Hblsm. a. Fitchne, Ritterstr. 21.  
 Hille, Tuchverk. a. Crimmitschau, Neutkirch. 10.  
 Hirsch, Kfm. a. Linz, Petersstraße 14.  
 Hüffer, Kfm. a. Guben, Gewandgäßchen 2.  
 Hurlimann, Kfm. a. Triest, Hotel z. Thüringer Bahnhof.  
 Herbst, Kfm. a. Görlitz, braunes Roß.  
 Hasler, Director a. Augsburg, und  
 Hall n. Familie, Kfm. a. London, St. Rom.  
 Händel, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel Stadt London.  
 Hilbrig a. Zittau, und  
 Häbde a. Berlin, und  
 Hartmann a. Gommern, Kfste., Brüsseler Hof.  
 Hense, Dr. a. Parchim, grüner Baum.  
 Jungé, Kfm. a. Wiesbaden, Hotel zum Thü-ringer Bahnhof.  
 Hßen, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Palmbaum.  
 Jacobsen, Kmf. a. Wien, Stadt Rom.  
 Jäger, Kfm. a. Livorno, Hotel de Prusse.

- v. Jeniffon-Wallworth, Gräfin u. Jungfer und Diener a. Schloß Stiebert, und  
 Zahn, Tuchfabr. a. Lüben, Hainstr. 23.  
 Jarocki, Kfm. a. Warschau, Brühl 13.  
 Jacobsohn, Kfste. a. Malschow, H. Fleischerg. 20.  
 Jafettisch, Hblsm. a. Sille, Thüringer Hof.  
 Joseph a. Laage, Hall. Str. 6.  
 Jacobsohn, Kfm. a. Greifenberge, Hall. Str. 11.  
 Israel, Kfm. a. Berlin, Place de repos.  
 Juhl, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 54.  
 Junländer, Kfm. a. Brody, Packhofplatz 6.  
 Janson, Fournierhldr. a. Hamburg, Petersstr. 6.  
 Jacoby, Kfm. a. Neuenburg, Hall. Gäßchen 5.  
 Keller, Kfm. a. Stuttgart, neue Str. 10.  
 Körner, Kfm. a. Schneeberg, Markt 5.  
 Kaiser, Tuchhldr. a. Bacha, Neukirchh. 10.  
 Kipinger, Kfm. a. Ansbach, Klosterg. 4.  
 Kagenberger, Kfm. a. Meiningen, Gerberstr. 8.  
 Kay, Hblsm. a. Schermeisel, Ulrichsg. 77.  
 Köhler, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.  
 Krall, Kfm. a. Sommerfeld b/Crossen, Brühl 52.  
 Kiese, Glasspinner a. Orlnowald, Rittersstr. 4.  
 Körtz a. Berlin, und  
 König a. Stettin, Kfste., Gerberstr. 12.  
 Kleeftadt a. Ottendorf, und  
 Kaba a. Eschwege, Kfste., Reichstraße 23.  
 Kober, Fabr. a. Greiz, und  
 Kunze, Kfm. a. Meerane, Böttchergäßchen 2.  
 Krah, Einl. a. Hammelsburg, H. Fleischerg. 8.  
 Kaba, Einl. a. Eschwege, Hall. Straße 8.  
 Kaffner n. Frau, Kfm. a. Cottbus, Petersstr. 19.  
 Knop, Einl. a. Gifhorn, gr. Fleischerg. 2.  
 Krah, Marmorwrecker a. Ruhla, Neum. 1.  
 Köbel, Fabr. a. Lengersfeld, Neumarkt 13.  
 Köhn, Kfm. a. Graudenz, Lurgensteins G. 5f.  
 Kleinbienst, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 13.  
 Kraus, Fabr. a. Rodach, Thomassg. 10.  
 Knibbe, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 31.  
 Krüger, Tuchfabr. a. Spremberg, Neukirchhof 32.  
 Kliekert, Stockfabr. a. Görtlich, Thomassg. 2.  
 Krawow, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ranstädter Steinweg 63.  
 Kreischmar, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel Hauffe.  
 Königsberger a. Gnesen,  
 Kanner a. Wien, Kfste., und  
 Klein, Musikus a. Hamburg, Stadt Freiberg.  
 Könnert, Frau a. Prag, und  
 Koch, Fabr. a. Götting, Münchener Hof.  
 Köhler a. Chemnitz, und  
 Köhler a. Bockwa, Kfste., Stadt Nürnberg.  
 Krieg, Kfm. a. Aalen, St. Dranienbaum.  
 Krügerstein, Adv. a. Gotha, und  
 Kaufmann, Kfm. a. Berlin, Wolfs G. garni.  
 Krieger a. Berlin, und  
 Kobig a. Hamburg, Kfste., Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Kaiser, Kfm. a. Witzhausen, Brühl 77.  
 Knabe, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 43.  
 Karpus, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.  
 Kleemann, Kürschnerstr. a. Hof, Magazing. 3.  
 Köhler, Flanellfabrkt. a. Hainichen, Neum. 12.  
 Köhler, Fabr., und  
 Kallmus, Frau, Stickeriegeschäftsbes. a. Marktneukirchen, Markt 14.  
 Knell, Kfm. a. Mainz, H. Fleischerg. 15.  
 Krauter, Kfm. a. Frankfurt a/M., Gerberstr. 4.  
 Kurze, Thibetfabr. a. Gera, Schuhmg. 5.  
 Kabisch, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Köhn, Tuchfabr. a. Verbau, und  
 Köhler, Fabr. a. Berlin, gr. Fleischerg. 3.  
 Kliche, Privatm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.  
 Kiewetter n. Fam., Fabrikbes. a. Arnstadt, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Kinneth, Kfm. a. Creußen, Stadt Gotha.  
 Knigs, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 Kolbe n. Frau, Fabr. a. Götting, blaues Roß.  
 Köhne n. Frau, Kfm. a. Weserlingen, goldner Elephant.  
 Köhne n. Frau, Rent. a. Dresden, und  
 Kreusch, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.  
 Kreiß, Holzhldr. a. Hattenhausen, Sternwartenstraße 45.  
 Kagenstein, Kfm. a. Hainebach, neue Str. 14.  
 Klaus, Reisender a. Aachen, Rosenthalg. 3.  
 Köhler, Crinolinfabr. a. Buchholz, Dofenstr. 1.  
 Koppe, Fabr. a. Cottbus, Tuchhalle.  
 Köhnel, Knopffabr. a. Peterswald, Thür. Hof.  
 Knollner, Kfm. a. Neuruppin, Gerberstr. 8.  
 Kwasniewski, Kfm. a. Warschau, Brühl 13.  
 Krause, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Kräger a. Nordhausen, und  
 Kulbe a. Elrich, Marmor- und Alabasterfabr., Neumarkt 39.  
 Kaiser a. Züllichau,  
 Keil, und  
 Karthei a. Sommerfeld, Tuchfabr., Neukirchh. 46.  
 Kralow, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Kay, Commissionair a. Hamburg, und  
 Kay, Kfm. a. Brody, Rittersstr. 22.  
 Kapper, Hblsfr. a. Kralow, Rittersstr. 21.  
 Kahu, Kfm. a. Trier, Hainstraße 23.  
 Kaiserblüh, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 54.  
 Keiler, Kfm. a. Schwerzenz, Rittersstr. 33.  
 Krug, Lehrer a. Döhlen, grüner Baum.  
 Klante, Kfm. a. Berlin, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof.  
 Kissinger, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt London.  
 Kramer, Dr. a. Berlin,  
 Kron a. Wolfshagen, und  
 Kühne a. Neuhaldensleben, Kfste., St. Berlin.  
 Krause, Fräul. a. Torgau, Brüsseler Hof.  
 Käber, Kfm. a. Großschönau, S. 3. Palmbaum.  
 Kühle, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
 Kübide, Kfm. a. Wittenberge, Stadt Ebn.  
 Lorenz, Fräul., Privat. a. Breslau, St. Hamb.  
 Küdert, Hblsm. a. Berlin, Bamberger Hof.  
 Lehmann, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Lend, Tuchfabr. a. Lengersfeld, gr. Fischgr. 3.  
 Lohstedt, Kfm. a. Glücksburg, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Lehmann, Posamentenfabrik. aus Waldenburg, braunes Roß.  
 Leistner, Kfm. a. Chemnitz, Hotel St. Dresden.  
 Loojoh, Kfm. a. Berlin, Ranst. Stwg. 5.  
 Lechleitner, Kfm. a. Dschah, Rittersstr. 19.  
 Lippmann, Herrengarderobensfabr. aus Berlin, Johannisg. 28.  
 Lenzen, Kfm. a. Wictrath, gr. Fleischerg. 20.  
 Ludin, Kfm. a. Cronstadt, Hotel de Prusse.  
 v. Langham, Baron, Privatm. a. Augsburg, Stadt Nürnberg.  
 Löbel, Kfm. a. Bukarest, Stadt Hamburg.  
 Luz, Pfeisensfabr. a. Ruhla, Markt 13  
 Liezgang, und  
 Lösig a. Crimmitschau, Tuchfabr., Gewandg. 2.  
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, neue Str. 11.  
 Lindenberg, Kfm. a. Crimmitschau, Rittersstr. 40.  
 Liepmannsohn, Kfm. a. Berlin, Raschmarkt 1.  
 Lautermann, Hblsm. a. Eisleben, Nicolaisstr. 17.  
 Löhner, Kfm. a. Hainichen, Nicolaisstr. 18.  
 Lemde, Fabr. a. Frankenberg, Goldbahng. 3.  
 Lustgarten, Hblsm. a. Botoschany, Rittersstr. 38.  
 Lorenz, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 31.  
 Löwenstein, Kfm. a. Ahlten, H. Fleischerg. 11.  
 Lehmann, Posamentenfabr. a. Annaberg, Reichstraße 33.  
 Levehow a. Erpelin, und  
 Levehow a. Doberan, Kfste., Petersstr. 40.  
 Liebe, Filzfabr. a. Borna, Turnerstraße 19.  
 Lippmann, Kfste. a. Berlin, gr. Fleischerg. 5.  
 Löb, Kfm. a. Solingen, Reichstr. 2.  
 Levy, und  
 Levy n. Frau a. Eschwege, Kfste., neue Str. 7.  
 Leiser, Kfm. a. Breslau, goldnes Sieb.  
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 54.  
 Lömer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Wintergartenstraße 14.  
 Lohsa, Kfm. a. Stuttgart, S. zum Palmbaum.  
 Lechla, Kfm. a. Frauenstein, S. St. London.  
 Lint, Kfm. a. Bradford, Stadt Rom.  
 Liebers a. Wermtdorf, und  
 Lausch n. Frau a. Frohna, grüner Baum.  
 Meier, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.  
 Rudrad, Kfm. a. Berlin Tiger.  
 Meersburger, Frau nebst Tochter a. Neustedel, Brüsseler Hof.  
 Müller, Kfm. a. Crefeld, Hotel de Russie.  
 Moths, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.  
 Meinlein, Fleischermstr. a. Nürnberg, bl. Roß.  
 Mehnert, Duffschmied a. Rochlitz, goldnes Sieb.  
 Müller a. Würzburg,  
 Meßling a. Celle, Kfste., und  
 v. Muratti, Gebr., Rent. a. Konstantinopel, Hotel Stadt Dresden.  
 Marr, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.  
 v. Mettsch, Frau Baronin a. Dresden, Münch. Hof.  
 Mainz, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Pologne.  
 Meyer, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
 Müller, Kfm. a. Meerane, Neumarkt 14.  
 Mosesohn, Kfm. a. Kowno, Brühl 52.  
 Malluska, Dosen- u. Zeitfabr. a. Freiberg, Neukirchhof 46.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 1.  
 Müller, Juwelier, und  
 Müller, Bijouteriefabr. a. Pforzheim, Brühl 69.  
 Mack, Kfm. a. Altenlundstadt, Nicolaisstr. 34.  
 Michels, und  
 Mirus a. Crefeld, Kfste., Katharinenstr. 18.  
 Raibier, Deckensfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 23.  
 Michel, Fabr. a. Nieder-Lunnersdorf, Brühl 57.  
 Morgenstern, Kfm. a. Warschau, Rittersstr. 23.  
 Marquart, Kfm. a. Berlin, Windmühlenstr. 33.  
 Mosbacher, Gebr., Kfste. a. Nürnberg, Neukirchhof 5.  
 Müller, Kfste. a. Soest, Packhofgasse 6.  
 Meintrath a. Neustadt a/D., und  
 Müller a. Buchholz, Kfste., Thomassg. 8.  
 Rosberg, Kfm. a. Bielefeld, Klosterg. 13.  
 Meißner, Knopffabr. a. Schmöln, Neum. 10.  
 Martuse, Kfm. a. Collberg, Nicolaisstr. 12.  
 Mittag, Kfm. a. Berlin, Barfußgäßchen 2.  
 Mehlhorn, Frau a. Wittweida, Nicolaisstr. 49.  
 Michael, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 31.  
 Mentlowig, Kfm. a. Berlin, Brühl 25.  
 Müller, Kfm. a. Hersfeld, H. Fleischerg. 9.  
 Mathe, Zinnfabr. a. Eilenburg, Querstr. 16.  
 Menke, Einl. a. Gifhorn, Nicolaisstr. 18.  
 Michael, Kfm. a. Breslau, Ritterspl. 16.  
 Meyperson, Kfste. a. Berlin, Reichstr. 1.  
 Magdeburg n. Frau, Kfm. a. Gera, S. Hauffe.  
 Müller, Kfm. a. Crefeld, und  
 Mansard, Fabr. a. Cassel, Lebe's Hotel.  
 Müllermach, Kfm. a. Münden, und  
 Müller, Fräul. a. Weimar, Möbius G. garni.  
 Mangels a. Hamburg, und  
 Maas a. Dresden, Kfste., S. St. London.  
 Meusel n. Bruder, Kfste. a. Zittau, St. Rom.  
 Müller n. Frau a. Wolkenstein, Stadt Berlin.  
 Müller, Frau n. Sohn a. Halle, gr. Baum.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, braunes Roß.  
 Mathorn a. Berlin,  
 Müller a. Heiligenstadt, und  
 Mantuffel a. Berlin, Kfste., S. 3. Palmbaum.  
 Martyn, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Naumann, Kfm. a. Braunschweig, Lebe's Hotel.  
 Neresheimer, Kfm. a. München, S. St. London.  
 Nolpe, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Ebn.  
 Nessel, Student a. Trautenau, Stadt Riesa.  
 Ribbe, Gastwirth a. Hamburg, weißer Schwan.  
 Neuwahl a. Liebenau, und  
 Neuwahl a. Soest, Kfste., Packhofgasse 6.  
 Rottrott, Kfm. a. Auerbach, Brühl 65/66.  
 Nebel, Kfm. a. Lissa, Brühl 39.  
 Rahm, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 69.  
 Norden, Kfm. a. Aachen, Petersstraße 30.  
 Reuber, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 1.  
 Ripanitz, Kfm. a. Warschau, Rittersstr. 33.  
 Ruzbaum, Kfm. a. Kaltennordheim, Neukirchh. 7.  
 Reubert, Fabr. a. Crimmitschau, gr. Fleischerg. 16.  
 Road, Graveur a. Berlin, Markt 6.  
 Rommel, Fabr. a. Cottbus, Hainstr. 5.  
 Otto n. Frau, Kfm. a. Arnstadt, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Ochs, Juwelier a. Paris, Brühl 27.  
 Destreicher a. Berlin, und  
 Destreicher a. Liegnitz, Kfste., Rittersstraße 23.  
 Dehler, Fabr. a. Greiz, Schuhmg. 3.  
 Petrol, Musiker a. Göttingen, weißer Schwan.  
 Paulus, Gastwirth a. Nürnberg, blaues Roß.  
 Popper, Buchhldr. a. Bukarest, Stadt Freiberg.  
 Ploß, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 43.  
 Phaff a. Chemnitz, und  
 Paul a. Witzhausen, Kfste., Brühl 77.  
 Philipp, Frau a. Freiberg, Gerichtsweg 11.  
 Pöler, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.  
 Persicaner, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 10.  
 Pabst, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ranst. Stw. 63.  
 Ponikwer, Krämer a. Brody, Brühl 35.  
 Prescher, Verl. a. Großbräsdorf, Sternwartenstraße 12.  
 Prager, Kfm. a. Riebnitz, Brühl 65/66.  
 Pehold, Fabrikbesitzer a. Waldenburg i. Schl., Hotel zum Palmbaum.  
 Pischen n. Bruder, Kfste. a. Zittau, St. Rom.  
 Pöhley, Prof. a. Haag, Hotel Hauffe.  
 Philipp, Kfm. a. Lugau, und  
 v. Pustinsky, Rittergutsbes. a. Rochlitz, Hotel Stadt London.  
 Pohlmann, Kfm. a. Lahe, grüner Baum.  
 Rudolph, Kfm. a. Stettin, Stadt Wien.  
 Reimwald, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Rommels, Kfm. a. München, und  
 Reinert, Hauptm. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Rogalski, Rent. a. Carlsbad, Hotel de Pologne.  
 Rubinstein, Rent. a. Moskau, Hotel de Baviere.  
 Rothland, Mählenbes. a. Königsberg, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Röttgen, Kfm. a. Wattencheid, gr. Fischgr. 29.  
 Riehl n. Frau, Kfm. a. Lyon, Stadt Gotha.  
 v. Rubder a. Augsburg, und  
 Ramminger a. Glauchau, Kfste., S. de Russie.  
 Köhler, Rent. a. Ebleba, deutsches Haus.  
 Ruß, Kürschner a. Zwenkau, Stadt Ebn.  
 Richter, Holzhldr. a. Neustädte!, St. Dranienb.  
 Raufch, Holzhldr. a. Döben, weißer Schwan.  
 Richter, Frau, Kammsfabr. a. Torgau, Johannesgasse 33.  
 Reperbach, Frau, Lederhändlerin a. Eöthen, Rittersstraße 39.  
 Rytowsky a. Kowno, und  
 Rosenholz a. Wollowitschen, Brühl 52.

Rosenber,  
 Reichberg,  
 Ronniger,  
 Rosenber,  
 Rosenber,  
 Roschilt,  
 Richter,  
 Rudolph,  
 Richter,  
 Rothmil,  
 masqu,  
 Roschilt,  
 Richter,  
 Rosenber,  
 Rülcher,  
 Rosen,  
 Rülchig,  
 Rülchig,  
 Ridel,  
 Remingh,  
 Rösich,  
 Bahnl,  
 Remingh,  
 Rülche,  
 Ritter,  
 Reichent,  
 ringe,  
 Stephan,  
 Spanier,  
 Stern,  
 Sorge,  
 Siegel,  
 Smalt,  
 Steinba,  
 Scheid,  
 Spann,  
 Sanber,  
 Schulz,  
 Süßma,  
 Streit,  
 Schmid,  
 Schulz,  
 Kirch,  
 Salom,  
 Speyer,  
 gaffe,  
 Sternf,  
 Süßma,  
 Schnei,  
 Schleif,  
 Schulz,  
 Schleif,  
 Simon,  
 Scharf,  
 Stern,  
 Schmi,  
 Stadel,  
 Steint,  
 Schön,  
 Schwa,  
 Sandb,  
 v. Su,  
 Hot,  
 Stein,  
 Schmi,  
 Schäu,  
 Schne,  
 Schön,  
 Schill,  
 Schän,  
 Salin,  
 Schol,  
 Stöck,  
 Schm,  
 Schri,  
 Schri,  
 Simo,  
 Siebe,  
 Scher,  
 Ba,  
 Schu,  
 bar,  
 Steff,  
 Gese,  
 betr.,  
 best.,  
 gitti,  
 fest.,  
 den,  
 den,  
 hört

- Rodenberg, Kfm. a. Brakel, gr. Fleischerg. 20.  
 Reichberg, Buchbdr. a. Tarnow, Ritterstr. 12.  
 Ronniger, Kfm. a. Stuttgart, Gerberstr. 2.  
 Rosenheim, Einl. a. Aachen, Gerberstr. 44.  
 Rübberg, Einl. a. Blotho, Nicolaistr. 18.  
 Rothschild, Kfm. a. Bretten, Hainstr. 17.  
 Richter, Fbrkt. a. Wittweida, Nicolaistr. 49.  
 Rudolph, Fabr. a. Lüben, Hainstr. 31.  
 Richter, Tuchfabr. a. Spremberg, Neukirchh. 32.  
 Rothmüller, Drechslermstr. a. München, Tho-  
 masgäßchen 2.  
 Rothschild, Kfm. a. Radegast, Ritterstr. 33.  
 Richter, Kfm. a. Gartha, Rosplatz 13.  
 Rosenberger, Kfm. a. Lübeck, Theaterplatz 4.  
 Röhler, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 30.  
 Rosen, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
 Rüstig a. Pforte, und  
 Rüstig u. Frau a. Torgau, Kfste., Brüss. Hof.  
 Ridel, Director a. Bamberg, Stadt Rom.  
 Reminghaus, Fabr. a. Barmen, Lebe's Hotel.  
 Rönisch, Kfm. a. Lübau, Hotel zum Magdeburger  
 Bahnhof.  
 Reminghaus a. Barmen, und  
 Rulle a. Verbau, Kfste., Hotel Stadt London.  
 Ritter, Tischlermstr. a. Erfurt, braunes Hof  
 Reichenbacher, Kfm. a. Gotha, Hotel zum Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Stephan, Kfm. a. Ronneburg, Neukirchhof 10.  
 Spanier, Kfm. a. Herford, Reichstr. 41.  
 Stern, Kfm. a. Maroldsweisbach, Hall. G. 5.  
 Sorge, Kfm. a. Guben, Hainstr. 23.  
 Siedel, Einl. a. Tann a. d. Rh., H. Fischerg. 17.  
 Smalt u. Sohn a. Kottbus, und  
 Steinbach, und  
 Spid aus Berlin, Kfste., Hotel de Baviere.  
 Spannhake, Kfm. a. Hannover, S. St. London.  
 Sander, Kfm. a. Darmstadt, Neukirchhof 35.  
 Schulze, Kfm. a. Stadtilm, Thomaskirchh. 8.  
 Süßmann, Berl. a. Goldberg, und  
 Streit, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.  
 Schmidt, Deckenfabr. a. Deberan, Ritterstr. 33.  
 Schulze, Tuchfabr. a. Neustadt a. D. Thomas-  
 kirchhof 17.  
 Salomon, Kfm. a. Bernburg, Gerberstr. 7.  
 Speyer, Einl. a. Hovestadt a. Rh., H. Fleisch-  
 ergasse 9.  
 Sternfeld, Kfm. a. Bielefeld, Hall. Gäßchen 9.  
 Süßmann, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 9.  
 Schneider, Fabr. a. Eybau, Katharinenstr. 13.  
 Schleife, Hblsm. a. Chemnitz, Magazing. 12.  
 Schulze, Tuchfabr. a. Peitz, Place de repos.  
 Schlesienger, Kfm. a. Bleicherode, neue Str. 7.  
 Simon, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.  
 Scharf, Fräul., Robistin a. Halle, und  
 Siern u. Frau, Fabr. a. Kobewisch, gr. Baum.  
 Schmidt, Kfm. a. Gotha, Stadt Berlin.  
 Stader, Frau a. Düsseldorf, Hotel Hauffe.  
 Steinhoff, Fabr. a. Dessau, und  
 Schönberg, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.  
 Schwab, Steuereinnnehmer a. Eger,  
 Sandoro, Negociant a. Konstantinopel, und  
 v. Suchbolsky, Baron u. Jäger a. Sosnowice,  
 Hotel de Prusse.  
 Stein, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs S. garni.  
 Schmid, Geometer a. Coblenz,  
 Schänin a. Sllow,  
 Schneider a. Berlin, Kfste., und  
 Schönbach, Lehrer a. Gersdorf, Lebe's Hotel.  
 Schilling, Kfm. a. Dresden, S. St. London.  
 Schumann u. Söhne, Zw. a. München, und  
 Saling, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Scholdrück, Candidat a. München,  
 Stöcker a. Wald,  
 Schmidt a. Frankfurt a. M.,  
 Schrike a. Liebau, Kfste.,  
 Schneide u. Frau, Dir. a. Dessau, und  
 Simon, Kfm. a. Wien, Hotel zum Palmbaum.  
 Siebeneichen, Baumstr. a. Erfurt, und  
 Sörensen, Kfm. a. London, Hotel z. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Schneider, Hblsm. a. Dresden, St. Dranien-  
 baum.  
 Steffen, Hauptm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Selig, Kfm. a. Stuttgart, Brüsseler Hof.  
 Schulze, Bäckerstr. a. Glauchau, br. Hof.  
 Schöne, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, und  
 Schöne, Färber a. Hauswalde, Reudn. Str. 17.  
 Spiero, Manufacturist a. Wattencheid, große  
 Fleischergasse 29.  
 Schönherr, Kfm. a. Gera, Hotel z. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Schorsenberg, Kfm. a. Schwerin, Stadt Wien.  
 Schubert, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Stahl a. Stuttgart, und  
 Schütte a. Berlin, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Seidel u. Frau, Fabr. a. Eibenstock, bl. Hof.  
 Schrick, Kfm. a. Confeld, Hotel de Russie.  
 Schöne, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.  
 Sohst u. Frau a. Altleben,  
 Schnelder, Sattlermstr. a. Uebijau, und  
 Schönherr, Kfm. a. Chemnitz, goldnes Sieb.  
 Spir, Part. a. Petersburg, Hotel St. Dresden.  
 Speyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.  
 Smith, Rent. a. New-York, Hotel de Baviere.  
 Simon, Kfm. a. Berlin, Tiger.  
 Schurig, Fabr. a. Großröhrsdorf, Sternwarten-  
 straße 12 a.  
 Schulze, Fabr. a. Guben, Hainstr. 5.  
 Schoerin, Kfm. a. Neustadt b. Pinne, Brühl 35.  
 Schurig a. Großröhrsdorf, und  
 Schurig a. Torgau, Berl., Sternwartenstr. 12.  
 Spiero, Kfm. a. Wattencheid, Neukirchhof 31.  
 Speiser, Kfm. a. Nürnberg, Brühl 33.  
 Seelig, Kfm. a. Königsberg, Ritterstr. 12.  
 Seitzmann a. Burgstädt, und  
 Schreiber a. Annaberg, Kfste., Burgstr. 26.  
 Sidel, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 43.  
 Schöne, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Stern-  
 wartenstr. 12.  
 Schönfeld, Juwelier a. Berlin, H. Gasse 2.  
 Schallwig, Frau, Einl. a. Aischersleben, Hain-  
 straße 23.  
 Schöneberg, Tuchbdr. a. Brackweide, alte Burg 9.  
 Schröder, Tuchfabr. a. Crimmitschau, große  
 Fleischergasse 17.  
 Stoenes, Kfm. a. Crajova, Grimm. Str. 54.  
 Schütz, und  
 Sinner a. Lüben, Tuchm., Hainstr. 23.  
 Stendel, Fabr. a. Greiz, Neumarkt 11.  
 Sobotta, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 7.  
 Sachs, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 5.  
 Silberstein a. Schweinfurt,  
 Stern a. Ermshausen,  
 Salzer a. Schweinfurt, und  
 Strauß, P. u. A. a. Würzburg, Kfste., Neukirch-  
 hof 11.  
 Siepermann, Kfm. a. Evin, Neumarkt 14.  
 Stührer, Westenstofffabr. a. Ernstthal, Kathari-  
 nenstraße 9.  
 Schürmer, und  
 Schauer a. Berlin, Kfste., Barsfußg. 2.  
 Schulze, Fabr. a. Lüben, Hainstr. 31.  
 Streuberg, Hofuhm. a. Kissingen, Neukirchh. 32.  
 Seligmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.  
 Sachs, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 15.  
 Salinger, Kfste. a. Czarnikau, Ritterstr. 33.  
 Schmidt, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ransädter  
 Steinweg 63.  
 Stähler, Fabr. a. Vermbach, Paulinum.  
 Schneider, Kfm. a. Meerane, Petersstr. 30.  
 Steinberg, Kfm. a. Paderborn, Klosterg. 13.  
 Stern, Kfm. a. Hagen, Theaterplatz 4.  
 Schulze, Kfm. a. Steinigtwolmsdorf, und  
 Schöffelocher, Einl. a. Fürth, Hall. Gßn. 13.  
 Trautner, Kfm. a. Stolp, Rössius' S. garni.  
 Thum, Prof. a. Haag, Hotel Hauffe.  
 Tallenberg, Bergolber a. Dresden, w. Schwan.  
 Thiesen, Frau a. Altona, Hotel zum Palmbaum.  
 Talle u. Sohn, Kfm. a. Hainrode, St. Gotha.  
 Teichmann, Tochter a. Erfurt, und  
 Thienemann u. Sohn a. Gotha, Hotel zum  
 Thüringer Bahnhof.  
 Tendall, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Taub, Juwelier a. Paris, Brühl 27.  
 Trent, Zwirnfabr. a. Dierberg, Nicolaistr. 36.  
 Töpfer, Handelsm. a. Magdeburg, Ulrichsg. 8.
- Tuchscherer, Fabr. a. Vermbach, Paulinum.  
 Umlauf u. Frau, Hblsm. a. Dresden, Stadt  
 Dranienbaum.  
 Ulich, Tuchfabr. a. Crimmitschau, große Flei-  
 schergasse 17.  
 Ulrich, Hblstr. a. Eybau, Kupferg. 6/7.  
 Völler, Kfm. a. Elberfeld, Neumarkt 14.  
 Voßmann, Kfm. a. Burgstädt, Burgstr. 26.  
 Voigt, Kfm. a. Dresden, Katharinenstr. 18.  
 Vogelgesang, Fabr. a. Frankfurt a. M., Hotel  
 zum Thüringer Bahnhof.  
 Villame, Kfm. a. Dresden, S. z. Palmbaum.  
 Voll, Adv. a. Weimar, Wolfs Hotel garni.  
 Vausch, Kfm. a. Berlin, und  
 Völkner, Civilingenieur a. Prag, Pot. de Bav.  
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Nicolaistr. 26.  
 Weithauer, Berl. a. Pögnitz b. Aue, Gerberstr. 56.  
 Welke a. Rochlitz, und  
 Welke a. Burgstädt, Kfste., Burgstr. 26.  
 Wild, Tuchfabr. a. Idar, gr. Fleischerg. 17.  
 Wahnes, Spielwbdtr. a. Naumburg, Petersstr. 30.  
 Wurmbach, Lederfabr. a. Eichen b. Barch,

## Nachtrag.

Dresden, 1. October. Nach §. 1 des Entwurfs zu einem  
 Gesetze, die Aufhebung des Instituts der Communalgarde z.  
 betr. wird die Communalgarde in allen Orten, wo sie zur Zeit  
 besteht, aufgehoben; alle in Beziehung auf dieses Institut zeitlich  
 gültigen Gesetze und Verordnungen werden außer Wirksamkeit ge-  
 setzt. Dagegen sind aller Orten, wo ein Bedürfnis dazu vorhan-  
 den ist, die Gemeindeobrigkeiten verpflichtet, im Einvernehmen mit  
 den Gemeindevertretern und beziehentlich der Sicherheitspolizei-  
 behörde des Ortes, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende

Einrichtung dahin zu treffen, daß zu Aufrechthaltung der öffent-  
 lichen Ordnung und Ruhe, sowie zu Sicherung des öffentlichen  
 und Privateigenthums den mit Handhabung der öffentlichen Sicher-  
 heit beauftragten Behörden auf deren Verlangen bewaffnete Unter-  
 stützung gewährt und die nöthigen Wachen, namentlich bei Feuers-  
 gefahr, gestellt werden können. Wo eine Schützengesellschaft  
 besteht, ist diese zu dem erwähnten Sicherheitsdienst zu verwenden.  
 Lehnt diese die Uebnahme ab oder würde durch dieselbe oder eine  
 andere bereits bestehende Einrichtung der Zweck nicht befriedigend  
 erreicht werden können, so sind sämtliche selbstständige männliche  
 Ortseinwohner verpflichtet, die ihnen nach Maßgabe der durch ein

besonderes Regulativ zu treffenden örtlichen Einrichtung zukommenden persönlichen Dienstleistungen bei einer zu errichtenden bewaffneten Schutzwehr unweigerlich und unentgeltlich zu leisten. Unumgängliche baare Auslagen und die Kosten der Bewaffnung von Gemeindegliedern, welche sie sich aus eigenen Mitteln anzuschaffen nicht vermögen, werden aus der Gemeindecasse übertragen. (Spz. Btg.)

\* Dresden, 2. October. In dem den Ständekammern von der Staatsregierung vorgelegten außerordentlichen Budget auf die Finanzperiode 1870 und 1871 werden für die Universität Leipzig gefordert: zur Erbauung eines neuen Gebäudes für die Anatomie 60,000 Thlr., zu Erbauung eines neuen Gebäudes für die pathologische Anatomie 30,000 Thlr., zu Erbauung eines Gebäudes mit Hörsälen 38,000 Thlr., zu Ausfüllung eines Teiches im Botanischen Garten 8000 Thlr.

\* Leipzig, 2. October. Bei Erwähnung der Herrlichkeiten des Schützenhauses ist immer Eines vergessen worden: die von dem Georginenzüchter Herrn Schulze in Stötteritz im linken Colonnadentheile des Schützenhausgartens auf das Sorgfältigste arrangirte Muster-Ausstellung seiner Georginen, deren man mehrere Hunderte der verschiedenartigsten Sorten zählt. Wie das Gesamtbild der Ausstellung, so bieten auch die einzelnen Exemplare dem Beschauer einen überaus lieblichen Anblick, wie er wohl nur selten anzutreffen sein mag. Deshalb seien die Besucher des Schützenhauses auf diesen Gegenstand besonders aufmerksam gemacht.

### Telegraphischer Coursbericht.

**Chemnitz, 2. October.** Baumwollenmarkt sehr ruhig, Preise zu Käufers Gunsten. — Garnmarkt ruhig, Preise etwas niedriger. — Getreide und Mehlpreise unverändert, Stimmung fest. — Spiritus: pr. 8000 % Tr. loco 16 2/3  $\frac{1}{2}$  bezahlt.

Berlin, 2. October. (Anfangs-Course.) Lombard. 137 3/4; Franzosen 209 1/2; Dester. Creditactien 108 1/2; do. 60er Loose 77 1/4; do. Nationalanl. —; Amerik. 88 1/2; Italiener 53; Galizische Eisenbahn-Actien 104 1/4; Berlin-Görlitzer do. 68 1/4; Sächs. Bank-Actien 116 1/4; Türk. Anl. 41 1/2; Rhein-Nachb. —; Bad. Prämien-Anleihe 102; Rumäner —. — Stimmung: fest, mäßiges Geschäft.

Berlin, 2. October, Nachm. 1 Uhr 20 Min. Dester. = Franz. Staatsbahn 208; Südbahn (Lombarden) 137 1/4; Desterreich. Creditactien 108; Amerikaner 88 1/2; Italien. 5 % Anl. 52 3/8; 1860r Loose 77; Galizier —; Böh. Westbahn —; Reichensb. = Pardubitz 65 1/2. Tendenz: matt.

Berlin, 2. October. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 136 3/4; Berl.-Anh. 183 1/2; Berlin-Görl. 68 3/4; Berl.-Potsd. = Magd. 197; Berl.-Stett. 129 1/2; Bresl. = Schweid. = Freib. 112 3/8; Köln-Mind. 119 1/2; Cosel-Oberb. 111 1/2; Galiz. Carl-Ludw. 104; Pöbau-Zitt. —; Mainz-Ludwigsh. 139; Mecklenburger 75 1/4; Oberschl. Lit. A. 185 1/2; Dester. = Franzöf. Staatsbahn 207; Rheinische 114 3/4; Reichensb. = Pard. 65 1/2; Südb. (Lomb.) 137; Thür. 135 1/2; Preuß. Anleihe 5 % 100 7/8; do. 4 1/2 % 93 1/2; do. St. = Schuld-Scheine 3 1/2 % 78 1/2; Bayr. 4 % Präm. = Anl. 103; R. Sächs. 5 % Anleihe 101 1/2; Dester. National-Anleihe —; do. Credit-Loose 85; do. Loose v. 1860 77 1/4; do. v. 1864 62 3/4; do. Silber-Anl. —; do. Bank-Noten 83 1/4; Russ. Prämien-Anleihe 116; do. Poln. Schasobligationen 66; do. Bank-Noten 76 1/8; Amerikaner 88 5/8; Darmst. do. 125 1/4; Genfer Credit-Actien 22; Sraer Bank-Actien —; Leipziger Credit-Actien 113; Meiningen do. 113 3/8; Preuß. Bank-Anth. 138; Dester. Credit-Actien 107 1/2; Sächs. Bank-Actien 116; Weimar. Bank-Actien 85; Italien. 5 % Anleihe 52 7/8; Russ. Boden-Credit 79 3/4. — Wechsel. Amsterdam t. S. 142 3/8; Hamburg t. S. 151 3/8; do. 2 M. 150 3/8; London 3 M. 6.24; Paris 2 M. 81 1/2; Wien 2 M. 82 3/8; Frankfurt a. M. 2 M. 56.24; Petersburg t. S. 84; Bremen 8 T. 111 5/8. **Schluss matt.**

Hamburg, 2. October. (Schlusscourse.) Dester. Credit 106 3/4; Staatsbahn 767; Lombarden 505; 60er Loose —; Amerik. 6 % Anleihe pr. 1882 82 5/8; Disconto 4; Preuß. Cassen-anweisungen 151 1/2; Wechsel auf London t. S. 13.8 1/2; do. 3 M. 13.7 1/8 — 1/8. Tendenz: Schluss etwas schwächer.

Wien, 2. October. (Eröffnung.) Credit 260.50; Lombarden 249.50.

Wien, 2. October. Amtliche Notirungen. (Geldcourse) Einheitsl. Staatsch. in Banknoten 59.80; do. in Silber 68.70; Nationalanlehen —; 1860r Loose 93.50; Bank-Actien 717.—; Credit-Actien 259.75; London 122.55; Silberagio 120.—; t. l. Münzducaten 5.82. — Börsen-Notirungen vom 1. October. Metalliques à 5 % —; Nationalanlehen —; 1860r Loose 92.75; 1864r Loose 112.75; Bank-Actien 712.—; Credit-Act. 260.50; Creditloose 158.—; Böh. Westb. 214.—; Galiz. Eisenb. 249.—; Lomb. Eisenb. 249.—; Nordbahn 209.—; Staats-Eisenb. 381.—; London 122.30; Paris 48.60; Napoleonsd'or 9.78.

Wien, 2. October. (Schluss-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 92.50; do. von 1864 115.—; Bankactien 717.—; Actien der Credit-Anstalt 257.75; London 122.50; Silberagio 120.—; t. l. Münzducaten 5.82; Napoleonsd'or 9.80 1/2; Galizier 250.—; Staatsbahn 379.—; Lomb. 249.75; Ungar. Ostbahn —; Papier-Rente 59.80; Silber-Rente 68.70; Nordbahn —; Elisabethbahn —; Böh. Westb. —; Anglo-Austr. Bank —. Tendenz: Matter.

London, 2. October. Wechsel auf Leipzig 6.28.

London, 2. October. Consols 93; Amerik. 84 3/8. Paris, 2. October. Schluss. 3 % Rente 71.25; Ital. 5 % Rente 52.75; Dester. St.-Eisenb.-Act. 766.25; Credit-mobil. Act. 215.—; Lomb. Eisenb.-Act. 513.75; Lombard. 3 % Prior. 234.50; 6 % Ver. St. pr. 1882 95 1/16; Italien. Tabaks-Oblig. 420.—; Ital. Tab.-Act. —; Türken —; Credit Ottoman —; Kabelactien 435. Tendenz: Matt.

New-York, 1. October. Abds. Schlusscourse. \* Gold-Agio 130 1/2; Wechselcourse auf London in Gold 108; 6 % Amerik. Anl. pr. 1882 120 1/8; Amerik. Anl. pr. 1885 119 1/2; 1865r Bonds 117 3/4; 10/40r Bonds 109 1/4; Illinois 134 1/2; Eriebahn 33 1/2; Baumw. Middl. Upland 27 3/8; Petroleum raff. 31 1/2; Mais 1.06; Weizen (extra state) 5.95 bis 6.55. \* Goldagio höchster Course 130 5/8, niedrigster Course 129 3/8, schwankte während der Börse bis um 1.

Philadelphia, 1. October. Petroleum raff. 31 1/2.

Liverpool, 2. October. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in ruhiger Stimmung. Muthmaßlicher Umsatz 7000 Ballen. Preise unverändert. Heutiger Import 9625 B. Davon 9500 B. Ind. — Zweites Telegramm. Umsatz 7—8000 Ballen. Stimmung: Amerikanische wegen mäßiger Zufuhren fester. Middling Upland 12 1/4, Middling Orleans 12 1/2, Middling Fair Dhollerah 9 1/8, Middling Dhollerah 8 7/8, Fair Egyptian 12 1/2, Fair Dhollerah 9 1/2, Fair Broach 9 1/2, Fair Omra 9 5/8, Fair Madras 9 1/8, Fair Bengal 8 1/8, Fair Smyrna 10 1/4, Fair Bernam 12 5/8. Für Speculation und Export 3000 Ballen verkauft.

Manchester, 1. October. (Schlussbericht.) Marktpreise: a) Garne 12r Ryland 12 d.; 12r Taylor 13 d.; 20r Kingston 14 1/2 d.; 30r Lucas Micholls — d.; 30r Clayton 17 d.; 30r Gidlow 16 d.; 40r Wilkinson 17 1/4 d.; 60r Double Weston 19 3/4 d. b) Stoffe: 16/16 34/50 8 1/2 Pfd. printers: 11. 6. Markt ruhig.

Berliner Productenbörse, 2. October. Weizen pr. d. M. 61 1/2  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Frühjahr 64  $\frac{1}{2}$  G.; pr. November-December 62 1/4  $\frac{1}{2}$  G.; R. 10,000. — Roggen loco 49 5/8  $\frac{1}{2}$  G.; pr. d. M. 49 1/2  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Oct.-Nov. 48 3/4  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Nov.-Decbr. 48 1/4  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Frühj. 47 1/4  $\frac{1}{2}$  G.; R. 7000, ruhig. — Spiritus loco 15 23/24  $\frac{1}{2}$  G.; pr. d. M. 15 3/4  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Oct.-Novbr. 15 1/12  $\frac{1}{2}$  G.; pr. November = December 14 7/8  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Frühjahr 15 1/3  $\frac{1}{2}$  G.; R. —, fest. — Rübsl loco 12 1/2  $\frac{1}{2}$  G.; pr. d. M. 12 3/8  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Oct.-Nov. 12 3/8 G.; pr. Nov.-Decbr. 12 5/12  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Januar-Februar 12 1/2  $\frac{1}{2}$  G.; R. 100, fest. — Hafer, pr. October 27 1/4  $\frac{1}{2}$  G.; R. —.

### Telegraphische Depesche.

München, 2. October. In der Präsidentenwahl zur Abgeordnetenversammlung ist trotz viertägigem Wählen in sechs Scrutinien noch keine Entscheidung erfolgt. Der Candidat der Fortschrittspartei, Edel, sowie der Candidat der Ultramontanen, Weiß, erhielt jeder 71 Stimmen.

## Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)

Drud und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5